Des Beihnachtsfeiertages halber wird die ,, Abendpoft" am Montag, ben 25. Dezember, nicht erfceinen.

Telegraphische Depeschen. Geltefert bon ber "Uniteb Preh".)

Juland.

3weimiffionen-Fener!

Bofton, 23. Dez. Gine gewaltige Feuersbrunft brach geftern gegen Abend an Friend-, Canal- und Trabers Str. in bem fechsftödigen Gebäude ber "Wate= fielb Rattan Co." aus, in welchem fünf Firmen ihren Sit hatten. Der Berluft an Gebäude und Maaren wird auf \$2,= 000,000 gefchätt. Es war bie fcblimm= fte Feuersbrunft babier feit bem großen Brande des Ames=Gebäudes im ver= gangenen März. Die 200 Angestellten, fich gur Zeit im Gebäube befanben, flüchteten fich schleunig; boch fand man nachträglich im vierten Stodwert bie verfohlte Leiche eines Mannes, bon bem man nicht feststellen tonnte, ob er ein Feuerwehrmann ober ein Ungeftell=

Drei Millionen Befcaftigungslofe.

Rem Dort, 23. Deg. Auf Grund bon Berichten aus 119 wichtigen Stäbten bes Landes ichatt bie Bradftreet'sche Sanbelsagentur bie gegenwärtige Bahl ber Beichäftigungslofen und ber unmit= telbar von ihnen Abhängigen auf brei

(Spater:) Die Bahl ber Befchaftis gungslofen allein beträgt über 801,= 000, und bon biesen hängen etwa 2 Millionen Berfonen unmittelbar ab. New York und New Jersen allein ha= ben 223,250 Arbeitslofe unb 563,750 bon ihnen Abhängige aufzuweisen, Pennfylvanien 151,500 Arbeitslofe und 449,200 bon ihnen Abhangige, bie mittleren westlichen Staaten 227,= 340 Arbeitslofe und 443,310 bon ih= nen Abhängige, bie nordweftlichen Staaten 64,900 Beschäftigungslose und 175,800 bon ihnen Abhängige, bie Bacificfüfte 25,800 Beschäftigungslose und 47,000 bon ihnen Abhängige, Die Sübstaaten 42,065 Arbeitslofe und

Mindeftens vierzebn Arbeiter getödtet?

122,650 bon ihnen Abhängige.

Pittsburg, 23. Dez. (3Uhr Morgens.) Mus Somestead. Ba., trifft foeben auf telegraphischem Wege bie Nachricht ein, bak fich in bem neuen Unbau gu ben Carnegieschen Werten ein fehr berhäng= nigvoller Ginfturg ereignete. Biergehn Mann follen fofort getöbtet, und bier fcmer berlett worben fein. Bielleicht muß bie Lifte noch bermehrt werben.

(Spater): Es ift nur ein Arbeiter, ber Ungar John I. Rediea, fofort ge= tödtet worden; vier andere wurden aber schwer berlett, barunter John Gabfee wahrscheinlich töbtlich. Bur Zeit waren 20 Arbeiter am heerde im Gebäude be= fchäftigt, als berfelbe einftürzte. Der erftgenannte Getobtete hinterläßt eine Frau und bier Rinber. Gabfee wird ebenfalls eine Bittme und zwei Rinber binterlaffen.

Die Leute fturzten etwa 20 Fuß tief in bie für ben Dfen ausgegrabenen Grube. Man glaubt, bag neun Mann, welche noch vermißt werben, in ber er= ften Aufregung über Sals und Ropf gefloben find.

Die Mattern in Joliet.

Joliet, Ju., 23. Deg. Man ift bier fehr beunruhigt über bas Graffiren ber Blattern, welche fürzlich aus Chicago eingeschleppt wurden. Der Stabtrath hat in einer Extrasigung \$1000 für ein Roth-Hofpital berwilligt, und ber Burgermeifter Stuffen hat burch Broflama= tion angeordnet, baß alle Schulfinber geimpft werben. Man hat auch Befürchtungen wegen ber Weiterberbreitung ber Spibemie burch ben Chicagoer Abzugsfanal, an welchem entlang 1000 Leute beschäftigt find.

Ginbrud in das Poftamt.

Reithsburg, 311., 23. Dez. Das biefige Postamt wurde vergangene Nacht um \$250 beraubt. Die Diebe brangen burch eine Thur-Oberfenfter ein.

Pampfernamrichten.

New York: Richmond Sill bon Lonbon; hermann von Antwerpen; Moriatic und Umbria bon Liverpool.

Liverpool: Etruria von Rem Dort. Ropenhagen: Thingballa bon New

Antwerpen: Noorbland von New

Reapel: Wefer und Fulba von New Mort.

In New York hegt man Besorgnisse um bas Schickfal bes beutschen Tantbampfers "BürgermeifterBeterfen", ber am 26, Rob. bon Rotterbam nach Rem Port abgefahren war und zulett am 15. Dez. in beschäbigtem Buftanb, ein Mothruber führenb, aber guten Forts fdritt machend, bemertt wurbe. Die Bemannung bes Dampfers befteht aus 40 Berfonen, und einer ber Offigiere, Rarl Bobenheim, ift Brautigam einer jungen Dame in Union Sill, R. 3., mit welcher er am Donnerstag Abend getraut werben follte. Die Braut ift in heller Berzweiflung.

Für bie nächsten 18 Stunden folgendes Better in Minois: Schön; wahrscheinlich fühler: perenberlich

24 Mann gefallen!

Cerrillos, n. M., 23. Deg. Bu La: una bet Gallo, im County Lincoln, ift ein blutiger Raffentrieg zwischen Mexitanern und Ameritanern über bas Befigrecht an einer heerbe Schafe ausgebrochen. In einem hitigen Treffen zwischen beiben Parteien find nicht weniger, als 5 Amerikaner und 19 Meritaner gefallen.

Musland.

Fürft Sowenftein und der Militarismus. München, 23. Dez. Gine intereffante

Debatte entwidelte fich in ber bahri-

ichen Rammer ber Reichsräthe, wo es fonft nur zu oft entsetlich langweilig ift. Der Fürft bon Lowenftein-Bertheim-Rosenberg hatte reiflich über bas neue beutsche Militärgeset nachgebacht, beffen Roften burch bie Durchführung ber Miquel'ichen Steuerreformplane gebedt werben follen, unb mar babei ju ber Ueberzeugung getommen, bag bas Erhöhen ber Militärlaften ben nationalen Bohlftanb empfindlich schäbige. Für biefe lleber= zeugung trat er nun mit beinahe fozial= bemotratischer Schärfe in ber Rammer ber Reichsräthe ein. Der Fürft beflagte gang besonbers ben Mangel ei= ner jeben Garantie bafür, baß nicht weitere und immer größere Unforde= rungen zu militärischen 3weden ge= ftellt werben, und meinte bann, bag trot aller Berficherungen, man rufte, um ben Frieben aufrecht erhalten gu fonnen, ber Weltbrand fchlieflich boch bas Enbe bom Liebe fein werbe. Rur ein Mittel gebe es, ber Beit ber uner= träglich werbenben Militarlaften unb ber fotwährenben Rriegsgefahr ein Ende zu machen: bie schiedsgerichtliche Beilegung aller Differengen zwischen Böltern. Fürft Löwenstein empfahl bie Einsehung eines ftanbigen Schiebs= richters, beffen Aufgabe es fein folle, alle Differengen gwischen Boltern auf Grund bes Bolterrechts au entschei= ben, und als bie geeignetste Berfon= lichfeit zur Uebernahme bes Schiebs= richterpoftens bezeichnete er, einen früher icon wieberholt bon anberer Seite

Reichsrath Dr. Buhl unternahm es, bem Fürsten Löwenstein entgegenzutre= ten. Er bezeichnete Deutschland als ben Träger ber Friebenspolitit, für beren Erfolg bas Aufrechterhalten berWehr= fraft und ber guten Alliangen bie be= fte Bürgschaft biete.

gemachten Borfchlag aufnehmend, ben

Metter Burgermeifter.

München, 23. Dez. Der bahrifche Landtagsabgeordnete und Bürgermei= fter bon Gerolshofen in Unterfranten, Schmidt, wird feit einigen Tagen bermißt, und hat man weber in München noch in feiner Baterstadt eine Ahnung bon feinem Berbleib. Im Landtag ge= hört Schmidt gum Patriotenflügel. Bebentlich an ber Sache ift, bag Burger= meifter Schmidt gleichzeitig ber erfte Borftand ber Darlebenstaffe bes Be= girtsamts Gerolshofen mar. Der Gebante liegt nabe, baß fein rathfelhaftes Berichwinden mit biefem Umftand in Bufammenhang fteht.

Sandelskrife im Angug.

Wien, 23. Dez. Mehrere Gefchäfts= leute haben Nachricht erhalten, bag eine neue Sanbelstrife zu erwarten ift. In Patras find bereits vier bedenkliche Ban= ferotie borgetommen. Anardiftifdes.

Paris, 23. Dez. Die Aerzte, welche ben Bombenwerfer Baillant behan= beln, zweifeln beinahe, ob berfelbe fech

bon feinen Berletzungen erholen wirb. Seine Wunde im Bein will burchaus Der Scharfrichter Deibler bat bereits

eine Anzahl Drobbriefe erhalten, in benen ihm angefündigt wird, daß ihm mit Dynamitbomben ber Garaus gemacht würde, wenn erBaillant hinrichte. Es beißt, bag Deibler mirtlich Anast bekommen habe und um Entlas= fung bon feinem Poften einkommen Barcelona, Spanien, 23. Dez. Der

Anarchist Jose Cobina, welcher bie Bombe im Lyceumtheater warf, hat wieber ein werthbolles Geftanbnig abgelegt, burch bas auf bas Pallas'sche Attentat auf ben Obergeneral Campos neues Licht geworfen wirb. Darnach war die Tödtung bes Generals von einer gangen Gruppe Anarchiften geplant, und außer Pallas waren auch er und noch zwei andere Genoffen gur Ausführung bieses Komplottes auser= lefen. Cobina befand fich wirklich bei jener Militarrebue gleichfalls auf bem Schauplat; im letten Augenblid aber, fagte er, ging ihm ber Muth aus, als er bebachte, baß auch Hunderte Un-schuldiger burch ben Bombenwurf in bie größte Gefahr gebracht würben.

Git frangöftich.

Paris, 23. Dez. Gegenwärtig mer-ben bier viele formliche "Impf-Matinees" gegeben. Man labet Befannte gu einer Taffe Thee auf ben Nachmittag ein, bestellt auch einen Argt und forgt für eine Ruh, welcher ber Impfsftoff frisch entnommen wird." Diese wird mit bem Jahrftuhl in ben Salon ber betr. Familien beförbert. Man hat auch befonbere Ginlabungstarte zu biefen 3mpf=Matinees.

Fäterden ift unwohl.

St. Petersburg, 23. Dez. Der ruf-fifche Bar ift leicht ertrantt. Raberes läßt sich noch nicht ermitteln.

London, 23. Dez. Das beutsche Schiff "Karl Friedrich", welches unter RapitanFröhlich am 11. Juni von New Port nach Hontong, China, abfuhr, und bon bem man bor einiger Zeit mel= bete, baß es an ben gefährlichen Luco= nia-Riffen in Borneo aufgelaufen fei, ift, hilflos umbertreibend, aufgegriffen und nach Bictoria, ber Hauptstadt ber Labaun-Infeln, gebracht worben.

Mit Mann und Maus.

Mabrib, 23. Dez. In ber Rabe bon Almeira am Mittellänbischen Meere wurde in ber Gee eine Flasche aufge= fischt, welche auf einem Stud Papier folgende Nachricht enthielt: "Infolge fcmerer Stürme ift ber Dampfer "Ca= rolina" aus Bilbao in ber Nähe bon Roquetas (ein spanisches Dorf am Meerbusen von Almeira) gesunken. Alle Mannschaften, mit Ausnahme meiner Berfon, find babei umgefommen. 3ch bin allein übrig geblieben und febe jest ebenfalls meiner Tobesftunde entgegen." Unterzeichnet waren biefe Zeilen nur "Rapitan". Die Regierung hat fo= fort ein Ranonenboot ausgeschickt, welches auf ber Sobe von Roquetas nach irgend einer Spur bon bem gefuntenen Dampfer Umschau halten foll.

Backerftrike in Sicht. Mabrib, 23. Dez. Es broht hier wieber ein Strite ber Badergefellen. Der Gouberneur hat bie Militarbehörben erfucht, proviforifche Badereien außer= halb ber Stadt zu errichten und Mili= tärbäder gum Brotbaden bafelbit gu tommandiren. Auch find bie Gouver= neure ber benachbarten Provingen er= fucht worden, Brotvorräthe für Mabrid bereit zu halten. Unter folchen Umftänden glaubt man nicht, daß bie= fer Ausstand erhebliche Unguträglich= feiten verurfachen werbe.

Sturmnadrichten.

Bilbao, Spanien, 23. Dez. Ein fdredlicher Sturm wüthet gegenwärtig in der Bucht bon Biscapa, und bereits wird gemelbet, bag eine gange Angahl Fahrzeuge untergegangen ober schwer beschädigt sei.

Queenstown, 23. Dez. Das britifche Rriegsschiff "Resolution" gerieth in ber Bucht von Biscapa in einen furcht= baren Orfan, und mehrere Stunden hindurch befürchteten bie Infaffen jeben Augenblid, baß es untergehen würde. Tonnenweise fturgte bas Waffer in bas Schiff. Mehrere bon ber Beman= nung wurden verlett, und bas Berbed wurde schwer beschädigt.

yom brafilifden Burgerkrieg.

Montevibeo, Uruguan, 23. Dez. Die geftrigen Nachrichten über bie Ginnah= me bon Rio be Janeiro burch bie bra= filianischen Revolutionare find unbegründet ober boch minbeftens verfrüht. bafelbst lebhaft fortgefest. San Bor= ja ift in bie Sande ber Revolutionare gefallen. In einem blutigen Landge= fecht zwischen ben bon Santa Catarina heranrudenben Revolutionaren, unter General Saraiba, und einer Regie= rungsftreitmacht wurde lettere geschla= gen und zur Rapitulation gezwungen. obwohl bie Revolutionare babei 400 Mann berloren. Unbererfeits follen auch bie Regierungsftreitfrafte in ber Bai bon Rio be Janeiro wieber ber= schiedene Vortheile errungen haben. Rebenfalls tann eine enbailtige Ent= scheibung in ber einen ober anberen Richtung nicht mehr lange ausbleiben.

Montevibeo, Uruguan, 23. Dez. Ei= ner ber Dampfer ber Revolutionare, ber "Urano", blofirt jest ben fleinen Safen Itajahn, welcher ben Staat Parana und bamit zugleich eine wich= tige Gifenbahnlinie beherricht.

Gin anberer Dampfer Mellos bage: gen, ber "Meteoro", ift, mahrenb er ben hafeneingang bon Barra-Itaph rekognoszirte, geftranbet, worauf bie vortige Regierungsartillerie, welche über 40 Ranonen verfügt, so lange auf ben Dampfer feuerte, bis bie gange Bemannung getöbtet mar.

— Aus London wird bas Ableben bes früheren Rriegsminifters Edward Stanhope gemelbet.

- Gegen ben Präfibenten bon San Domingo ift wieber ein lebhafter Auf= ftanb im Gange.

- In Berlin ift Geheimrath Dr. Guttmann, Berausgeber ber "Mebigi= nischen Wochenschrift", an ber Grippe geftorben.

— Der preußische Landtag wird am 15. Januar n. J. bom RaiserWilhelm in eigener Person eröffnet wer=

- InRopenhagen ftarb ber banifche General Lindenfron, welcher eine hers vorragende Rolle im Kriege von 1864

- Bu Rom wurbe ein angeblicher Frangofe Namens Bitlerlin wegen Bertheilung unarchiftifchar Flugschriften verhaftet. Dan ichaffte ihn ichleunigft über bie italienische Grenze.

- Der italienische Anarchift Rinalbi, welcher für einen Kumpan bes spa= nischen Attentäters Pallas und bes Lyceum=Theater=Bombenmannes Cobina gilt, wirb an Spanien ausgelies fert werben. Da man nunmehr bie Saubtberfonen ber Berfcwörung bon Barcelona tennt, fo haben auch bie Maffenberhaftungen fpanischer Arbeis ter gludlich aufgebort, und bie meiften Berhaff en tonnen erwarten, bent nadift in Freiheit gefest zu werben. Deben ploglich ein Enbe gemacht

Telegraphische Motigen.

Der Rebatteur bes "Sozialift" in Berlin, welcher gegenwärtig eine Gefängnißstrafe bon zwei Monaten berbußt, ift geftern wieberum gu 9 Mo= naten Gefängniß wegen Aufreigung gum Rlaffenhaß berutheilt worben.

- Wie aus Berlin gemelbet wirb, hat in militärischen Rreisen bie Befor= berung bes in ben Sannober'ichen Spielerprozeg verwidelten Leutnants Freiherr b. Rrofig jum Sauptmann nicht geringe Ueberrafchung erregt.

- In ber banifchen Sauptftabt Ropenhagen greift die Grippe ebenfalls bebentlich um fich. 3wischen bem 10. und 16. Dez. murben bafelbft 1514 Erfranfungen gemelbet, und viele ber= felben find töbtlich berlaufen.

- Die aus St. Betersburg, Rufland, gemelbet wird, find in Warfchau bie Militär=Proviantmagazine nieber= gebrannt, und bas Feuer mar bon Brandftiftern gelegt worben. Gine Un= gahl Fabrifarbeiter und Unbere mur= ben als ber That verbächtig verhaftet.

- Mus Belgrab, Gerbien, wird mitgetheilt: Gin aus ber Gifengiege= rei in Riaboma entlaffener Arbeiter ichoß gestern auf zwei feiner ehemali= gen Borgefesten mit einem Biftol und vermundete Beibe. Er befindet fich

- Der "wurmftichige" Pring Co= Ionna, Schwiegerfohn ber amerifani= ichen Millionarin Frau Madan, ift, wie aus Paris gemelbet wirb, wegen einer faulen Weinrechnung im Betrage bon 4500 Franken theilweife ge= pfanbet worben. Des Bringen Gattin hat bekanntlich einen Scheidungspro=

zeß gegen ihn angeftrengt. Das Abgeordnetenhaus von 3apan hat fich wegen ber Aufregung, welche burch zwei gegen bie Ausländer gerichtete Gefegesvorlagen entstanben war, auf zwei Wochen vertagt. Die jegige Bewegung gegen bie Muslanber in Japan hängt hauptfächlich mit ber großen Gewalt ber auswärtigen Ron= fuln in ber Rechtspflege gufammen. Bor 30 Jahren, als Japan erft begon= nen hatte, mit bem Musland in enge= ren Berkehr zu treten, bamals freilich war bieRegierung bamit einverftanben, baß Ausländer in Japan böllig ben Gefegen ihrer eigenen Lanber unter= worfen fein, und baber bie betreffenben Ronfuln in folden Fällen Rechtspflege üben follten. Die biesbezuglichen Berträge liefen aber schon bor einigen 3ah= ren ab, und Japan berfucht, anders= lautende Berträge zu schließen, ba man bort ber Meinung ift, bag bie jegt in Japan bestehenben Gefege, mel= de ja ben europäischen und ameritani= fchen nachgebilbet find, für bie borti= gen Ausländer ebenfalls ausreichenb

- Der älteste Ginwohner von Terre Saute, Ind., John Dawson, starb geftern im Alter bon 104 Jahren 1 Mo= nat und 8 Tagen. Er war aus Bir= ginien gebürtig und hatte 15 Rinber. 30 Enfel, 64 Urentel und 10 Ururen= fel. Dawfon wohnte noch ber Beerbi= gung bon George Wafhington bei.

- Bu Anderfen, S. C., wurde geftern 3. Mimus Gulliban wegen Er= morbung bon herman G. Galbreath gehängt. Beibe Männer gehörten ange= febenen Familien an, und ber Mord war bie Folge eines Streites, welcher baburch entstand, bag Galbreath eine leere Flasche in ben hof Gullivans geworfen hatte.

- Während ber geftern abgelaufe= nen 7 Tage murben in ben Ber. Stag= ten 344Bankerotte gemelbet, in Canaba 37, zusammen 381, gegen 301 (in ben Ber. Staaten 283 und in Canada 18) in berfelben Woche bes Vorjahres, 379 in ber borigen und 428 in ber borbori= gen Woche. Die Berichte ber Sanbels= agenturen bezüglich ber Geschäftsaus= sichten für bie nächste Butunft lauten fehr günftig.

mener.

In ber Waschanstalt von Sing Lee, Rr. 163 Ban Buren Str., ftanb beute Vormittag ber Eigenthümer neben ei= nem Gafolinofen, als biefer plöglich er= plodirte. Die brennende Flüffigfeit er= goß fich über bie Rleiber bes Chinefen und feste biefelben in Brand. Ginglee rannte aus bem Saufe und probe bis= her nicht aufgefunden. Unterbeffen griffen bie Flammen im Erdgeschof. in welchem fich bie Waschanftalt befanb. rafch um fich und hatten balb bie gange Ginrichtung gerftort. Der furge Beit fpater erfchienenen Feuerwehr gelang es aber boch, bas Feuer auf bas Erbgeschof gu beschränten. Der burch ben Brand berurfachte Schaben beträgt \$700, mo= bon \$200 auf John Clarts Möbelhandlung entfallen, welche fich unmit= tellbar über ber Waschanftalt befinbet:

Zemperaturftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Aus bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 59 Grab, Mitternacht 46 Grab. heute Morgen um 6 Uhr, 45 Grab, unb beute Mittag 46 Grab über Rull. Am niebrigften, nämlich auf 38Grab, ftanb bas Thermometer um 5 Uhr heute

* Der früher in Algona, Jowa, wohnbafte Raufmann George R. Boobs. worth wurde heute Morgen in feinem Bimmer im Briggs Soufe, an ber Gde ber Ranbolph Str. und 5. Abe., tobt aufgefunden. Gin herzschlag hat, fo-weit festgestellt werden tonnte, seinem

Prendergafts Zurechnungsfähigkeit

Es perlautet, daß die Competenz des Geschworenen Murray ans gefochten werden foll.

Die Frage ber Zurechnungsfähigkeit bes Angeklagten bilbete auch heute fast ben ausschließlichen Gegenftanb ber Berhandlungen. Der praftische Argt, Dr. Charles Getchell, früher Profef= for ber Medicin an ber Universität bon Michigan, war ber erfte Zeuge, welcher einem eingehenben Berhor unterworfen wurde. Nach ber Ansicht biefes Arates ift Brenbergaft bollftanbig gei= ftesgefund und wohl im Stanbe, gwi= ichen Recht und Unrecht zu unterschei= ben. Der Angeklagte habe auf alle an ihn mahrend eines Gefprachs gerichtete Fragen flare und berftändige Antworten gegeben. Much bas icharfe Rreug= berhör, welches bie Bertheibigung mit bem Beugen anftellte, bermochte nicht, bie Ausfage bes letteren abzufchmä= chen. Dem Dr. Silas J. Yount, ber als nächster Zeuge auftrat, hatte Brenbergaft erzählt, baß er genügenbe Renntniffe zu befigen glaube, um als Rorporationsanwalt fungiren gu ton= nen. "Trot biefer feltfamen Meuße= rung halte ich ben Angeklagten für bol= lig gurechnungsfähig." Dit biefen Worten Schloß Dr. Dount feine Musfage. In bem barauffolgenben Rreug= berhör mußte ber Beuge gwar gugeben, baß er bie Lehre bom Irfinn nicht gu einem ausschlieglichen Spezialftubium gemacht, aber eine große Anzahl fol= cher Falle behandelt habe, um genüs gend orientirt gu fein.

Die Ausfage bes Schließers Mor= ris, ber nach Dr. Yount auf bem Zeugenstand gerufen wurde, war turz und bunbig. Morris ftellte entschieben in Abrebe, baß er jemals einem Mitgliebe bes Geschworenen=Rollegiums gegen= über bie Meußerung gethan habe, er halte ben Angeflagten für irrfinnig und unzurechnungsfähig. "Als ich Prenbergaft jum ersten Male in bas Gerichtszimmer führte, bat er mich, an feiner Seite zu bleiben. Er mar offenbar ängstlich und in großer ner= boser Aufregung. Im Uebrigen war fein Berhalten burchaus normal und bas eines geiftig gefunden Mannes." Diefe Musfage bes Schliegers war ber Bertheidigung augenscheinlich höchft unangenehm. Uebrigens ift bas Ge= rücht verbreitet, bag Anwalt Wabe et= ma 25 "Affidavits" in Sanben hat, woburch bewiesen werben foll, bag 21. Gorbon Murray fein tompetenter Beschworener ift. Murray foll ein inti= mer Freund bes ermorbeten Burger= meifters gewesen fein und oft in fei= nem Saufe berfehrt haben. Serr Wabe glaubt, bag biefer Umftand bin= reichend ift, um einen neuen Progeg beantragen zu fonnen. Dem gegenüber behauptet hilfsstaatsanwalt Tobb, bag abfolut fein Grund für eine Mieber= aufnahme bes Berfahrens vorliege, ba bie Bertheibigung bon Murrans Betanntschaft mit harrison wohl unterrichtet gewesen sei, aber trogbem teinen Einwand gegen bie Bulaffung bes Ge= schworenen erhoben habe.

Gine traurige Berirrung.

Frau Martha Basto, welche Mut= ter bon amei Rinbern im Alter bon zwei und brei Jahren ift und einen britten Sprögling in nicht ferner Zeit erwartet, verließ Anfangs biefer 200= che ihren Mann und ihre Rinber, um mit einem übel beleumunbeten Inbibibuum, Namens Toni Beft, eine ge= meinsameWohnung im Haufenr. 1262 R. AfhlandAbe., zu beziehen, Seft ber= leitete die junge Frau, einen Ched auf ben Namen ihres Mannes gu falfchen und beim Dreper'ichen Banthaufe gu prafentiren. Die Bantfirma erfannte bie Fälfdung auf ben erften Blid und nahm ber Frau ben Ched ab. Der hierbon in Renntniß gefette Mann beran= lagte geftern bie Berhaftung feiner Gattin und ihres Liebhabers Seft. Beibe murben beute bem Boligeirichter Mahonen vorgeführt. Um der jungen Frau Gelegenheit zu geben, fich nach einem Rechtsbeiftande umzusehen, mur= be ber Fall auf ben 27. Dezember ber= tagt und Frau Basco unter \$500, To= ni heft aber unter \$1000 Burgichaft geftellt.

Der 15 Jahre alte Arthur Englifh, wohnhaft 1220 2B. Harrifon Str., berfuchte beute an ber Rodwell Str. auf einen Zug ber Chicago & Northwestern= Bahn zu fpringen, trat aber fehl und fiel unter Die Raber. Sein rechtes Bein wurde berartig germalmt, bag bie Um= putation besselben fich als nothwendig

Infolge einer Explosion bon Gas in bem Maschinenhause ber West Chicago Strafenbahngefellichaft an ber Ban Buren Str. erlitt ber bort angestellte Beiger James Rafb lebensgefährliche Brandwunden. Das Unglud ereignete fich heute Morgen um 5 Uhr. Rafh wurde nach bem County-Hofpital geschafft.

* Ein gewiffer John Hughes aus Chebaune, Il., wurde heute um 10 Uhr Vormittags von einer Lokomotive ber Allinois Centralbahn in ber Nachbarfchaft bon Burnfibe erfaßt und gu Bo= ben geschleubert. Er wurde befinnungslos aufgehoben und in bas St. Lufas= hofpital geschafft, woselbst fich feine Berlehungen als lebensgefährlich her-

Die Todesurfache.

Dr. Egberts Uusfagen über Dr. Cronins Tod.

Ein belangloses Intermezzo im Coughlin-Prozeß.

Im Coughlin-Prozeß scheint jest eine Senfation bie andere jagen gu wollen. Die neueste Sensation beißt James A. Bowers. Wie er fo im Gerichtsfaal heute Vormittag baftanb, und Richter Tuthill be= und wehmuthig bat, ihn boch ja nicht zu beftrafen, bot er bas wahrheitsgetreueBild eines Ritters von ber traurigen Geftalt. Bowers mar, wie an anderer Stelle berichtet, geftern Rach= mittag verhaftet worden, weil er fich an bie Gefchworenen berangebrängt und ben Gerichtsbienern bie Worte augeru= fen hatte: "Ich will Jebem von ihnen (ben Geschworenen nämlich) \$100 ge= ben, und fie werben ben armen Teufel (Coughlin) freilaffen." Jede Absicht einer Beftechung habe ihm fern gelegen, und es thue ihm schrecklich leib, bas Un= heil angestiftet zu haben. Bowers ent= widelte bei feiner Applogie eine gerabe= au beangftigenbeRebefertigteit und,bak er gewaltige Angst hatte, war beutlich gu erfennen. Er gab gu, bag er eine Dummheit begangen, und Richter Tuthill ließ ihn laufen, nachbem er ihm eine ernste Vermahnung hatte zu Theil werben laffen. Die Geschworenen waren mahrend biefes Intermeggos nicht guge= gen. Rachbem fie wieber in ben Gaal gurudgeführt worben, fette ber Richter ihnen außeinanber, bag er ben feltfa= men Zwischenfall untersucht und gu bem Schluffe gefommen fei, bag ber Mann feine unrechten Absichten hatte. Sie follten bie Angelegenheit nicht weis ter beachten. Der Mann fei viellefcht fein "Crant", habe jeboch genau fo wie ein "Crant" gehandelt. Damit mar ber gange Zwischenfall erlebiat.

Das Beugenberhor nahm bann feinen Fortgang. 2113 erfter Beuge trat James C. Egbert auf, welcher in Jahren 1889 und 1890 Silfs= Counthargt war und in biefer feiner amtlichen Gigenschaft, gufammen mit Dr. Charles Perfins, bie Autopfie an Dr. Croning Leiche bornahm. Auf Befragen bon Seiten Bilfs-Staatsan= walts Bottum gab ber Zeuge einen ge= nauen, betaillirten Settionsbefund. Be= züglich ber Wunden am Ropfe erklärte Dr. Cabert, bag biefelben feiner Mei= nung nach bon einem ftumpfen Inftrumente herrührten. Anbererfeits mußte er aber im Rreugberhör zugeben, baß bie Möglichkeit ber Unnahme, Dr. Cronin fei an Gift gestorben, nicht ausge= schloffen fei.

Shippy refignirt.

Polizeilieutenant Shippy bon ber Sybe Part-Station, ber geftern bom Damit ift Shippy für alle Falle abgethan, ba es nicht wahrscheinlich ift, daß die Angelegenheit bor ber Untersuchungs=Be= hörbe zur Berhandlung tommen wirb.

Ueber einen anberen Beamten ber= felben Station, ben Sergeanten Di= chael Mahone, ift gleichfalls heute bom Polizeichef Brennan die Suspension berhängt worben. Der Sergeant foll am Tage bor ber Wahl einen gewiffen Calbwell, mit bem er fich in ein poli= tisches Gespräch eingelaffen hatte, ganz jammerlich berhauen haben. Calbwell war in Folge beffen taum im Stanbe am nächften Tage feine Stim= me für Swift abzugeben. Malone ftellt zwar bie ganze Geschichte in Abrebe, aber bas munbersam gefärbte Ge= ficht bes herrn Caldwell überzeugte ben PolizeichefBrennan von ber Bahr= heit ber Anschuldigung. Der fuspen= birte Beamte wird fich am nächften Dienstage por ber Bolizei=Untersu= dungs=Behörbe zu berantworten ha=

Der Mordprozef Craig.

Heute Nachmittag hielten bie Un= malte in bem Craig'ichen Morbprozeg ihre Schlufreben an bie Geschworenen. Die letteren werben fich, wie geftern bereits berichtet, wahrscheinlich noch heute Abend gur Berathung gurudgie= ben. Geftern murbe ber Angeflagte felbst auf ben Zeugenstand gerufen. Er versuchte, aus einigen Borfallen nach feiner Berhaftung ben Beweiß zu erbringen, baß fein eignes Geftanbnig erzwungen gewesen sei und beshalb als Beweismaterial nicht zugelaffen werben tonne. Geine Ausfagen machten inbeg wenig Ginbrud unb auferbem murben biefelben burch einen heute auf ben Zeugenstand gerufenen Polizisten wiberlegt.

Mrge Entiaufdung.

Bahlreiche Feuerwehrleute, Poliziften und anbere ftabtifche Ungeftellte perließen heute die Stadthalle in großer Enttäuschung und mit fehr langen Se= fichtern. Geit gehn Jahren war es faft eine eingebürgerte Gitte, ben Angeftell= ten ber Stadt bas Salar für ben Monat Dezember am Tage bor bem Weihnachtsfeste auszugahlen, um benfelben bie Mittel jum Gintaufen bon Feftgeschenten zu gewähren. In biefem Jahr aber herrscht in bem Stabtfadel eine berartige Ebbe, baß es bem Kontroleur unmöglich ift, bas nöthige Gelb bor bem erften Januar aufzutreiben. Infolge beffen mußten bie Angestellten fammtlich unberrichteter Sache nach Saufe gu= rudtehren. Die Auszahlung bes Geausstellten ... sorsen ug tie ag 1 sein & in baltes wird am 2. Januar erfolgen.

Schwerer Fahrftuhlunfall.

Dier Personen schwer verlett.

In bem neuten "Stod Erchange"=Ge= baube, an ber Ede von Bafbington und La Salle Str., brach heute Rachmittag, furz nach halb zwei Uhr, ein mit Baumaterial belabener großer Fahrstuhl unter ber Last feiner La= bung zusammen und fiurzte aus gro-

Ber Sohe in bas Erbgeschoß nieber. Gine gange Ungahl bon Arbeitern wurden verlett, einer babon schwer. Diefelben find: J. Abrahamson, 276 N. May Str.; T. Morrison, 117 Oft Grie Str.; 3. Brennan, 822 Belmont Abe. und 3. Gibbons, 76 Oft huron Str. Die Genannten wurden balb barauf in's Sofpital geschafft, mah= rend bie weniger fchwer Bermunbeten in ihre Wohnungen beförbert werben

Bu der Schießerei an der Bells Str.

Un anberer Stelle biefes Blattes findet fich ein Bericht über eine heute Morgen an ber Ede bon Bells Str. und Grie Str. ftattgehabte Schiegerei, bem noch folgendes nachzutragen ift: Ford, ber lleberfallene begab fich gleich nach ber Schießerei nach ber Polizeis ftation und lieferte fich aus. Bei bies fer Gelegenheit ftellte es fich heraus, bag er nicht bon einem, fonbern bon amei Strafenräubern überfallen morben war und bak er alle beibe burch Revolverschiffe bermunbet hatte. Ber ber zweite ift, tonnte bisher nicht ermittelt werben. Der eine, welcher nach bem Alexianer Hospital gebracht wurs be, tam im Laufe bes Bormittags gut Befinnung. Er fagte, fein Rame fet William Springer und er wohne bet feinen Eltern in bem Haufe No. 359 N. Martet Str. Bezüglich ber Schies Berei erflärte er, rubig bie Strafe ents lang gegangen zu fein, als er bon ber Rugel getroffen worben fei. Bon bem anberen Manne, welcher fich in feiner Gefellschaft befunden hatte, wollte er gar nichts wiffen. Da er inbeg ber Polizei nicht bon ber bortheilhaftesten Seite befannt ift, fo wird feiner Musfage wenig Glauben beigemeffen.

Ford murbe auf feine eigene Burgschaft bin entlaffen. Er ift 50 Jahre alt und forperlich ichwach. Bor eini= gen Sahren wurde er schon einmal von Strafenräubern überfallen und gmar auf ber Brude an ber Bells Gtr. Bei biefer Gelegenheit wurde ihm bieRinns labe zerschlagen, und um fich in Bu= funft zu schützen, erwirfte er fich bie Erlaubniß, einen Rebolber tragen gu

Die Poden.

Seute Morgen brangte fich Batrid Moran, ein 32 Jahre alter Seemann, Menge, ließ fich burch ben Fahrftuhl nach bem britten Stod bringen und begab fich eiligft nach bem Bureau bes Marine=Arztes, bei bem er fich trant melbete. Der Argt fandte bie fonft anwesenden Bersonen aus bem Bim= mer und theilte bann bem Patienten mit, baß er bie Poden habe. Der Un= aliidliche mußte marten, bis ein Um= bulanzwagen anlangte und wurde bann nach bem Blatternhofpital ge-

In bem Saufe Do. 166 B. 18. St. wurden Frau Guertin und beren brei Rinber an ben Blattern erfrantt pora gefunden und mußten nach dem Hofpis tal geschafft werben. DasselbeSchickfal ereilte bie Ro. 1089 Sheffielb Abe. wohnende, 55 Jahre alte Frau Sallie Anberson und einen Rahmaschinen. Agenten Namens Ebgar Jacobs.

Gine neue Rlage gegen die ,, Gua rantee Inveftment Co."

Gegen ben Brafibenten ber "Guarantee Inbestment Co.", George Mc-Donald, und bie übrigen Beamten ber Gefellschaft ift wieberum eine Rlage erhoben worben. Diesmal handelt es fich um einen Einhaltsbefehl, welchen Shlvia und 28. S. Gerbrid beim Rreisgericht eingereicht haben, worin fie berlangen, bag bie Beamten gerichtlich berhindert werben, ihr Geschäft fort gu führen. In ber Rlageschrift wird geltend gemacht, bag bas gange Gechaft nichts weiter wie ein Lotteries unternehmen und Betrug fei.

Rurg und Reu.

* Um Abend bor ber Bürgermeifters wahl betheiligte fich George McCaulen, ein bejahrter Mann, an einem politiichen Strafenumzuge. Un ber Sebgwid Strafe wurde er bon Michael Gulliban gepactt, zu Boben geworfen und mehrere Male in bas Geficht gefchlagen. Sulliban wurde bon ben Umftebenben fofort feftgehalten und ber Boligei übergeben. Seute hatte er fich por Richter Wheeler wegen thätlichen Angriffs zu berantworten. Der robe Gefelle murbe unter \$300 Burgichaft bem Rriminals gericht überwiesen, was bei bem ber Berhandlung anwohnenben Bublitum anscheinend große Befriedigung berbor-

* Dr. Abolf Brobbed wird morgen Mbend um 7 Uhr wiederum einen Bortrag über die Religion bes Ibealismus halten. Gein Thema lautet biesmal: "Die Poefie bes Lichts". Der Bortrag findet in bem oberen Saale bes herrn Jung, Nr. 106 Ranbolph Str., gegenüber bem Schiller-Theater, ftatt. Bur Bilbung bes Chores find noch einige Berren und Damen erwünscht.

frau Undrew foy die Löwin des Tages.

Coughlins Dertheidiger erleidet eine Miederlage. Das Rreuzverhör, welchem Frau Andrew Joy gestern von Coughlins Bertheibiger, Anwalt Wing, unterzogen

wurde, war ein ungemein scharfes und ausgebehntes. Der Bertheibigung tam es offenbar junächst barauf an, Die Beugin einzuschüchtern und bie Gicher= heit ihres Gedächtnisses in Zweifel zu ftellen. Alle aber, Die ber geftrigen Ber= handlung beiwohnten, find vollkommen einstimmig in ihrer Bewunderung Diefer Frau. Mit einer gerabezu erstaun= lichen Ausbauer hielt sie bem Kreu3= feuer bon Fragen Stand, Die ber Bertheibiger volle brei Stunden lang an fie richtete. Man konnte ber Zeugin bie innere Erregung nur wenig anmerten. Sie bestand die schwere Probe munber= bar gut, und die Sauptfache ift, bag es ber Bertheibigung nicht gelang, ihr Beugniß im Beringften gu erschüttern. Auffallend mar bas Benehmen Dan Coughlins während ber gestrigen Berhandlung. Während er bisher in ben meiften Fällen theilnahmlos geblieben war ober bie betreffenben Reugen nur einer flüchtigen Aufmerkfamkeit wür= bigte, wandte er geftern taum ein Auge von ber in Schwarz gekleibeten Frau auf bem Zeugenftand. Sin und wieber machte Coughlin sich Notizen. "Ich mache mir eine Liste ber Lügen, welche bie Frau ergablt," fagte er. 3m erften Theile bes Rreugberhors

prach Anwalt Wing zu ber Zeugin in einem barichen, rauben Jon, ber fich schließlich zu einem förmlichen Un= dreien freigerte. Der Bertheidiger wurde aber bald bon Richter Tuthill gur Orbnung gerufen und erfucht, fich eines Tones zu bedienen, wie er fich ei= ner Dame gegenüber gehört. Im Laufe bes Rreuzberhörs machte Frau Foh noch einige weitere intereffante Enthüllungen über bie Busammenfünfte ber Berichwörer in ihrem Saufe. Am 7. Mai 1889 fam Dan Coughlin Abends jum Befuche ihres Mannes. Auf bie Frage Andrew Johs, wie es stände, habe Coubghlin geantwortet: "AUes steht vorzüglich." Letterer habe er= zählt, wie er Schüttler in die Irre ge= führt, als fie Beibe im Buggy in Late Biem herumfuhren, um bie Leiche Dr. Cronins ju fuchen. Coughlin habe fich bor Lachen geschüttelt, als er erzählte, wie er Schaack und Schuettler hinter's Licht geführt hatte. Jebesmal, wenn Coughlin in ihr haus gekommen fei, habe ihr Mann, Andrew Fon, Diefelbe Frage an Jenen gerichtet, wie es fründe, ob man irgendwelche Spur bon ber Leiche entbedt hatte, und jebesmal fei bie Antwort Coughlins gemefen, baß Alles borzüglich stände.

Das Kreugberhör ber Zeugin wird am nächsten Dienstag fortgesett wer= ben. AnwaltWing hatte gewünscht, daß bas Berhor heute fortgefett werben follte, aber Frau Joh erflärte, baß fie nach ihrem fleinen Rinbe feben muffe, und baß fie es borgoge, im Gericht gu bleiben, bis bas Berhor beenbet ift. Richter Tuthill entschied, bag Frau Foh nach Hause gehe, und gab ihr als Bewachung Polizift Hirsch mit, ber bis Dienstag in ber Fop'schen Wohnung bleiben und die Zeugin Dienstag wieber in's Gericht bringen wird.

Unmittelbar nach Schluß ber geftri= gen Berhandlung ereignete fich ein felt= famer Zwischenfall. Auf bem Bege bom County=Gebäude nach bem "Re= vere-House", wo bekanntlich die Geichworenen ihre Quartiere haben, an ber Nord Clark Str., brangte fich ein Mann an bie Letteren heran. Die Gerichtsbiener machten benMann,beffen Ramen James C. Bowers ift, barauf aufmertfam, bag er warten folle, bis Die Geschworenen paffirt feien. "Ich werbe Jebem bon ihnen \$100 geben und bann laffen Sie ben armen Rerl (Coughlin) laufen," rief er mehrere Male laut aus. Bowers wurde verhaf= tet und nach ber Oft Chicago Abe. Polizeistation gebracht. Hier ftellte er Rant. Schuettler gegenüber jebe Abficht einer Bestechung ber Geschworenen in Abrebe. Es heißt, baß es bei bem Men= ichen nicht richtig im Oberftübchen ift.

Jago nad einem Diamanteu.

George T. Bennard, ein Angestellter in ber Restauration im Bofton Store. war bis geftern ber Besitzer eines werth= vollen Diamanten, ben er mit Borliebe im hembbufen trug. Geftern Abend begleitete er eine Dame nach einem Stra-Benbahnwagen. Mis er biefer Ritter= pflicht genügt hatte und fich wieber um= manbte, um nach bem Befchaft gurudzutehren, brangten fich brei junge Bur= fchen an ihn heran, bon benen einer mit geübtem Griff ben gligernben Diaman= ten abbrebte. Me brei ergriffen bie Mucht. Bennard folgte bem einen, bon bem er glaubte, baß er fich im Befige bes Steines befinde, wohl eine halbe Stunde lang. Beibe fprangen auf ver= schiedene Stragenbahuwagen und wieber berab, tollibirten mit wenigftens einem Dugend Berfonen und rannten bie Balfte babon in ben Strafenschmut - boch schließlich ermattete ber Dieb und ließ fich fangen. Er nannte fich S. Renbell, geftand ein, bag bie anberen beiben feine Freunde gewefen feien und wurde nach der Station gebracht. Den geftohlenen Stein fanb man nicht bei

Aus Hollywood.

Die Bewohner bon Hollywood und Großbale erwählten am Dienftag ihren Gemeinberath, wobei bie Boltspartei fregte. Es werben nun Schritte gethan, um bie in Musficht genommenen Baffermerte und Unftalten für elettrische Beleuchtung zu erbauen, fowie die Brüden über ben Desplaines-Fluß zwischen Hollywood und Desplaines. Während bes tommenden Jahres wird auch eine Dampffprige angeschafft und ein Drainage-Spftem in Angriff genommen

Der gall Painter.

Eine befdworene Musfage, die ge Die Sachverftandigen erflaren den eignet ift, des Berurtheilten Ceben zu retten.

Bon allen Berfuchen, welche bisher gemacht worben find, um die Unschuld bes wegen Ermordung ber Alice Martin jum Tobe berurtheilten George S. Painter zu beweisen, ift wohl teiner fo wirtungsvoll gewesen, als ber, wel= der jest burch einen Mann Ramens Richard Roche unternommen wirb. Diefer Roche hat bor bem Notar C. A. Williams eine Ausfage zu Protofoll gegeben und beschworen, berzufolge er Morbes zwischen 12 und 1 Uhr im Maschzimmer bes Gault Saufes, eines Hotels an ber Madifon, nahe Canal wards personlich befannt war, fah, wie dieser fich bie Sande wusch, welche mit Blut beflect waren. Er foll babei gefagt haben, baß er ein Frauengim= mer für ihre Untreue gegen ihn bestraft habe. Gleich barauf fei Ebwards fort= Bengniß mare allerdings mehr als et= was anderes geeignet, zu beweisen, bag jener Edwards ber Mörber bon Allice Martin war. Von ben Unschulbsbe= weisen für Painter, Die aus ben angeb= lichen Ausfagen ber Frau Roth und zweier anderen Frauen hervorgehen follten, hört man fehr wenig und wenn Die Angelegenheit in Diefer Richtung überhaupt berfolgt worden ift, fo muß bies mit ber größten Beimlichkeit geschehen sein. Sonderbar ift es, bag alle biefe Dinge und gang befonbers bas, was Roche über benfall weiß, erst jest jum Borichein tommen. Die eingige Erklärung bafür ware bie, baß Painter nicht viele Freunde gehabt hat und felbft biejenigen, welche mahrend bes Prozeffes zu feinen Gunften hatten werth gehalten haben, bies zu thun. Manche mögen auch ber Meinung gemefen fein, baß er, felbft wenn er ben Mord nicht begangen hat, ben Galgen bennoch verdient hatte. Die Bertheibiger Painters befinden

fich auch im Befig einer beschworenen Ausfage bes Rohlenhanblers G. B. Diron, ber gegenwärtig in bem Saufe No. 7 Campbell Abe. wohnt. Derfelbe tannte Painter perfonlich. Früher wohnte Campbell in bem Saufe No. 931 Green Str., gerabe über bon ber Wohnung ber Mice Martin, und in ber Racht, ba biefe ermorbet wurde, fah er zwischen 11 und 12 Uhr zwei Leute, einen Mann und eine Frau bor bem Saufe No. 86 Green Str. fteben, Die fich heftig gantten. Der Mann bielt ber Frau bie geballte Fauft bor bas Gesicht und begab sich bann in bas Saus, wohin fie ihm folgte. Digon behauptet nun mit aller Bestimmtheit, baß jener Mann nicht Painter war. Allice Martin hat er nicht gefannt, boch paßt bie Beschreibung, bie er bon ber bon ihm gesehenen Frau gibt,

ziemlich genau auf jene. Ferner hat bie Bertheibigung noch eine Ausfage bes No. 387 D. Polt Str. wohnenben henry Engber in Sänden. Derfelbe hat Ebwards etwa einen Monat nach bem Morbe in Guperior City getroffen, bei welcher Gelegenheit Edwards gefagt haben foll. er sei in Chicago zuhause und fürglich erst von bort gekommen. Da endlich auch aus ben Atten in Teras. mo Edwards prozeffirt worden ift, her= borgebt, bag er ungefähr um biefe Beit, ba ber Mord an Alice Martin began= gen wurde, in Chicago war, fo steht Die Angelegenheit im Allgemeinen für Painter burchaus nicht ungünstig.

Blutige Defferaffaire.

Im Souterrain bes Hauses Nr.2126 Armour Abe. geriethen geftern Rachmittag ber 25jährige Charles Ford und ber um einige Jahre jungere Sibneh Senard aus geringfügiger Urfache mit einander in einen Wortwechsel, ber bald in einen withenben Meffertampf ausartete. Die beiben Burschen ftachen wie rafend auf einander los, bis endlich Forb, in die Bruft getroffen, gu Boben fant. Der Schwerverlette wurde nach bem St. Lutas-Hospital gebracht, bas er taum lebend berlaffen burfte. Ge= narb wurde berhaftet.

(Cingefanbt.)

Weihnachtsfreude für arme Rinder. Es gibt jebenfalls viele beutscheffa= milien auf ber Weftseite, bie wegen Ur= beitslofigfeit und fonftigen Berhalt= niffen feiner besonderen Freude über Beihnachten entgegensehen. Der Sonn= taafchul-Board ber Roben Str. Deut= ichen Bischöflichen Methobisten-Rirche möchte allen frohliche Weihnachten bereiten helfen und hat zu biefem 3wede beschloffen, am zweiten Weihnachts-Abend, am Dienftag, ben 26. Deg., Abends halb 8 Uhr, ein Fest in ber Rirche für folche Rinber gut bereiten, bie au teiner Sonntagsfchule gehören. Die Rirche fteht an Rr. 506 G. RobenStr., zwischen ber 12. und Taylor Str. Die Eltern find freundlichft eingelaben mitgutommen. Wir werben uns ebenfalls erfundigen nach Solchen, bie in Roth fein mogen, um ihnen Silfe leiften gu fonnen. Gin intereffantes Programm with aufgeführt werben; ein schöner Chriftbaum wird bie Rirche fcmuden, und am Schluß wird allen anwesenben Rindern ein Weschent überreicht wer-

Wenn bon unferen beffergeftellten Landsleuten eine Angahl Luft haben, biefes Freubenfest mit uns gu feiern und in einer Rorbfollette eine Rleinig= feit beizutragen, fo find fie berglichft willfommen.

Wir hoffen, bag niemand aus Beicheibenheit zurüchleiben wird. Je boller bas haus wirb, je lieber wirb es uns fein. F. C. Grugmacher, Paftor."

Des Weihnachtsfeiertages halber wird die "Abendpoft" am Montag, den 25. Dezember, nicht erfcheinen.

Der Breudergaft-Brojek.

Ungeflagten für getftig gefund.

In ber geftrigen nachmittagsfigung wurde bas Berhor ber Sachberftanbi= gen fortgefest. Der erfte Beuge mar Dr. James R. Egbert, beffen Ausfage bon der Anklage als außerorbentlich bebeutungsvoll angesehen wird. Dr. Egbert ift ber Borfteber bes Irren= afnls in Elgin und gilt auf feinem Ge= biete für eine Autorität erften Ranges. Gein Berhor nahm nur furge Beit in Unspruch, ba ber Zeuge auch zum Coughlin-Prozeg vorgelaben war und fenen Did Ebwards am Abend bes es in Folge beffen fehr eilig hatte. Er Schloß fein Zeugniß mit ben Worten: "Ich halte ben Angetlagten, fo weit ich es beurtheilen tann, für geiftig gefund Str., gefeben hat. Roche, ber mit Cb= -und berantwortlich für feine Thaten, auch wenn er wirklich an einer foge= nannten "fixen 3bee" leiben follte.

Der hochbetagte Dr. N. 3. Davis wurde als Rächster auf ben Zeugenstand gerufen. Much feine Musfage mar für die Bertheidigung burchaus un= gegangen und er (Roche) habe feitbem gunftig. Zeuge hatte vor einigen Ianichts mehr bon ihm gehort. Diefes gen mit Brenbergaft eine langere Un= terrebung, aus ber er bie Ueberzeugung gewann, bag ber Angetlagte frei bon allen Mufionen und Hallucinationen fei. Das Gefpräch habe alle möglichen Fragen berührt, Die von Prenbergaft im Magemeinen flar und berftanbig beantwortet wurden. 3m Rreugberhör ertlärte Dr. Dabis, bag nur höchft felten eine irrfinnigeBerfon ihreRrant= beit einzugesteben pflege.

Dr. Leonard St. John, ber lette während ber gestrigen Sigung bernom= mene Beuge, berichtete über ein Befprach, bas er mit Prenbergaft über bie Frage betreffs Soberlegung ber Geleise geführt habe. Der Angetlagte fagte bamals angeblich bas Folgenbe: "Wenn ich frei mare, murbe ich bie Stadt berlaffen, in ber fo viele Morbe aussagen tonnen, es nicht ber Mühe an Gifenbahnfreugungen bortommen, und wo fein Bersuch gemacht wird, bie Geleise zu erhöhen." Auch Dr. St. John fprach fich bahin aus, bag er Prenbergaft für geiftig gurechnungs= fähig halte. Danach trat Bertagung

Wagner-Rongert im Auditorium.

Für bas geftrige Thomas-Ronzert im Aubitorium, ober vielmehr für Die geftern Nachmittag abgehaltene öffent= liche Generalprobe des heutigen Abend= Ronzertes, war ein ausschließliches Wagner=Programm gewählt worben, welches die folgenden Nummern ent=

Tannbaufer: Introduction jum 3. Att; Glifabeths Gebet: "Allmächtige Jungfrau, bor' mein Gleben". Ouverture. alfürenritt" aus ber Oper "Die Walfure".

Siegfrieds Tob und Schlubigene aus "Die Gotter:

bammerung". Brunhildes Opfertob. Den besten Beweis bafür, bag Bag= ner aus dem best geschmähten und ange= feindeten zum populärsten beutschen Romponisten geworben ift, bilbet wieber ber ausgezeichnete Befuch. Das Bublifum hatte fich gerabe noch einmal fo gablreich eingefunden, wie gu Rongerten mit gewöhnlichem Programm. Ein noch sprchenderes Zeichen aber war der wirklich begeisterte Beifall, mit welchem bie einzelnen Nummern, fowohl die Orche= fter=Nummern, wie die bon Frau Ma= terna mit voller Orchesterbegleitung borgetragenen Arien ober Scenen. -Frau Materna verfügt immer noch über eine Stimme bon herrlicher Klangfiille und bewies auch geftern wieder alle bie herborragenben Gigenschaften einer bra= matischen Gangerin, welche fie nament= lich als Vertreterin Wagner'scher Par=

tien fo berühmt gemacht haben. Das Orchefter leiftete geftern einfach Grofartiges und rechtfertigte ben Musfpruch ber Frau Materna nach Wiebergabe besfelben Programms in ei= nem ber WeltausstellungseRongerte, fie habe noch nie mit einem befferen Orchefter gefungen. Ungefichts folder Bollenbung, wie bas Thomas'fche Symphonie-Dirchefter fie geftern befundete, ift jede Rritit überfluffig. Die Ctimmung bes Bublifums mahrenb ber einzelnen Produttionen war benn auch eine gerabezu anbachtsvolle und fo bantbar erwiesen fich bie begeifter= ten Buborer, baß fie Thomas bei fei=

mit fturmifchem Beifall begrüßten. Das Programm für Die Rongerte am Freitag (Nachmittag) und Sam= ftag nächfter Boche ift folgendes: Fuge in A Moll von Bach; Symphonie No. 1 (Rheinische), Schumann; Biolin= Rongert No. 1, Bieurtemps (BerrBen= bir); Duberture gu Benbenuto Cellini, Berliog.

* Um nächften Dienftag wird in bem Bebaube ber 2B. Divifion-Sochschule eine Prüfung von Schulamts= fandibaten und Bewerbern um bas Amt eines Prinzipals für bie Hochschullen abgehalten werden.



Bierce's Golden ery. Bei vorgerudten Fallen bringt es Linberung und Erleichterung; haft Du nicht zu lange gewartet, sa wied es Dich sicherlich furtreu. Es fann nicht Alles vollbringen. Es fann Dir nicht zu neuen Lungen berhelfen, —

Lit nicht zu neuen Lungen vergerzen, — keine Arznei kann daß; aber es macht kranke Lungen geiund und kräftig, wo jede andere Arznei nicht mehr helsen kann. Die serofulöse Affection der Lungen, wel-he Schwindsucht genannt wird, weicht, wie jede andere Form von Scrosulose und jede andere Austrauffeit, von dem "Discovery" andere Blutfrantheit, por bent "Discove Es ift das wirkjamste Blutreinigungs. Kräfteerzeugungs und steischvidende Elixir, welches die ärztliche Wissenschaft kennt. Wenn es bei irgend einem brouchitifchen, Sals- ober Lungenleiben nicht bilft and furirt, fo wird bas bafür bezahlte Gelb

Permanente und vollstänbige Aur Deines gatarrhs — ober \$500 baar. So lautet das Beriprechen ber Eigenthümer von Dr. Cage' arch Renedy.

Deutiche Boltstheater. Shaumberg = Schinblers

Gefellichaft. Um "beiligen Abenb" findet in allen brei Theatern ber Schaumberg=Schin= bler'ichen Gefellichaft eine Weihnachts= bescheerung ber Rinber ftatt. Rind erhalt ein Weihnachtsgeschent.

In der Aurora=Turnhalle wird mor= gen Abend ber "Rattenfänger bon Sa= meln", Opernburlesque in 5 Aften von Dr. Braun, über bie Bretter gehen. Das Stud ift ein außerorbentlich intereffantes Buhnenwert, und ba bie Ti= telrolle bon bem befannten Tenoristen Ferdinand Schütz gefungen wird, fteht ben Theaterbefuchern unzweifelhaft ein großer Genuß bebor. Auf Die Ausstat= tung und bie Roftume ift. befonbere Sorgfalt berwendet worden. Außer ben Damen Beid und Gereni und ben Berren Robenberg, Rraufe, Gebhard, Rathanfon u. f. w., werben noch 50 Rinder in Diefer Borftellung mitwirten.

In Müllers Salle fommt bie Befangspoffe "Gine gemachte Frau" gur Mufführung. Die Titelrolle liegt in ben Sanden bon Frau Marie Schaumberg. Die übrigen Sauptrollen mer= ben burch bieDamen Johanna Schaum= berg, Lina Zuern, Emma Schmidt, fo= wie die herren Emil Berla, Engelfing, Rlöpfel, Rofel und Sahn verteten fein. Richt wenige als 12 Befangsnum= mern, unter benen zwei große Quodli= bets und einige neue Ginlagen find, mer= ben bon Frau nd Frl. Schaumberg, fo= wie von herrn Berla gefungen werben.

- Um erften Weihnachtsfeiertage, am Montag, ben 25. Dezember, findet in Millers Salle eine große Ertra-Borstellung statt, in welcher die treffliche Gefangspoffe "Robert und Bertram" gur Aufführung tommt.

3m Apollo-Theater wird am morgi= gen Conntag jum erften Dale bie ur= tomische Boffe "Dh, Schwiegermama" gur Aufführung tommen. Diefes Stud (bas faft auf allen beutichen und fran= göfischen Bühnen über bie Bretter ge= gangen ift) hat überall einen toloffalen Erfolg erzielt. Die Rollen find mit ben Damen Rolf, Altfelb und Solle, fomie ben herren Schindler, Soch, Rroener, Dittmar und Colman befett. 3meifel= los wird bas Bublitum einige genuß= reiche Stunden berleben.

Freibergs Opernhaus.

Morgen, am 24. Dezember, als am Weihnachts=Heiligenabend, wird in bie= fem Theater Die urtomische Poffe "Der taube Saustnecht" ober "Gine Liebe mit Sinderniffen" über Die Bretter geben .-Die Posse, welche an ber Gübseite noch nie aufgeführt wurde, ift bon Direktor Lubwig Grobeder forgfältig vorbereitet und mit gang neuen Gefangseinlagen ausgestattet, fo bag jebem Theaterbe= sucher ein genugreicher, bergnügter Weihnachtsabend garantirt werden fann. Die Sauptrollen liegen in ben Sanben ber Damen Bobene, Bolf, De= werfa und ber herren Grobeder, Ra= ben, Schucht, Traeger; Neubert, ufm.

Sorbers Theater.

"Der Weihnachtsmann", Gefangs= poffe von Theodor Rolbe, über 300Mal bei Rroll in Berlin mit großem Erfolg aufgeführt, wird aus Anlaft des Weihnachtsfestes morgen, am 24. Dezember, in Sorbers Salle aufgeführt. Wer fich aut amufiren will, ber berfaume es nicht, ber Aufführung biefes urtomischen Bof= chmants beizumohnen Das Stied ift von dem artiftischen Direktor, Herrn M. Sahn, aufs Befte inscenirt worben und mit Driginalgefangen, bie bon herrn Mufitbirettor Julius Stone ein= geübt wurden, ausgestattet worden. Das fleißige Personal wird sicherlich fein beftes Ronnen einfegen.

Lehnhardts Bolfstheater. Für Conntag und Montag bietet bie Leitung bieses Theaters in Wendels Opernhaus ein äußerft angiehendes Brogramm. Morgen Abend wird bas reigende Singfpiel, Die biebifche Glfter" bon Suppe, und ber braftifche Ginafter "Der fachfifche Dorfichulmeifter" gur Darftellung gelangen. Um Montag, ben 25. Dezember, wird bie große Gefangs= poffe "Der Jongleur", ober "Zirtus Stolpenfrone", bon G. Jacobson, gege= ben. Die beften Rrafte ber Gefellichaft nem jedesmaligen Erfcheinen wieder find an beiden Abenden beschäftigt. Gi= nige gang neue Couplets, Duetts und gwei große Quoblibets als Gefangs= einlagen werben fich ficherlich eines gro= fen Beifalls zu erfreuen haben.

Columbia = Salle.

Um Weihnachtstage, Montag, ben ber Columbia=Halle, 5326 State Str., eine Extra-Salavorstellung bon Jean Wormfers Germania-Befellschaft ftatt. Bur Mufführung gelangt mit bollftan= big neun Szenerien und beiCalciumbe= leuchtung "Das Gismeer", Senfations= Schaufpiel mit Gefang, munderbaren Lichteffetten in 5 Aften von 21. Bundt. Die besten Rrafte ber Befellichaft mer= ben in bem Stude mitwirten, und bas Bublifum wird ficerlich entzudt fein über bie ftaunenerregenben Berman= belungen.

Edlugbericht.

Der Mubitor ber Musftellungs : Behörbe hat gestern feinen Schlugbericht eingereicht. Demfelben mögen bie nach= folgenden intereffanten Bahlen ent= nommen werben. Die Gefammtaus= gaben ber Ausstellung von Anfang an bis zum 12. Dezemeber 1893 betragen \$26,110,329.89. Un Beftanden ift gegenwärtig eine Summe bon \$1,765,= 858.09 borhanben. Die Einnahmen an fämmtlichen Gingangsthoren belaufen fich auf \$10,631,829.41. Der Monat Ottober erzielte bie bochfte Ginnahme, änmlich \$3,195,619.68, b. i. nahezu eine Million mehr, als in irgend einem anderen Monate. Die Berbindlichfeiten ber Musftellungs=Gefellichaft betragen nur \$29,664.49, eine Summe, Die im Bergleich mit ben borhandenen Beftänden eine verschwindend niedrige ift.

ABendpoffer, tägliche Auffage 39,000.

Schiller-Theater.

Morgen, Conntag, wird im Schiller=Theater aus Anlag bes Weih= nachtsfestes eine Doppelvorftellung ftattfinden. Bur Aufführung gelangen "Beihnachten", Familienbild in einem Att bon Roberich Benebig, und "Das Beiratheneft", Luftfpiel in brei Uften bon G. Davis. Schon ber vielverfpre= chenbe Titel bes letigenannten Studes burfte auf bie vielen ledigen Berfonen, welche ben "beiligen Abend" nicht im Familientreife verleben tonnen, eine große Ungiehungstraft ausiben. Faft bas gange Enfemble ber beutschen Thea= tergefellschaft wird bei ben Borftellun= gen mitmirten. Die einzelnen Rollen find bortrefflich befett, und bie Regie liegt in ben bewährten hanben bes herrn Mar Bira. Ungweifelhaft fteht biesmal ben Theaterbesuchern ein ge= nufreicher Abend bebor. Die bollftan= bige Rollenbefetung ftellt fich wie folgt:

Beibnachten!

hierauf gum erfien Male in Chicago: Das Beirathsneft.

Matthäus von Grodidi, Cherft und Commandant eines Uhlanen:Regiments Bernierlieuenan Victor Wranow, Regis-ments Ahjutant Trimeiter bon Derfting Arabet Pira Kirmeifter bon Derfting Ravet Durgemeister Stominsti Mag Filder Ludovifa, seine Krau Anna Richard Eraff, deren Tochter Gern Aalm Kotar Pulchuer Garl Rechow Leonie, seine Frau Ctilise Giodicider Anna Rothmeper Bialfonsti, Gutsbefiger und General in Richard Mirth Gmmi, beren Tochter . . . Martha Binfelsborf emini, veren zogiet . Battiga Bilitersvori von Lipowski . Lubvig Arcifi Baronin Hilda bon Soruer . Louise von Posgab Fran Euphrofine kohlbed, Wirthin zum "Köffel" . Bictoria Markan Stanislaw, Diener beim Cberft . Ernf Eidomeidler Stanislam, Diener beim . Jacques Horwig Anton, Diener bei Derfling . Jacques Horwig Alois, Relline . Rarl Koenig Rathi, Erubenmadden . Bertha hagemann Raber Reichel

Wefte und Bergnügungen.

rtin, Diener beim General Bialtonsti . Ab. Beper

Orpheus Männerchor.

Um Montag, ben 25. Dezember, berfammelt ber "Orpheus Manner= chor", wie fcon feit Sahren üblich, fei= ne Mitglieder und beren Familien gur fröhlichen Weier bes Weihnachtsfestes. Gin mächtiger Chriftbaum wird in rei= chem Schmude und im Glanze vieler Rergen erstrahlen; auch für fonftige Unterhaltung ift beftens Gorge getra= gen. Da bie Mitglieber bes Bereins über bie gange Stabt gerftreut mohnen, hat fich bas Arrangementstomite reranlaßt gesehen, ein Lotal im Mittelpuntte ber Stadt auszuwählen, bas bon allen Seiten aus schnell und be= quem zu erreichen ift. Die Feier wirb in ber geräumigen Salle im 11. Stod= werfe des Schiller-Theatergebäudes abgehalten werben. Um einer Ueber= füllung borzubeugen, ift bie Theilnahme an bem Jefte auf die Mitglieber bes Bereins und die besonders eingelabenen Gafte beschräntt worben. Un ber Thure wird bon jedem herrn ber Betrag bon 50 Cents gur Dedung ber größeren Auslagen erhoben werben. Das Arrangementstomite befteht aus ben folgenden herren: Theodor Ur= nold, Frank Spiegel, William Zell= mann, Teit Martus und Rarl Pfeil.

Bauberborftellung.

In Schönhofens Salle. Ede Mil= mautee und Afhland Abe., findet morgen, am Conntag, ben 24. Dezember, eine große Gala-Borftellung ftatt, ausgeführt bon ben befannten Schwarzfiinftlern Bellachini und Ben Mly=Ben=Atiba, unter Mitwirfung ihres gangen gahlreichen Berfonals. Mus bem reichhaltigen Programm mögen bie folgenben Nummern befonbers herborgehoben werben: Die unfichtbare henne im Sad; ber Gelbregen, ober Die Chicagoer Weltausstellung; bie Rofe bon Bericho; Die fchlafende Spl= phibe, ober bie frei in ber Luft fcme= benbe Dame, in acht berichiebenen Za= bleaur: ber Barger auf Reifen: bas Gefchent ber Grogmutter, und enblich bie Darftellung einer orientalischen Rirchhofsfgene, verbunden mit Geifter= und Gefpenfter-Erscheinungen. nach ber Borftellung, bie pragis 8 Uhr ihren Unfang nimmt, findet ein großer Ball

Gin weiterer Blatternfall.

3m Gefundheitsamt gelangte geftern ein weiterer Blatternfall gur Angeige. Der Rrante ift ein gemiffer Louis Caa= 25. Dezember, Abends 8 Uhr, findet in | vina, wohnhaft Nr. 1530 B. 22. Str. Er wurde fofort nach bem Befthaufe übergeführt, indem sich gegenwärtig 49 Rrante befinden, die hochfte Bahl, melche bis hierher erreicht worben ift.

Cheidungeflagen wurden gestern folgende eingereicht: Louise gegen fris Sallepasty, wegen Trunfindr; Emma gegen James Krain, wogen Berlossiens; fremt E. gegen Engenia F. Sanjell, wegen Trunfindr; Ines A. gegen Edward Turner, wogen Berlosses, Trunfindr und Gebenachs: Junes gegen George Radelhofer, wegen Berlossiens; Junes gegen Berge Radelhofer, wegen Berlossens; Junes gegen Respectiveller, wegen Berlossens; Junes gegen Respectiveller, wegen Gergensteins; katharine gegen George Porath, wegen grausfante Bedanbling. famer Behandlung.

Chicago, ben 23. Dezember 1893. Diefe Preife gelten nur für ben Großbanbel. Bemüfe. Rothe Beeten, \$1.00-\$1,10 per Barrel. Seffirit, 15-18c per Dubend. Reine Antoffeln, 50-60e per Bufpel. Ruiebein, \$1.00-\$1.50 per Barrel. Rohl, \$5.00-\$6.00 per 100 Etiid. Berupftes Geflügel. Sühner, 6-7c per Pfund. Trutbubner, 10-10fe ber Pfund. Enten, 8-9c per Bfund. Ganje, 8-9c per Bjund. 23 i 1 b.

Mollarde Enten, \$2.50-\$2.75 per Duhend. Rteine Enten, \$1.00-\$1.25 per Duhend. Schiebfen, \$1.00-\$1.25 per Duhend. Kraitiechtien, \$4.25-\$4.50 per Duhend. Rebbithner, \$3.50-\$4.00 per Duhend.

Gebraucht 3hr Cottolene?

Diefes neue Bad- ober Rochfett revolutionirt jest bie

A COLORO OF THE COLOR OF THE CO

Cottolene ist ein vegetabilisches Produkt, bestehend aus geflartem Baumwollfamen-Del, verdidt mit etwas gereinigtem Rindstalg, und es hat nicht nur ben negati= ben Bortheil, frei bon bem unangenehmen Geruch und Gefchmad und ber Unverdaulichfeit bes Comalges gu fein, welches es verdrängt, fondern es befigt auch ben positiven Bortheil, Die Rahrung, welche bamit gefocht wird, noch wohlschmedender zu machen.

Cottolene tritt für befferes Rochen, beffere Rahrung und beffere Befundheit ein. Jedes Mitglied 3hres Sausbaltes wird es als Wohlthat empfinden, wenn Gie Cottolene gebrauchen.

gange Rüchenbraris.

Berichafft Gud bas echte. Berfauft in brei: unb fünf Bfund Buchfen von allen Grocern. Alleinige Mabrifanten

The N. K. Fairbank Company, Chicago.

Brieffaften.

O. M. — Der erfte Oftertag bes Jahres 1892 traf auf ben 17. April. R. S. — Benn Sie sonft Ihren Berpflichtungen nachgekommen, branchen Sie den Pala nicht medr. Daß Sie im Kefts deffelben gewesen find, läßt sich ja, wenn es sein muß, nachweisen. Dt. C. - Der Bonfield, ben Gie meinen, ift' nicht ber Schwager bon John B. Sopfing. nicht der Schvager von John A. Septing.
6. 3. – Aufruf durch das Konfulat ift das Richtige; dafür müßten aber Sie bzgablen und nicht eina die deutsche Aufruf 22 der Sieffar deutsche Konfulat deftade fich im Jümare 301—503, Kedit-Buttding, No. 120—122 Nanvolud Sie eingen Sie die fig der Sieffar deutsche Sieffar der Vollegen der V

um Musfunft ange boch bas einmal. A. — 1) Der Familienname bes beutschen Rais fers beift Sobenzollern. 2) "Rex" ist lateinisch und beibe König

rudfidrigt. 3u foot, Die beutichen Militar Rapel-len find bereits am 7. Dezember von Rem Yort nach Deutschland abgereift. Deutschland abgereist.

3, R. — Das wegen der Biertels-Dollars ist uns selber neu. Wir haben das nie behauptet.

4. D. — Wenden Sie sich an den Agenten der "Union Pacific Kailroad Company". No. 191 S. Clart Str. Man wied Ihnen dort sidertlich gern Ausführt geben. Die genannte Geschläches sich in Verbindung mit der "Kacific Coals Steamblib Co."In den von Ihnen erwähnten Lande wied bisher nur weis Afferdag getrieben.

Jacob Sp. — Es gibt mehrere derartige Firmen in Chicago. Wenden Sie fich an J. Mang & Co., 183—187 Montoc Str., die Jonen gewiß alles Nöthige mittheilen werden.

Q. M. — Ihre Frage kann unmöglich im Brief-fasten beantwortet werben. Sie finden bergleichende Tabellen iber Nache und Gewichte faft in jeder grö-geren Buchdunbluna.

heren Buchdandlung.

Le p. e. — Das Abkürzen eines Staddnamens in weil Niemand die Pedeutung der Abkürzung der Verliegen der Ver D. M. M. ... herr Ricolaus Bilbelm Meber, in honnover geburtig, ift uns nicht befannt, auch fonnen wir felne Abreffe nicht ermitteln. Bielleich: melbet er fich auf Borftebendes bin. melbet er ind auf Vorfteemess bin. At 16. D. — Aus Jerem Schreiben fatt fich nicht ersehen, wie Ihre Angelegenbeit eigentlich steht. Begeben Sie sich einmal persöulich zu unierem Rechtsanwalt, bessen Abresse Ete in ber "Abrandboft" finden, und tragen Sie ibm Ihr Anliegen bor. finden, und tragen Sie ihm Ihr Antiegen bor.
A. B. Wir sind nicht in der Lage und lednen
es grundsählich ab. Mittheilungen über Lotterie-Angelegendeiten zu machen.
F. S. D. — Da der Mann einmal zum Nerhnüsgen für die Ainder dorf filt, so muh er boch einas thun. Deshald nitumt er die Namen und Adressen,
sower die Willinsche der Reinen entgegen. Seldiberefändlich vird erwartet, das die Begleirer ver Kinder auch etwas kaufen.

Ch. B. - Auf Die Richtigfeit ber Ramen in ben Beirathsliften tonnen Sie fich im Allgemeinen icon verlaffen, obgleich Irrbumer nicht ausgeschlof-ien find. Lehtere find die Berantaffung für die mit-unter vorfommende Berichtevenbeit ver Ramen in ben berichiebenen Zeitungen.

ven verschiedenen Zeitungen.
M. & d. — Sie baben nicht gesagt, was Sie unter "Stenerfrei" verfteben. Wenn Sie die flädtiche daufter-Ligens meinen, so dedirfen Sie berfelben nicht, so lange nur Sie bestellte Abauer abliefern.—Um diefenklicher Notur zu werden, verschaften Sie nach ein Formular für die Petition. (Sie bekommen folge in von meisten Apprirdauftungen.) Dann loieien sie dasselbe, nachdem es ausgefüllt ist, von 5d. regikrieren Stimmgebern aus bem County unterzichenen nurd siende dasselbe, zusammen mit einem Dolfar Schrichsein. Springisch, 3n. Wenn bem Geut die Schrichsein. Springisch, 3n. Wenn bem Geut nichts weiter im Wege steht, so erhalten Sie das Diplom binnen weiter Tage.
A. C. M. — An den siesten Abendsüchn fons Diplom binnen weitiger Zage.
3. C. W. — In ben biefigen Abenbichtlen fönnen Sie Aufnahme finden, jo lange dieselben überbaupt offen find. — Wegen der Lizens Angelegenbeit verden Sie sich am Beffen direkt an das stadtliche Algensamt in der "Gitp Hall".
30. K. — Die Johrer Wohnung am nächsten gelegene Abendschule ift die an der Harrison, nade der Balted Ert. — Auf Empfestung eine bestimmten Gaubereins können wir uns niche einlassen.

Beirathe=Licenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murden in der Office bes County-Clerl's ausgestellt:

Todesfälle.

Racftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, über beren Sob bem Gefundheitsamte awijchen geftern und heute Mittag Meldung guging:

Bau-Erlaubniffdeine

Beste Kahnbutte, Fr. 27—28e per Pfund.
Beste Kahnbutte, Fr. 28e per Pfund.
Beste Fr. 28e

A Comment of the contract of t

Böchentliche Brieflifte.

Radftebend beroffentlichen wie bie Lifte ber auf bem biefigen Poliamt eingelaufenen Briefe. Galls dieselben nicht innerhalb zwei Wochen, word weutigen Datum an gerechtet, abgehol inerben, werden sie nach der "Dead Letter Office" in Wasbington gesandt.

Chicago, ben 23. Dezember 1803. Chicago, ben 23. Desember 1893.

1 Abamsent Jozef, 2 Maolim A. 3 Ablers Hand,
Allegander Sigmund, 5 Aman Aviet, 6 Angelo 20, 7
Asmusfen J B. 8 Aufmann 3, 9 Aufrecht Mits Marie
10 Aterelion H. 11 Audosonsko M.,
12 Bat Mardanna, 13 Brier Bladdftom, 14 Barda,
Richolas, 15 Baster Johann (2), 16 Bann M., 17
Beer Heinrich, 18 Beiter G 30, 19 Behnte 3, 20 Benzder Henry, 21 Belohlanet Aurel, 22 Belichner Mits
Marie, 23 Bergdous Burs, 24 Beron Basslau, 25
Marie, 23 Bergdous Burs, 24 Beron Basslau, 25 et Benth, 21 Belohlabet Karel, 22 Belichner Mitharit, 23 Belichner Mitharit, 23 Berghans Mrs. 24 Beran Basslan, 25 Berting M. A. Berghans Mrs. 2. Berninger John, 29 Bergion E. 30 Biedden Piotre, 31 Binder Jojef, 32 Bloch M. 33 Bloch Wolcirch, 34 bodmann Chas, 35 Bodner Karl, 36 Bodren Gris, 37 Bolot Min, 38 Bonas Jojefd, 39 Bodre Mit Ling, 40 Borg Marie, 41 Bracitz Sava, 42 Brandfein J. 3 Bredis Medard, 44 Bracitz Sava, 42 Brandfein J. 3 Bredis Medard, 44 Bracitz Cava, 42 Brandfein J. 3 Bredis Medard, 44 Bracitz Cava, 45 Brandfein J. 30 Bris Minden Gris, 52 Buderl Kritheelch, 53 Buismid Domenico, 54 Buffeiniez Conard.

55 Cernjaf Joan, 56 Chartorifth Louis, 57 Claufs aral, 58 Crow Wirs, 59 Czawfiel Bamzoniec.

soneming von Schenkerg von hand in der Schrift Ramyspiter.

5.5 Cernial Boan, 5.6 Chartorijbth Louis, 5.7 Claufs Caral, 5.8 Crow Mrs, 5.9 Chawfiel Wampynier.

60 Demuth Anton, 61 Didenfert Conrad, 62 Dietrich John, 63 Dietrich Ohm, 62 Dietrich John, 63 Dietrich John, 62 Dietrich John, 63 Dietrich John, 62 Dreipman India Mrs, 65 Crajem Wilfroth, 66 Tryman India Ming.

7.0 Cilenberger Mrs A 3, 71 Eller Mis Dina, 72 Ciliden Peter, 73 Engel Margurethe, 74 Cemert Crust.

7.5 Fallowski Josef, 76 Keber India, 77 Keine Auri, 78 Kerry Anton, 79 Kibur Iodan, 80 Kilder Unton, 81 Kiber Anton, 80 Kilder Unton, 83 Kilder Rati, 78 Kerry Anton, 85 Kilder R. 86 Kifera Kranthfel. 87 Kilbman Mr., 88 Forman Aboun, 80 Kilder Chank & Filder Gustan, 91 Bracktenberg M. (21, 92 Freedman Brann, 93 Frebenman Ferdinand), 94 Fruman 3.

95 Gabler Francis ISC, 96 Cabriel Clife, 97 Gal Indreas, 89 Ceoluli Illigo, 99 George Carl, 100 Giodmien Raymierz, 101 Gienow August, 102 Clas Sugo, 103 Gorbert Mm, 104 Golfs Carl, 105 Goldstein Raymierz, 101 Genow August, 103 Gorber Bm, 104 Golfs Carl, 105 Goldstein Raymierz, 101 Genow August, 103 Gorber Bm, 104 Golfs Carl, 105 Goldstein Raymierz, 101 Genow August, 102 Goldstein Raymierz, 102 Golfs Carl, 110 Golfschulen Raymierz, 104 Golfschulen Raymierz, 105 Golfschu

189 Socials A., 140 Strajdovský frant, 141 Spitembrue Charles, 142 dubner Life, 143 Sutchion Mes.

144 Jarcie Frank, 145 Ivog Mickel, 146 Indersmuble Mod.

147 Jacobjon Jacob, 148 Jacger Philipp, 149 Jacser Et., 150 Jahn Chos, 151 Janke Ang., 153 Jettsmann Prits, 154 Jacob, 151 Janke Ang., 153 Jacob Landilan, 155 Jacob Landilan, 155 Jacob Landilan, 155 Jacob Julie, 159 Jacob Unding, 160 Junier, 160 Junier, 160 Junier, 161 Julie Greik, 162 Jukka Johan.

163 Ravdo Julie, 159 Jacobo Unding, 160 Junier, 163 Ravdo Julie, 159 Jacobo, 167 Karpinski Yolam, 161 Julie Greik, 162 Jukka Johan.

163 Ravdo Zomas, 164 Raiser Unton, 165 Raminski Bb, 166 Raperda Begiciech, 167 Karpinski Yolam, 168 Raicherg Mik, 168 Raspryk Gelena, 170 Keleier Mrs Gamilla, 171 Kehler Chrifttan, 172 Kilion Chrift, 173 Richier Modert, 174 Ricin Dermann (2), 175 Kleifer Unton, 176 Knajde Walenth, 177 Rofsler Will Joseph Landila, 181 Konofi Hours, 182 Rotafowski Chen, 183 Kottle Chrift, 184 Koutlsmann C., 185 Kojem Bacida, 188 Kranie Vostfrieb, 187 Rydnia Jan, 188 Kraf Martin, 189 Rucca Antonini, 190 Ruderts Bun, 191 Kubaranski Linicatus, 192 Rubit Jafob, 193 Rulinski Mer, 194 Kriten Geo.

185 Artylind Jul, 188 Karl Martin, 189 Kucca Antonini, 190 Anderer Sim, 191 Kudaransti Kincenty, 192 Rubit Jafob, 193 Kulinsti Alex, 194 Kriten Geogli 195 Kurtipa Bedereld, 196 Kuffa Jaan.
197 Lacd Jefia, 198 Lafrenz Chas, 199 Landauer Jidor, 290 Langermann B., 201 Lanfer Jatob, 202 Anierodish Himan, 203 Lafat Union, 204 Cederel Wis Marie, 205 Leibenbry 3, 206 Leifdvik Soward, 207 Leib Franz, 208 Lenk Bojeich, 209 Lensti Bernbard (2), 210 Leninthal A., 211 Lendausdowff Bridge, 212 Leidenbry, 212 Leidenbry, 213 Leifdvik, 213 Leidenbry, 214 Liditinger Middael, 215 Loda Dzian, 216 Cobing Undreas, 217 Condin Bum, 218 Loutief Vid, 219 Luddardt Phis Commu.
220 Maczik Konstantin.
221 Maczik Konstantin.
221 Macyli Konstantin.
222 Macris Leidenbry, 223 Maier Gottlich, 224 Maierosty Bafenty, 224 Wasto Wis Grow, 225 Martin S., 230 Marts 6, 231 Macroset Mrs. 6bas B., 232 Martina Leter, 233 Maithes Wibert, 234 Manteras Mastolias, 235 Mellenthin Minna Mis, 236 Macris Boleisan, 237 Meyer Fris, 238 Midel Joief, 239 Midelian, 237 Miller Himon, 248 Miller Charles, 249 Miller Franz, 245 Mellier Gonis, 246 Moris Franz, 245 Miller Charles, 249 Miller Franz, 245 Miller Charles, 249 Miller Franz, 245 Miller Charles, 249 Miller Franz, 245 Multer Geogles Conduction, 257 Multer Franz, 255 Multer Geogles Conduction, 257 Multer Branz, 245 Multer Geogles Conduction, 257 Multer Pranziel Leidenbrie, 258 Multer Geogles Conduction, 257 Multer Geogles Conduction, 257 Multer G

Franciska, 250 Müller Fr. 251 Müller Geineich, 253 Miller Jreacl, 253 Muelt Geo, 254 Munger Bres Sarah.

255 Kauert Bauf, 256 Kaujalis Antoni, 257 Achneftin Saml, 258 Rejedh Frank, 259 Revika Matei, 260 Acumann Joseph, 261 Nicholen Ars Eugen, 262 Nichigher Ctto, 264 Rowal Balenth, 264 Rowal Jackbert, 263 Cherlander Abolf, 266 Cheas Martin, 267 Cedrich Garl, 268 Clechnomics Josef, 269 Oriol Front, 270 Chowski Johan, 271Chonald Bermada.

272 Baccisk Josefina, 273 Bankat Antalia Augalia, 274 Barthie Mrs, 275 Belerka Johan, 276 Bertes Erneft (2), 277 Belch Ludwig, 278 Hillia Kugalia, 274 Barthie Mrs, 275 Belerka Johan, 276 Bertes Erneft (2), 277 Belch Ludwig, 278 Hillia Kugalia, 274 Barthie Mrs, 275 Belerka Johan, 276 Bertes Erneft (2), 277 Belch Ludwig, 278 Hillia Hugalia, 278 Hollan Josef, 283 Bolfus Dar, 278 Brilips Gerry Belch Franz, 290 Rieper Senth, 286 Komarski Jan, 277 Kommerente Mrs M. 288 Konfe Mr. 289 Francia Francisch 291 Bridda Hofa, 291 Arior Ch. 292 Bitrzad Francisch 293 Bus John (2), 294 Bus Gefan.

355 Kaade Anguft, 396 Kamuscaf Warfo, 397 Kastes Franc, 398 Kauchileifd, Julius, 399 Katols Karstin 300 Redmann Anna, 301 Rebard Jan, 302 Keismers Auguft, 393 Keiter A. 304 Keinbardt Commun, 305 Keineren Mrs S., 305 Kiebe Ctto, 307 Kiebel Hermann, 308 Kiemer Mrs Welchieb, 399 Kiffe Baul, 310 Roberts Julius, 311 Rocen Frantifed, 312 Bichosett Mond, 313 Roblifun Mils Jodanna, 312 Keich Boshman, 318 Koofberg M. 316 Rolenberg J. (2), 317 Rojenthal M. 318 Kostmer Mils Data, 319 Mults Bars V. 320 Kuttowski Johan.

31 Eadlichen Chr. 322 Eafrancz Mnna, 323 Bastowski Rolling Alla Roberts V. 320 Kuttowski Johan.

Sento, 315 Moorberg M. 310 Aufenerg J. Lef, 312 Kulbars L. 320 Kulfowski Johan.

321 Sadieben Chr. 322 Schrances Mung, 323 Bustowski Kull. 324 Salver J. M. 325 Sammer Joseph, 326 Sanger Cscar. 327 Sabab Regima 328 Scharces Geo. 329 Schiege Robit. 330 Schiellands Carl (2), 331 Schiellands Sad Scharces Geo. 329 Schiege Robit. 330 Schiellands Carl (2), 331 Schiellands Sad Schwindbosfer R. 334 Schwindbosfer R. 335 Schwindbosfer R. 334 Schwind Phosper L. 335 Schwindbosfer R. 334 Schwind Margarethe (2), 337 Schwing Hosper L. 335 Schwind Margarethe (2), 337 Schwing Hosper L. 336 Schwind Hosper L. 336 Schwind Hosper L. 336 Schwind Hosper L. 336 Schwind Land, 348 Schwind Hargarethe (2), 337 Schwing Haul, 341 Schwind Hargarethe (2), 337 Schwing Haul, 343 Schwind Haul, 344 Schwind Hargarethe (2), 337 Schwing Haul, 345 Schwing Haul, 346 Schwing Haul, 348 Schwing Haul, 348 Schwind Haul, 349 Schwing Haul, 349 Schwing Haul, 340 Schwing Haul, 340 Schwing Haul, 341 Schwind Haul, 341 Schwind Haul, 342 Schwing Haul, 343 Schwing Haul, 344 Schwing Haul, 345 Schwing Haul, 345 Schwing Haul, 346 Schwing Haul, 347 Schwing Haul, 348 Schwing Haul, 347 Schwing Haul, 348 Sch

408 Banecel 3gnae, 404 Benberg Dr. 405 Beres Dife, 406 Boelbrecht Richarb, 407 Bon Rothen Bim, Mit, 466 Beelbrecht Kichard, 407 Con Aorhen Wm.,
408 Ban Turb Julius.
408 Ban Turb Julius.
408 Baschoush D. 410 Wrifeleush Andreas, 411
Balber Elije, 412 Walteufff Jazef, 413 Banot Kotarzyna, 414 Weber Karl, 415 Weimert Robert, 416
Belhousen Fr. 417 Bengel Wm. 418 Wertmeiber
Chos, 419 Bertheimer Urrd henriefte, 420 Weisete
Balenty, 421 Bertheimer Urrd henriefte, 420 Weisete
Balenty, 421 Biszigmann John, 422 Wifelynsfi
Josef, 423 Biliver D. 42a Wifeliams Chos. 425
Bill Victor, 426 Binnarsfi Bolicieh, 428 Bistus
Franz, 422 Biszigmosfi Jan. 42 Weisel Wm. 430
Bediamsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Thomas August Chos Wifeliams Chos Chos
Bill Victor, 426 Bisnarsfi Bolicieh, 428 Bistus
Franz, 422 Biszigmosfi Jan. 43 Weisel In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Wolf In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf, 431 Bolif Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch übolf Fr. 432 Bolif In Chos
Bojnomsch ra unfere Trager frei in's Saus geliefert rlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. rlich nach bem Auslande, portofrei\$5.00

Rebacteur: Frit Gloganer.

Bon ben folechten Zeiten.

Wenn bie Statistit überhaupt einen Berth haben foll, fo muß fie genau in. Bloge Schätzungen dürfen nicht an Stelle wirklicher Ermittlungen geht werben. Gine ber sogenannten andelsagenturen erlaubt sich aber, olgendes über das ganze Land zu te= graphiren: "Conberbepeschen aus 9 wichtigen Städten in allen Landes= eilen beuten barauf hin, bag bie Ge= mmtzahl ber Beschäftigungslosen in buftriellen und anderen Gewerben, itsammt ber Gesammtzahl Dierer, für ihren Lebensunterhalt unmit: bar auf diese Arbeitslosen angewie= mp, sich nahezu auf drei Mil=

Muf welche glaubwürdigen Feftftel= ngen stüht sich biese ungeheuerliche ffer? Noch in keiner einzigen Stadt Ber. Staaten ift ein Zenfus berBeäftigungslofen aufgenommen morn. Noch weniger hat man ben Ver= gemacht, bie borii bergehenb beitslofen bon ben bauernb ükiaen zu trennen. In sogenannten ten Zeiten nährt sich ein ganzes er bon ben Broden, bie bon ber über= ch befetten Tafel abfallen. Da gibt taufenberlei "Agenten" und "Speliften", ungählige Menschen, Die oh-Rapital und ohne Arbeit ein recht enehmes Leben führen und die ummen" auslachen, bie fich in ber tmuble eines festen Berufes ab= ben. Diese Leute find aber auch bie ften, welche einem Krach zum Opfer len, und obwohl fie nie "geschafft" ben, jammern gerabe fie am lauteften bie Arbeitslosigkeit. Es ware fi= elich ber Mühe werth, biefer Klaffe. nirgends fo zahlreich ift, wie in ben Staaten bon Amerika, etwas

Aufmertsamtett zu schenken. erner ift ba bie fehr große Schaar berücksichtigen, welche in allen Län= n mit ftart entwickelter Fabritthä= eit als "industrielle Reserbe" be= nt ift. Bu allen Zeiten ift bekannt= bas Angebot bon Arbeitsfräften nentlich ungeschulten — größer, bie Rachfrage. Wird jemals bas hgewicht hergestellt, so wird es Buwanberung aus anberen Lansofort wieber gestört. Wenn für nders großartige Unternehmun= wie g. B. Gifenbahn= und Ranal= ten, eine ungewöhnlich große Zahl Arbeitern erforberlich ift, fo macht riemals Schwierigkeiten, fie her= uschaffen. Sie werben einfach ber uftriellen Referbe" entnommen. groß aber lettere in ben Ber. aten unmittelbar bor ber Panit ge= n ift, hat noch tein Statistiter an=

ben vermocht. Lift beshalb unmöglich, auch nur Schernber Genauigkeit anzuge= wie viele pon ben eigentlichen Ar= rn gerabe burch bie Sanbelstrifis Arbeitsgelegenheit eingebüßt ha= Mit willfürlichen Zahlenangaben augenscheinlichen Uebertreibungen wird gewiß Niemandem gedient. icher ift nur, bag "bie Zeiten" in That schlecht sind. Und zwar nicht für ben Stäbter, ober gar ausklich für ben "beschütten" Arbei= onbern auch für ben Farmer. Das wirthschaftliche Departement hat erechnet, daß beispielsweise in 31= ber Brutto-Ertrag eines Uders land bon \$14.53 im Jahre 1890 19.30 im Jahre 1893 gefunten und ber Brutto=Ertrag eines Beizenland fogar von \$11.22 \$5.61. An bem Ader Mais ber= ber Farmer noch gange \$1.30, an Ader Weigen aber berliert .40. Er muß also, um überhaupt zu fonnen, Schulben machen, er noch Rredit hat und fann bem ter nichts abkaufen. Diese That= allein genügt schon zur Erklärung ewerblichen Stockung. Sie ist na= auch ben republifanischen De= gen bekannt, aber biefe ziehen es die demokratische Tarifbill für hlechten Zeiten verantwortlich zu

Sachberftändigen und Fachge= werben sich über bie Urfache risis natürlich niemals einigen n. Dem Laien aber wird es ohne res einleuchten, bag in einem beffen größere Bebolferungs= pon ber Landwirthschaft ab= bie ftabtischen Geschäfte un= h blüben tonnen, wenn ber Farnit Berluft arbeiten muß.

ewaltanmağung.

mehreren anberen Staaten, Uen bie Republitaner auch in is bie bon ber Legislatur borge= ene Gintheilung ber Wahlbegirte bas Obergericht für berfaffungsund ungiltig erflären laffen. haupten, bag bie Senatsbegirte aus tompatten und zusammen= iben Gebieten gebilbet find und o nabe als möglich eine gleich-Angahl von Einwohnern haöchst wahrscheinlich ist bas auch aber es hat noch Riemand zu en bermocht, baß bie Demofras fes eine Mal ben Staat unges eingetheilt haben, als bie Repus er ihn breimal hintereinanber egen für gut fanben. Als bie ifaner am Ruber waren, wurde n ber Gegenpartei niemals bas

und bie Bermaltung bornehmen gu laffen. Seitbem fie aber ihre frühere Machtstellung verloren haben, foll es auf einmal in ber Ordnung fein, bie Gerichte mit Aufgaben gu betrauen, bie ihnen bon ber Berfaffung entschie= ben nicht zugedacht worben finb.

Die Berfaffung bes Staates 301i= nois, ebenfo wie bie bes Bunbes, theilt Die Regierungsgewalten in brei ftreng gefonberte 3meige: bie Gefetgebung, bie Verwaltung und bie Rechtspredung. Sie verfügt bann weiter: "Reine Person oberMehrzahl von Per= fonen, welche zu einem biefer 3meige gebort, foll irgend eine Gewalt auß= üben, die irgend einem ber anberen 3meige zusteht, ausgenommen, wo bies später ausbrücklich verfügt ober erlaubt wird."

Daß es nicht Sache ber Gerichte ift, bie politische Gintheilung bes Staates zu beforgen, fteht über jeben 3meifel Durch bie oben angeführte Beftimmung ber Berfaffung wirb aber offenbar bem rechtsprechenben 3weige ber Berwaltung auch bie Befugniß abgesprochen, Magnahmen für ungiltig au erklären, welche bie beiben anderen 3meige aus ihrer unzweifelhaften Machtvollkommenheit heraus troffen haben. Go wenig bie Legis= latur eine Entscheibung bes Dberge= richts umftogen tann, ebenfo menia tann letteres ein Befet ber Legislatur umftogen, welches mit ben Aufgaben ber Rechtsprechung nicht das Geringste gu thun hat. Jeder Richter tann fich meigern, ein Gefet gu bollftreden, melnach feiner Auffaffung mit bem Grund= rechte nicht in Gintlang zu bringen ift, aber er fann nicht ben Bermal= tunastörperschaften befeh= len, ein bloges Berwaltungsgefet un= beachtet zu laffen. Die Gerichte fteben nicht ii ber ber gesetgebenben Körper= schaft und ber Erefutivgewalt.

Daß fie fich bie erfte Bewalt im Staate wieberholt angemaßt ha= ben, ift allerbings richtig. Irgendwo und irgendwann aber muß biefer Un= maßung thatfräftig entgegengetreten merben. Sonst würden sich mit ber Beit die oberften Gerichtshofe die abso= lute Gewalt aneignen und bem Bolfe nicht mehr erlauben, fich felbft mittels feiner Parlamente und feiner freige= wählten Beamten zu regieren.

Ausfichten für die Bollreform.

Der Bericht bes Ausschuffes für Mit= tel und Wege ift bon ben Freunden ber Tarifreform beifällig aufgenommen worden und hat überhaupt einen guten Einbrud gemacht. Die Zeitungen, welche ben Wilson'schen Entwurf nach wie bor einen Freihandels-Entwurf nennen, belügen ihr Publitum. Die barin bor= geschlagenen Zölle sind burchschnittlich höher, als fie unter ben Bollgefegen wa= ren, bie bor bem Gezeffionstriege beftanben haben, unter welchen bie Induftrie fich entwickelt und bas Bolt fich wohl befunden hat. Manche Bollfage auf Nabritate find höher, als bie bes beutschen Zollgesetzes, bas boch auch als schutzöllnerisch gilt. Die fog. Frei= händler haben in ber That mehr Urfa= che gur Rlage, als bie "Schutzöllner". Dagegen bebeutet bie für eine Reihe bon wichtigen Rohftoffen borge= schlagene Zollfreiheit in ber That eine Umtehr in der Zollpolitik, einen energi= ichen Beginn ber Reform, bem im Laufe ber Beit weitere Reformen folgen muffen.

Die Aussichten auf Annahme bes Entwurfs waren bon Anfang gut und haben sich neuerdings noch gebeffert. Nach Mem, was barüber von Washing= ton berlautet, werben im Saufe nur menige Aenberungen baran borgenommen werben. Der Entwurf wird im Reprä= fentantenhaufe mit überwältigenber Mehrheit und in ber Geftalt burchgeben, wie ihn berAusschuß befürworten wird. Die Soffnung ber Bochgollner,baf bie= le Demotraten aus Rudficht auf biegn= tereffen ihres Diftritts folieglich gegen ben Entwurf ftimmen werben, mirb nicht in Erfüllung geben. Die bemo= fratische Partei wird auch im Senat geschloffen für ben Wilfon'schen Ent= wurf einstehen. Dagegen mag, wenn nicht gubor noch eine Schlugregel angenommen wirb, bie Debatte über ben Entwurf in die Lange gezogen werben. Indeß ift zu hoffen, daß man fich über eine Schlufregel rechtzeitig einigen unb bag im Sinblid auf bie Dringlichteit ber Sache die Opposition auch im Se= nate ein Ginfeben haben wirb. Die Un= gewißheit inBetreff bes tommenben Ia= rifs ift nicht mehr fo groß, wie fie war - benn man weiß jest, bag bas neue Bollgeset im Wefentlichen fo lauten wird, wie ber Wilfon'sche Entwurf por= schlägt. Aber auch ber Reft von Unge= wißheit, ber noch befteht, hemmt ben Aufschwung von Induftrie und Sandel. Das neue Zollgeset fann und sollte et-wa um ben 1. Juli nächsten Jahres in Kraft treten. Je balber, besto besser!



Mr. A. H. Smith Ratarrh im Ropf

bgesprochen, rein politische Maß= burch ben gesehgebenden Zweig in allen Apotheten und bruder nicht. Porrathin

Der neue Danor.

John D. Hopfins erhält das amtliche Beglaubigungsichreiben.

County-Clert Wullf ftellte geftern Die amtliche Bescheinigung barüber aus, daß John P. Hopfins die Mehrheit ber am 19. Dezember abgegebenen Stim= men erhalten habe. Gegen brei Uhr Nachmittags erschien herr hopfins im Bureau, und bas Dotument wurde ihm übereicht. Dann fand ein allgemeines Sändeschütteln ftatt, und bie anmefenben Republikaner machten fo vergnügte Gefichter, als ihre Stimmung es er=

herr hopfins begab fich bann nach bem Bureau bes Manors Smift. Die herren begrüßten sich herzlich und ver= blieben bann etwa eine halbe Stunde bei einander. Es murbe berabrebet, baß ber neue Manor fein Umt am nächften Mittwoch übernimmt, und herr Swift erflärte, bag er bis babin gur Ueber= gabe bereit fein wurde. Gin Dugend ober mehr wohlhabende Burger, De= motraten, haben bie Burgichaft für bie Summe bon \$10,000 übernommen, Die ber Manor zu ftellen hat.

Ginige ber Mitglieber bes republi= fanischen Rampagne=Romites geben fich immer noch ber angenehmen Soffnung hin, daß fich genügende Grunde für eine gerichtliche Anfechtung bes Wahlreful= tates finden würden. Cheriff Gilbert, Mib. Madben u. A. bagegen haben zu= biel Erfahrung in ber Politit, um fich nicht nur mit Unftand in bas Unabänderliche zu fügen, fondern auch fich für verpflichtet zu halten, die mit weni= ger Rube begabten Parteigenoffen gu beschwichtigen und fie zu berhindern, fich und bie Partei lächerlich zu machen.

Berbe Guttaufdungen.

Taufende bon Leuten, welche mahrend ber Weltausstellung Sachen ge= fauft haben in ber Absicht, bieselben als Weihnachtsgeschenke zu verwenden, find bitter enttäuscht worden, da es ihnen bisher nicht gelang, in ben Befig der Waaren zu gelangen. In der Office der National=Rommission liegen gange Gade boll bon Beschwerbebriefen, bie zu beantworten es an Zeit gebrach. Bisher hat man immer bie Bollbe= hörben für bie Bergogerung berant= wortlich gemacht, boch feit einigen Za= gen hat es fich herausgeftellt, bag es an ben Ausstellern liegt. Die letteren baben bas Geld für die verkauften Gegen= ftanbe erhalten, und, ba fie in ben mei= ften Fällen nicht barauf rechnen, mit ben Räufern auch in Butunft in Geschäftsverbindung zu bleiben, fo ber= nachläffigen fie bie Absenbung in un= verantwortlicher Weise. Die meiften Rlagen laufen gegen italienische, französische, spanische und leider auch beutsche Aussteller ein.

Rollifion.

Un ber Ede bon Salfteb und Mag= well Str. follibirte Donnerstag Abend eine Greifcar mit einem Bagen, bef= fen brei Infaffen auf bas Stragenpfla= fter geschleubert wurden. Frau 21. Berl= ftein, wohnhaft Dr. 130 Brown Str. erlitt burch ben Fall eine fo schwere Er= schütterung, daß ihr Zustand zu ben fchlimmften Beforgniffen Beranlaffung gibt. Ihr Cohn Joseph und Frl. Cap= lin, bon Rr. 181 Wilfon Str., waren mit geringen Berletungen babongetom= men. Den Führer bes Greifwagens fcheint feine Schuld zu treffen.

Rury und Reu.

* Dem beliebten Rapellmeifter herrn Sugo Schmoll wurde geftern Abend in Guftav Wahles Halle, Nr. 183 North Abe., bon feinen gablreichen Berehrern und Freunden eine werthvolle Beige als Weihnachtsgeschent überreicht. Schmoll bantte ben Gebern in bewegten Morten.

* Die Mr. 167 M. Clarf Str. bebien= ftete Mice Beterfon fturgte geftern Mit= tag beim Fenfterwaschen aus bem brit= ten Stockwert auf die Strafe und blieb mit gebrochenem Genick tobt liegen. Die Berungliidte hat eine Schwefter in bem Saufe Mr. 61 Soffmann Str. mohnen.

* Das bekannte und vortreffliche Er= giehungs-Inftitut für junge Mabchen in Ravenswood, welches feit Jahren un= ter ber Leitung bon Frau Amalie Enbe ftanb, ift gefchloffen worben, ba bie Bahl ber Schülerinnen in ber letten Beit immer mehr abgenommen hat.

* Auf ber harrifon Str.=Station erichien geftern Abend ber Englander Alexander Campbell und beflagte fich, bag er bon feinem Zimmergenoffen und Landsmann, William Charp, um \$100 bestohlen worben fei. Charp habe mahrend feiner - Campbells -Ubwesenheit einen Roffer erbrochen und fich alsbann mit feiner Beute aus bem Staube gemacht. Rach Unficht ber Sauswirthin ift Charp nach Milmautee gereift. Die Polizei fahndet auf ben Dieb. Campbell wohnt in bem Saufe Do. 150 18. Strafe.

* Un ber Ede bon Clarf und Suron Str. kollibirte gestern Abend ein Kabel= bahngug mit einem mit Bier und Schnaps belabenen Wagen ber Jubfins Co., beren Geschäftslotal fich Rr. 153 -155 Jefferson Str. befinbet. Der Wagen wurde vollständig bemolirt, ber größte Theil ber Flaschen zerbrach auf bem Pflafter, und um ben Reft balgte fich bas liebe Bublitum, bag es eine Freude war. 2018 bie Polizei erfchien. war von den edlen Flüffigfeiten nichts mehr borhanben, als ein fcmeres mit Bier gefülltes Faß, und ber Schnaps, ber fich mit bem Strafenschmut bermifcht hatte. Rörperlichen Schaben hat Niemand genommen, wenn nicht ber Schnaps nachträglich Unheil angerichtet

Ginfiellung Des Schlaftvagen-Dienftes nach Columbus

via B. & D. (Attica Route.) Bom 30, Dezember ab wird ber Schlafwagen bon Chicago nach Columbus, Ohio, im B. &D.-Buge, ber hier um 6.25 Rachm. abgeht, abgeschafft werben. sabo fabo Gin Strafenrauber abgethan.

Er bekommt eine Dofis feiner eiges nen Medigin gu foften.

Um 2:30 Uhr heute Morgen wurde William Spring, ein Straßenräuber, an ber Ede ber Wells- und Erie Str., bon bem Schickfal ereilt, bas er einem anderen zu bereiten gebachte. Der No. 131 Erie Str. wohnende John Ford hatte fich in ber unteren Stadt länger als gewöhnlich aufgehalten und mar um die oben ermähnte Zeit auf bem Nachhausewege begriffen. Er ging bie Wells Str. entlang und wollte gerabe um bie Ede ber Erie Str. biegen, als ein Rerl auf ihn gutrat und ihn, in= bem er ihm bie Mündung eines Revol= bers bor bas Geficht hielt, aufforberte,

bie Hanbe hoch zu halten. Forb befaß bie feltene Geistesgegen= wart, fofort die Fauft bes Räubers gu ergreifen und die Mündung bes Revolvers feitwärts zu breben. Beibe ran= gen jest um ben Befit ber Baffe, mo= bei biefelbe fich entlub, boch bie Rugel ging, ohne Schaben anzurichten, in bie Weite. Ingwischen gelang es Forb, feinen eigenen Revolver aus ber Tafche bes Ueberrodes zu ziehen. Währenb er bie Waffe Springs mit ber einen Sand festhielt, brudte er bie feinige mit ber anberen hand ab und bie Rugel traf feinen Ungreifer in Die Bruft. Durch bie Schiffe waren einige Boli= giften herbeigelockt worben, welche in Spring einen Mann erfannten, ber bereits vielfach mit ben Gefegen in Ron= flitt getommen ift.

Der Bermunbete murbe nach bem Allegianer Soffital geschafft. Die Merzte untersuchten feine Bunbe und erflärten biefelbe für töbtlich.

Lebensmude.

Die 21 jährige Leona E. Piles machte eftern in ihrer Wohnung, Nr. 117 28. Wafhington Str., einen bergweifelten Selbstmorbberfuch, inbem fie eine Do= fis Morphium verschlucte. Man ichaff= te bie Schwererfrantte nach bem Counthhospital, wo die Aerzte ihr Auftom= men für zweifelhaft erflärten. Frau Biles mar früher mit einem gemiffen Jacobs in Streator, 311., berheirathet gewesen, hatte fich aber bor etwa zwei Monaten bon ihrem Gatten getrennt und wohnte feitbem mit einem Manne, Namens Geo. C. Griffith, in bem oben= genannten Saufe. 2018 ber lettere ge= ftern gu früher Morgenftunde bie ge= meinschaftliche Wohnung betrat, machte ihm bie Biles heftige Borwürfe über fein langes Musbleiben. Ginige Stun= ben fpater nahm fie bas Gift. Griffith wurde verhaftet und vorläufig nach der Desplaines Str.=Station gebracht.

In einer Belle ber harrifon Str. Station bersuchte gestern Abend bie 26 Jahre alte Farbige Mary Levell burch Erhängen ihrem Leben ein Ende gu ma= den. Sie benutte bagu ibre Schurge. bie fie an ber Thurklinte befestigt hatte. Der Wärter Ring tam jeboch gerabe gur rechten Zeit, um die Abficht ber lebens= müben Berfon zu bereiteln.

Geffrige Brande.

In bem ameiftodigen Wohnhaufe Ro. 62 humbolbt Str. brach geftern Abend ein Feuer aus, das beträchtli= chen Schaben anrichtete. Die in ber ersten Stage wohnende Familie 2. Schofberg erlitt einen Berluft bon \$1000. Bebeutenb beffer tam Berr S. hertig babon, ber mit feiner Ta= milie bas zweite Stodwert bewohnt. Er schätt ben burch Baffer an feinem Mobiliar angerichteten Schaben auf \$50. Das Gebäube felbft wurde im Betrage bon \$1500 beschäbigt. Die Flammen ergriffen auch bas benach= barte Gebäube, murben aber hier nach furger Beit gelofcht. Die Entftehungs= urfache bes Branbes ift nicht befannt.

In Folge eines Schabhaften Schorn= fteins brach geftern Abend, furg bor 5 Uhr, in einem hinter bem Wohnhause bon Edward Johnson, No. 5000 Late Abe., belegenen zweiftodigen Stallge= baube, welches an ben Leihftallbefiger Ray Rimball bermiethet ift, ein Feuer aus, bas jeboch in furger Zeit gelöscht werben fonnte. Der Schaben am Be= baube und Inhalt wird auf \$150 ber= anschlagt.

* Henry Ridert, wohnhaft an ber Dr= chard Str. und Deming Court, hat geftern im Rreisgericht einen gewiffen Urthur hufander verklagt. Der Ber= flagte hat angeblich burch ben Bau ei= nes Saufes an ber Ede von Bright= wood Abe. und Orchard Str. bie Baulinie überschritten.

Säuglings-Gesundheit

sollte gleich-bedeutend sein mit strotzender Gesundheit von Kindesbeinen an bis in die spätesten Jahre.

Wenn wirsehen, wie Kinder anfangen zu krankeln, so wissen wir, dass sie das Wesentliche der Nahrung nicht in sich aufnehmen. Dem lässt sich entgegenarbeiten mit

Scott's Emulsion von Leberthran mit Hyperphos-

phaten, einer fettbildenden Nahrung, die in einer an Hexerei grenzenden Art zugleich den Appetit befördert und Fleisch erzeugt.

Fast so schmackhaft wie Milch. Zubereitet von Scott & Rowne, N. Y. Alle Apotheken

Lobes Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Radrickt, das uniere geliebte Gatin und Mutter Anna Deng 1 am 22. Detemder, swei Uhr Kadmittags, im üller von 68 Jahren nach langem Leiden sanft im Deren entschlessen ift. Die Beerdigung sinden kanft den Ze. Dezemder, swei Uhr Radmittags, dom Aranterdauf, 540 Sedomie tr., sur St. Richa isseriede und dann nach dem St. Bontfagins-Kirchof. Die trauranden dinterdisedenen 30 bans und Anderen Latte.

30 bans wed bengt, Gatte.

30 bans und Anderen geb. Dengt, Tochter.

Un na Our bei fer, geb. Dengt, Tochter.

Stadtrathefigung.

Die geftrige Situng bes Stabt= raths, unmittelbar auf eine ber beftig= ften Bahltampagnen folgend, bie Chicago feit Jahren gesehen, war nur bon furger Dauer. Die Berren Stabtbater waren offenbar ruhebebürftig und nicht in ber Stimmung, lange Bera= thungen abzuhalten. Das gange Re= fultat ber Sigung war bie Unnahme einer Ordinang, welche bie Erweite= rung unferes elettrifchen Strafenbeleuchtungs=Syftems wefentlich zu for= bern bestimmt ift. Die Orbinang befagt, bag bie Roften für elettrifche Leitungen, Laternenpfahle und Lampen burch Spezialbesteuerung aufgebracht werben follen, wobei borausgefest ift, bag bie Mehrheit ber Grundbefiger in ben Strafen, Die elettrifche Beleuch= tung erhalten follen, ihre Buftimmung gur Ginführung berfelben geben. Dit 54 gegen 4 Stimmen murbe bie Orbi= nang nach turger Debatte angenom= Wie ber städtische Glettrifer, Prof. Barrett ertlart, wirb es jest möglich fein, bie borhandenen elettriichen Unlagen mehr auszunüten. Diejenigen Grundbefiger, bie bereit find, bie Spezialfteuer ju tragen, tonnen in ihren Strafen elettrifche Beleuchtung erhalten. Die Stadt trägt ihrerfeits bie Roften für bie Errichtung ber Da= schinenhäuser und ber Maschinen.

Bon Ingenieur Ellers lag ein langer Bericht über bie Hochlegung Gifenbahngeleife bor. Der Bericht wurde bem ftabtrathlichen Spezialto=

mite überwiesen. Um bas halbe Dugend boll gu ma= chen, hat Ald. Finkler noch eine Ordi= nang für eine Sochbahn ber Norbfeite eingebracht. Sinter bem Unternehmen follen angeblich eine Angahl "Rapitali= ften" fteben. Die Route ber geplanten Nordseite-Hochbahn geht bon einem Buntte zwischen Ringie und Randolph Str. nördlich bis Webfter Abe., nahe ber Menomenee Str., bann weiter bis ju einem Buntt gwischen Belmont Ub. und Diberfen St., und bon ba bis gum Montrofe Boulevarb und erreicht bie Stabtgrenge in gwei Linien, norblich amifchen Redgie und Weftern Abe., und norböftlich gwifchen Roben Str. und Afhland Abe. Eine zweite Route geht bon einem Puntte zwischen Lincoln Part und Salfteb Str. nörblich bis Grace Str. und bann westlich Cheriban Road und bon ba bis gur Stabtarenze.

Das Finangtomite überreichte bie Empfehlung, bie Orbinang betr. Ber= legung bes Inbuftriepalaftes an bie Late Front zu ben Atten zu legen, und befürmortete ferner, bag ber Stabt= rath bas Ausstellungsbirettorium auf= forbern folle, mit ber Stadt abgurech=

Micht in's Garn

Sinb biejenigen gelodt worben, welchen gefagt wurde, bag "Fleisicher's Deutiche Stridwolle" auf ber Columbianischen Ausstellung burch Medaillen und Diplome ausgezeichnet worden fei, benn die ein= zige und zwar die höchste Anerkennung ift ihr zu Theil geworden.

paraualimite Qualitat. Die befte Baare. Stets die billigfte, da fie beim Striden Weiter reicht und bauerhafter ift.

Bei allen Banblern ju baben. Wenn Sie ftricken oder hakeln wollen, fo

bedürfen Sie eines Handbuches. Rach Empfang bon brei inneren Rarten, welche aus Badeten bon Fleischer's Deutscher Strictwolle genommen find, und bon 11 Cents, um für bas Porto au bezahlen, wer-ben wir Ihnen bas vollständigste und guberlässigfte Danbuch, welches je veröffentlicht wurde, frei zusenben. 200 Seiten. Dit Abbilbungen und in Leinwand gebunden.

Man abreffire Bleifcher Borfted Borfe. Philadelphia.

Todes-Ungeige.

Rirchhof. Frang Milbabn, Gatte, Friedrich, Seinrich und August Buffe, Rinber, Minnie Buffe, Mathilda Buffe, Schwiegeriöcher.

Todes:Mingeige.

Freunden und Bekannten die trautrige Rachricht, das mein innig geliebter Gatte und unjer Batre Rusbolf Miller im Aller don 59 Jakken, T.Monasten und 6 Tagen und langem ichweren teithen feilig im Herrn entifolofen ik. Beerdigung finder kott am Sonntag, den 24. Dezember, Rachmittags 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 70 Oowe Str., nach Munders Kirchhof. Die trauernken Linterbliebenen, August am Miller, Edatin, Eheodor, August Wester, Saphie, Kinder,

Eligabeth Diller, Schwiegertochter.

Todes-Ungeige.

freunden und Befannten die traueige Rachticht, bah meine geliebte Gattln Chriftine am 20. Dezemehr 1893 fanft entischafen ift. Die Beerdgung einder fant Sonntag, den 34. Dezember, um 11. Uhr, vom Trauerbaufe, 2013 Co wilber, nach Waldbeim De gieftengen, Gette. Bilbelm Sorveber nebft Rinbern.

Zodes-Anzeige.

Siermit jur Nachricht, das unfere liebe Tochter Lilly ha m an n im Alter bon 1 Jahr und 5 Monaten geftern, ben 22. Dezember, um 2 Uhr Rach-mittags, felig im herrn entschafen in. Die Berdie mittags, felig im herrn entschafen in. Die Berdie um zwei Uhr Nachmittags, bom Tranerhaufe, Ma. 39 Moobsho Abe., Late Liew, nach Roje hill. Die trauernden Sinterbliebenen uernden Sinterbliebenen Derrund Frau Gamann nebft Tochter.

Todes:Angeige.

Freunden und Berdambten die traurige Rachelcht, bab unjere stebe Tochre Eila Dilling im Mieter bon 5 Jahren 11 Monaten und 22 Lagus jand im Gerne entischern ift. Die Weedbuung sinde fint Geomethaus, ben 24. Diember, Nachmittags 2 libr. bom Trauerhause, 1835 Bedlington Mee, nach Munders Rirchhof, Um tilles Beilet bitten die trauernden hinterliebenen der man und 20 nife Dilling, Eltern. Er hur, Gertha, Emilie, Paul, Gerchichter,

Todes-Ungeige.

amten und Mitglieder der Bormarisches, A. A. D. f. f., find dierburch ernachrich-Schrechter Ehriftine Schrechter, Bermitrags II; Uhr, dom Trauer. 33. gobie Aus., auf fatt.

18. f. D. d. f in an n., Brotector, Change Constant, Constant,

Leiden Sie

Un irgend einer chronischen oder geheimen Krankheit?

Wenn dies der fall ift, so lesen und erfahren Sie, daß gilfe für Sie porhanden ift.

Wir ertheilen Rath umfonft.

Die munberbaren Beilungen, melde burch bie Mebiginifche und Chirurgifche Rlinit, Bimmer 303 und 304 Schiller : Webaube, bewirft murben, zeigen bie riefigen Forts fdritte, meiche innerhalb ber letten gebu Jahre auf bem Gebiete ber Debigin gemacht worben find. Unter ben Sunberten von Fallen, bie von uns feit bem Befteben bet Rlinit behanbelt murben, find bie folgenben als geheilt entlaffen worben: Schwinbindt Afthma 24, Dierenfrantheiten (Barnruhr, Incipibus und Dellitus) 21, Frauenleiben 75, Prolapins Uterns (Gebarmutters leiben) 52, Gpilepfie 67, Taubheit 21, Strofeln 16, Rheumatismus 63, franthafte Entleerungen 64, Weichlechtsfrantheiten 88, hautfrantheiten 62, Guftmeh 13, Leberleiben 20 unb Rervengerruttung 32, jujammen 666 Falle. Patienten, welche von Schwinbfucht und anbern obengenannten Rrantheiten ges heilt murben, erfuchten uns, ihre Ramen ans jugeigen, mas wir unter feinen Umftanben thun; biefelben fonnen aber perfonlich ge fprocen werben, wenn brieflich ober perfons lich um beren Abreffe in unferer Difice ange= fragt wirb. Gatts Sie an irgenb einer ber vielen

Rrantheiten, benen bie Menichheit ausgefest ift, leiben, fo follten Sie in Sinnicht auf obige Thatfachen geeignete Schritte jur bebung berfelben thun. Bir fagen nicht, bag wir im Stanbe finb, Bitiber gu verrichten, aber mir behaupten, bag mir buns berte von Berjonen mieberbergeftellt baben, welche von anberen Mergten aufgegeben maren. Bir behandeln unfere Batienten nad ber beutiden Dethobe, welche allgemein als bie miffenicattlichfte anerfannt mirb. Bei Gebarmutterleiben gebrauchen mir meber Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen Rallen merben nur von uns felbft impotirte Mediginen angemenbet, moburch bem Batiens ten bie ftriftefte Bebeimhaltung gemabrleiftet wirb, ohne Unbequemlichfeiten und mit bem pollfommenften Refultat. Bevor mir Gie in Behandlung nehmen, werben wir Ihren Fall genau unterfuchen und 3hnen offen agen, ob berfelbe heilbar ift ober nicht. lesterem Falle übernehmen wir bie Befanblung nicht und unfere Rathertheilnng verurfacht Ihnen burdaus feine Roften. Office Stunden von 10 Uhr Morgens bis

4 Uhr Rachmittags, und von 7 bis 8 Uhr Abends. onntags 11 bis 1 Uhr. Medizinische und Chirurgische

KLINIK Schiller Theater: Gebäude,

Randolph Str., Zimmer 303 und 304.

Wagenladungen

Candies

UC Pfund. Frisch gebrochener Candy, per Pfund

Gemischte Ruffe, per Pfund

Wachelichter,

Berry's Bazaar 148 STATE STR.,

Ceds Thuren füblich bon Mabifon Go Offen am Sonntag.

Eyller & Company, Deutsche Buchhandfung, Großes Lager bon beutiden Werken zu Festgeschenken. Ratalog auf Berlangen gratis und franto. Telephon 5038 86 FIFTH AVE. Morgen, Sonntag, ben gangen Tag geöffnet.

Wiehnachtsfier

Dlattdütschen Dereen am tweeben Bichnachtsbag, Dingedag, den 26. Dezember 1893, in UHLICH'S HALLE. Anjang Abends Riod foben. Alle unfe Franber

An alle organisirten Arbeiter, deren frauen und freunde!



Rauft mur Union-Brod mit bem Union-Label.

Weichzeitig jur Rachricht, bas bie Badereien von

Fred. Rrufe, 126 Jullerton Ave., Bienna Model Batery unb Bermann Rretfdmer Richt: Union-Bädereien find.

Der Joint Ggecutiber Board.

OODSALARIES Bectived by young Men and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLECE, Washington Street, Sor. Washing Ave., Glicage, augustess are severations. Council. Largest in the World. Hassificent Childiagus. OOD POSITION

Wenn 3hr die beften Chellnul-Weichkohlen für \$2.60 und Indiana Lump-Roffen . für \$2.90 haben wollt, fendet Unftrage an E PUTTKAMMER. Schilter Buildg., 100 Manholp a merhod G.O.D. andgeffilm.

SCHILLER-THEATER

103—109 Randolph Ctr. Direktion Beld und Wachsner Geschäftsführer Gigmund Selts Conntag, ben 24. Dezember 1898; 15. Abonnements-Vorstellung: Reu einftubirt: Weihnachten.

Genrebild in 1 Aft nom Roberts Benedig.
[Oul Sierang: Noul
Sum erften Male in Chicago: Neul Das Heirathsnest. Luftipiel in 3 Acten bon 6. Dabis. Sipe jest an ber Raffe bes Schiller-Theaters

CENTRAL TURN-VEREIN.



am Montag, 25. Dezember '93, Abends 8 Uhr. Lidets 25c @ Perfon. Aefchlossener Sylvester - Ball. Sonntag, den 31. December, Mitglieder nebft Dame haben freien Gintritt.

1103-1115 Dilmaufee Ave.,

Freunde und Befannte tonnen burch Dit-

Turnverein "Borwärts" Montag, ben 25, Deg., Abende & Uhr. meihnachts = <u>Seier</u>
und Bescheerung der Skalinge, derdunden mit

Ball,

in der Borwäris-Aurnhaue, 251 W. 12.6tr.
Aldets 35c die Person. Un der Kasse 50c. mis

Aurora Turn-Verein. Mm Montag, ben 25. Dezember, Großes Weihnachtsfest,

und Bescheerung der Schülerklassen. Aufang 3 Uhr. Zideis 25 Gente. Mn ber Raffe 35 Gente.

Beihnachts:Feier Uhlich'ichen Waisenhause.

Dieselbe sindet am Dienstag, ben 26. Dezems ber, Radmitigs 3 Uhr beginnend, im Ansaliss Gebäude, Ede Center und Aurling Str., sait. Da sin ein reichdeltiges und der Ratur bes Festes ent-prechendes Programm Sorge getragen wurde, kann jeder Besudenbed einem genufreichen Rachmitiage ent-negensehen. Zur zahlreichen Delisudum wird freund-ligst eingelaben: Das Direktorium.

Südseite Turn-Gemeinde. Dienftag, 26. Deg. 1893, Mbbl. 8 Hhr. Brokes Weihnachts-fest

und Beicheerung ber Turnichuler, — berbunben mit — Schantnenen und Ball, SOUTH SIDE TURNER HALL, 3143—3147 State Str. Gintritt 25c @ Berfon.



in ULICHS HALLE. Tidets 25c @ Perfon Ciebenter Jahres : Ball

becanstaltet bom Lunenthurger Bruder-Gund, am Samstag, 30. Dez., in FREIBERGS OPERA MOUSE, 180 und 182 & 22. Set. minmis Stateste. Cable und Südjeite Hochahn lausen dorbei. Budseite Curnhalle,

8143-8147 STATE STR., Großes Komert! Froi. C. TROLL, Director. Gintritt 25 648. fr.fa.bm Gabfeite Turngemeinde.

Schoenhofens Halle, and Milland Moe. Montag, 25. Deg. (1. Weihnachtsfeiertag 2. Große Galavorftellung Bauberers und Geifter-Beschwörer BELACHINI und BEN ALI-BAY-AKIBA. es und reichaltiges Programm. — Anfang 8 Uhr. Lidets 25c.—Nach ber Borftellung: Ball!

Deutide Bolfstheater.

Sorbers Salle, (710-714 Blue Island Abe.) Conntag: Beihnadtsfeter: Regie Dir. III. Dahn.

Freibergs Opernhaus, Countag, ben 24. Dezember: Der tanbe Hanstnecht!

Der Weihnachtsmann!

Poffe mit Gefang. Bither-Unterricht

Rahns Zither-Atabemie, 765 Cindouru Miese, Gel Berry Sir, in gründlischer Weife ertheilt. Far fünfmaligen Unterrielt in der Wocke find im Gangen unt 50 Gents an achten. Erofentiger Erfolg! Meit fiber 200 Schüler befinden die Anstiger Erfolg! Meit fiber 200 Schüler befinden die Anstiger Erfolg! Meit fiber 200 Schüler befinden die Anstiger bei der Bestehnung der der Bestehnung der der Bestehnung der Bes

bes German Debical College ift anerfannt als beste im Lande. Reuer Curfus beginnt am 9. Januar. Raberes bei Dr. MALOK, bibofa

512 Roble Str., an Milwaufee Abc. Hebammen-Schule. CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY, eröffnet fein 21. Semefter am zweiten Mitt-wod im Januar 1894. Rur regulare, vom

Staate autorifirte Aergte ertheilen ben Unter-richt. Raberes bei 15uomfbm Dr. Scheuermann,

191 G. Rorth Ave., Gee Burling St.

Der Lidele Bote. Ralember für 1894. Preis 18c, ft bei allen Bücher-Naenten, Zeitungstrügerer unb bem Unterzeichneten gu haben. M. Launfermann, agfabm 76 5. Arn., Room L



OS RANDOLPH STR Victoria Tunnel, Randez-vous aller Nationen, 840-8488. STATE STR. Jehen Menh Kongert und unfilnlifde Bortolge. Bedienung von fährer dend.

Gin Riefenprozeg.

Mus Bruffel wird gefchrieben: Gin Prozeß, wie er wohl noch nie dagewesen ift, wird gegenwärtig bor einer ber Rammern bes hiefigen Gerichts erfter Inftang geführt. Es handelt fich um eine Erbschaft bon brei Millionen Franten, aber die fie beanfpruchen, find Le= gion. Um 16. April 1892 mar babier Frau Julie Ifabelle Therefe Ban Def= fel, Wittwe in erfter Che bon herrn Berhaegen und in zweiter bon Th. Meeus, gestorben. Gine ihrer Sauptbe= fcaftigungen war bie Ergründung ber Frage gewesen, wer sie nach ihrem Tobe beerben follte, und barum grübelte fie über einer Reihe bon genealogischen Tafeln ihrer eigenen Familie und ber ihres erften Mannes, bis gum 16. 3ahr= hundert hinauf. Nach ihrem Tobe fan= ben sich mehrere Testamente bor, bon benen bas lette ein "geheimes", am 10. Oftober 1891 unter Bernichtung ber borigen, Folgendes verfügte. "Ich ber= mache zwei Drittel ber Gefammtheit meiner beweglichen Güter mit Unbau= fung ("Cumulativement") und auf ben Ropf mit bem Rechte ber Bermehrung bes Untheils ber Erbenben burch ben Antheil ber Nichterbenben, allen Ber= wandten baterlicher Seite und bom erb= berechtigten Grabe meines erften Man= nes Beter Ebuard Johann Joseph Ber= haegen, die gur Beit meines Tobes in Belgien wohnen werben. (Folgt eine aleicherweise abgefaßte Berfügung über bas lette Drittel zugunften ber Ber= wandten mutterlicher Seite besfelben Berhaegen.) Ausgeschloffen und form= lich ausgenommen bon berWohlthat ber beiben vorhergehenden Universal=Legate find die Bermandten meines erften Mannes, welche bie Namen Meeus, Ban Mechelen ober Bosschaert führen, ober bon Eltern eines biefes namens ab= ftammen. 3ch schließe ferner alle biejenigen aus, die ihre Rechte nicht burch förmliche Anfrage an meinen Tefta= mentsvollstreder feche Monate nach mei= nem Tobe geltend gemacht haben wer= ben, gleichviel ob fie bon meinem Tobe ober biefem Teftament Renntnig erhal= ten haben ober nicht."

Cobann marb ein Notar aus Bruffel gum Teftamentsbollftreder ernannt, mit einer Bergütung bon 50,000 Frs. Beiläufig bemertt, in einem ber älteren Teftamente war einer ber befannteften Brüffeler Abvotaten als Teftaments= pollftreder bezeichnet worben; er fügt fich gern in bie Berbrangung und bertritt fogar bie Intereffen jenes Rotars

in bem Prozeß. Bei biefem hanbelt es fich nun um bie Auslegung ber Ausbrücke: Bermanbte baterlicher und mütterlicher Seite im erbberechtigten Grabe ("au begre fuc= cefsible"). Der "Cobe Napoleon" läßt als "gefegliche Erben" nur bie näch= ften Bermanbten bon jeber Geite gu; les taufenbfach reflettiren, gang überbies behaupten bie Abvotaten, Die für bie feche nächften Bermandten baterlicher und für bie fechs nächften von mutterlicher Seite auftreten. Merbings erkennt ber "Cobe Civil" bas Erbrecht bis zum 12. Berwandtschaftsgrabe an, jeboch unter ber Bebingung, bag es in ber betreffenben Linie keine näheren Berwandten gibt. Wird biefe Löfung anerkannt, so liegen bie Dinge verhält= nigmäßig einfach. Unbernfalls muß es heißen: Da bie Grundfage für bie Erbs laffenschaft ohne Teftament mur gelten können, wenn fein Teftament vorliegt, to foll bas Gericht sich streng an die Verfügung ber Erblafferin halten, baß alle erbberechtigten ober (freier, aber richtiger übersett) alle erbmöglichen Werwandten erben, und zu biefen gehören bis zum 12. Grabe in jener Linie alle Bermanbten, bie zu einem gegebe= nen Zeitpunkt bas Erbrecht erwerben tonnen. Mis bem Notar biefe Ausle= gung borgehalten murbe, erließ er in 12 Zeitungen einen Aufruf an die Erbluftigen, und es tamen beren Taufenbe

und Abertaufende.

Gine Barifer Mgentur, Die fich ausschließlich mitErbschaftsansprüchen und ben dazu gehörigen Nachforschungen abgibt, wohl bie größte Unftalt biefer Art auf ber Welt, nahm die Angele= genheit in bie Sanb. Sie besitht, wie ihr Abbotat bem Gericht zur Rechtfertigung der Anstalt barlogte, Zweigstel= len in allen größeren Städten Europas, verfügt über 50,000 Attenftöße betref= fend ben Ziwiftand einer Ungahl Frangofen und Ausländer; fie unternimmt alle Nachforschungen toftenlos und beansprucht ein. Honorar nur im Falle bes Erfolges, bann aber ein Drittel bes ergielten Betrages. Nach berGinafcherung bes Parifer Ratthaufes burch bie Manner ber Rommune wandte fich bie Barifer Stadtverwaltung an bie Agentur, um bie Bivilftatrosbucher gu erfegen, und erhielt von ihr gegen Zahlung einer Million eine erhebliche Menge von Abschriften verloren gegangener Zivil= ftanbsatten. Diefe Agentur befchäftigte vier exprobte Fachmänner mit der Auffindung aller Berhaegen. Die Arbeit bauerte fechs Monate, toftete 50,000 Frs. und brachte 3000 Abschriften von Rivilstandsatten ein. Wie viele Leute fich nunmehr um die Erbschaft ftreiten, ift nicht genau zu beftimmen: bie einen fagen 9000, die anderen 14,000. An berBant fteben 20 Abvotaten. Sämmtliche Anwälte des hiefigen Siges find in ber Angelegenheit beschäftigt, und es ift das Romische bagewesen, bag, wenn ein neuernannter Aziwalt nicht eingesprungen wäre, ein anderer Anwalt gegen fich felbft hatte vorgeben muffen. Das Gericht hat bie berfcbiebenen Rlagen in Gruppen eingetheilt, und zwar folgenbe: 1. Rlagen ber nächften Berwanbten in geraber Linie auf Anshandigung ber

lich bie Erbschaft als herrenlos gilt. hatte bas Bericht einen Bermalter beftellt); 2. Wibertlagen bes Verwalters gegen "nabe" Bermanbte, bie ihm ausgefchloffen zu fein scheinen, beren es je= boch nicht weniger als 3100 gibt, woru= ter 2800 bon baterlicher Seite, bant ber außergewöhnlichen Fruchtbarteit einer tempischen Bäuerin, Die mit 2000 Rinbern, Rinbestindern, Rinbestindestinbern u. f. w. auf bem Stammbaum er= scheint, ober wie ber Abvokat sagt, 100 Meter voll Rinbernamen; 3. Rlagen ber grablinigen Bermanbten bis gum 12. Grabe. Der Stammbaum murbe, wenn aufgerollt, bie nicht geringe Flä= che bes Gerichtssaales bebeden; er füllt mit ben 3000 Zivilftandsatten einen ei= genen Schrant hinter bem Gericht. Ue= ber bie Saufen von gerichtlichen Borla= bungen und anderen gerichtlichen Attenftuden fehlen jegliche Angaben. Die Vollmachten ber Anwälte allein machen

eine gange Bibliothet aus. Und bennoch wird bie Berhandlung wohl bald zu Ende gehen, ba es fich nur um juriftifche Pringipienfragen ban= belt, abgesehen bon ben Rlagen bon et= wa 4000 Leuten, die wegen berspäteter Anmelbung ihrer Ansprüche abgewiesen werben follen. Die Berhandlungen find fehr belebt, bie Abvotaten wollen bor ben gahlreichen Buschauern glängen, gu= meift betheiligten Leuten aus allen Ständen und aus berichiebenen Lanbestheilen. Freilich wird ben bon ber Parifer Agentur vertretenen Erben nicht viel übrig bleiben, ba biefe Anftalt be= reits 700,000 Frs. für ihre Mühemal= tung erhalten foll, und bie Gerichtsto= ften mitsammt ben Erbschaftsgebühren ebenfalls viel verschlingen werben. Aber auch, wenn ber Richter ben Rahmen nicht zu weit spannt, mögen sich die Abbotaten und Anwälte mit bem Fis= fus freuen, benn alsbann wird es Rla= gen auf Ausschließung unter ben "na= hen" Bermanbten geben. Die Frau Ber= haegen scheint es barauf abgesehen gu haben, bie Männer mit ben Talaren leben zu laffen, und biefe nehmen bie Ungelegenheit noch beute, am britten Berhandlungstage (2. Dezember), recht munter auf.

Bon der Mittwinter-Mustellung.

Die Ausstellung in San Francisco wirb am 1. Januar eröffnet merben. Fertig und bollftanbig aber wird fie an Diefem Tage nicht fein. Nur bie Saupt= gebände können bis bahin errichtet unb Die Muslagen ber Rafen= und Blumen= plage bewertstelligt werben. Gin Wunder an Originalität und Schon= heit wird eine Scenerie fein, welche Dantes "Solle" barftellt. Wenn man fich bem Santa Barnaba Aquarium nähert, wird man bas Riesenhaupt eines Drachen, fünfzehn Fuß boch, mit Bornern, brobenben Bahnen und Flebermausohren in Golb gligern feben. Die großen Augen werben Nachts leuchten wie glübenbeRohlen und Jene. welche ben Eingang paffiren wollen, ben bas Ungeheuer bewacht, muffen über bie Bunge hinmeg, an ben Bahnen borbei gerabe in benSchlund bes graufigen Thieres fchreiten, um nun bie eigentliche Schauftellung zu erreichen.

Die "Solle" felbft bietet burch gefcidt angebrachte Spiegel, welche 211raschenbe Effette. Links bom Gingang werben elettrifche Bliglichter eine Sohle zeitweise erleuchten, burch bie man in eine zweite Sohle, bie ber tanzenben Gerippe, gelangt. Durch bie con erwähnten Spiegel wirb es ben Unschein gewinnen, als wenn ba Sun= berte menschlicher Stelette bie abenteuerlichften Tange aufführten. Durch einen engen Gang wirb man ben "bo= benlofen Abgrund" erreichen. Auch hier wird burch Spiegel bie Täufchung fo vorzüglich hervorgezaubert werben, bag man thatfächlich glauben follte, ber Ort batte weberUnfang noch Enbe. Gang ähnlich ift eine endlose Grotte eingerichtet. Während biefes Weges wird ber Besucher faft unmertlich auf eine gang ansehnliche Erhöhung gebracht. Dort trifft man ben Sauptef= fett ber Solle: ein glübenber Labaftrom, burch blenbenbe Lichter auf's überras schendste belebt, stürzt sich in gewaltis gen Maffen in bie Tiefe.

Die Direttoren ber Banberbilt'ichen Gifenbahnen haben jenen hiftorisch mertwürdigen Gifenbahngug, ber gu= erft ben Staat New Dort burchfuhr, fowie die Lokomotive 999, welche auf ber Strede ber New York Central-Railway 112 Meilen in einer einzigen Stunde gurudlegte, bereits abgefanbt, um biefe Mertwürdigfeiten mahrenb ber Fair gur Musftellung gu bringen. Man hat bie Absicht, während ber Fair täglich nach allen bebeutenberen Gifen= bahnstationen Bulleting über ben Thermometerftand im Golben Bate Part auszusenben, um so jene, welche im Often frieren, ftets auf bas marme fonnige Better aufmertfam gu machen und badurch zu bewegen, ber Ausstellung einen Befuch abzustatten.

Die Grippe in Ohio.

Die Grippe macht fich im füblichen Dhio in erfchredenber Beife bemertbar; in Cincinnati ift eine erhebliche Steis gerung ber Sterberate zu konftatiren. Befonbers find es Leute in borgerud. tem Alter, bie bon ber Seuche babingerafft werben, und mancher brabe Bienier hat in ber letten Zeit bas Zeitliche gefegnet. Bei jungeren Leuten hat bie Rrantheit, man möchte fagen, noch fchredlichere Wirtung im Gefolge, benn bei bielen zeigen fich Spuren bon geiftigen Störungen, bie bon ben Mergten birett auf bie Grippe gurudgeführt werben. Go hat in Danton ber 30jährige Holzbilbhauer Albert Rlöb, welcher in Folge ber Grippe wahnfinnig geworben war, auf wahrhaft entfepliche Beife Gelbftmord begangen. Der Unglüdliche hatte erft bor brei Monaten geheirathet.

Beftenbiger hinten, berbunden mit Aurgathmigten and ubgebrung deweift, bas die burge nicht ober beniger angegriffen ift und brompter Behandlung behart. Mit diffe bon Dr. D. Jaunes Expectional fannen eruftlige Lungantrantficien verhältet ober

Gin vielfeitiger Spefulant.

Durch ein Brogeftverfahren, welches ber Maffenbermalter ber fogenannten Mitchell'ichenBant in Milwaufee gegen ben bertrachten Gifengruben=Unterneh= mer Schlefinger einlettete, ift beffen Bielfeitigfeit im Pumpen in ein noch helleres Licht gestellt, ihm aber auch Die Ausficht auf Berluft bes letten Reftes feiner Sabe eröffnet worben. Dem Schlefinger war, nach feinem bölligen Bufammenbruche, noch ein prachtvolles Palais" in ber prachtvollen Brofpect Mbe. übrig geblieben, welches freilich ber Bant gur Sicherftellung eines Dar= lebens bon 150.000 Dollars berbfan= bet war. Run fculbet Schlefinger ber Bant Summa Summarum Die Rleiniafeit bon achtmalhunberttaufenb Dollars und bie Bant gibt bor, bie Shpothet zugleich als Unterpfand für bie übrige Schuld ihres Runden übernommen gu haben. Das beftreiten nun gemiffe Gläubiger bes herrn Schlefinger, Die Prioritätsrechte auf bas in Rebe ftebenbe Besittftiid bes herrn Schlefinger geltenb machen und barum find fie gu Mitvertlagten ge= macht. Die Gläubiger find, außer ber Frau Schlefinger, Die "Northweftern" Lebensberficherungs-Gesellschaft, bie Milwautee Monument Company" (ob bie wohl bem Bumpgenie Schlefin= ger ein Dentmal gefett hat?), Frau Ellen R. Coleman, herr Ernft bon Baumbach, herr Jatob Nunnemacher. Worin bie bei biefen Berrichaften angelegten Bumpe beftanben haben, wirb nicht gefagt, boch finben fich unter ben Wechfeln, die bei ber Marine (Mitchell= ichen) Bant von Schlefinger verpfänbet wurden, folche bon ber "Douglas Furnace Co.", "Guftav Anecht Manufac-turing Co." in Chicago, "Wisconfin Furnace Co.", "General Engineering Co.", "BoutonFoundry Co." und "We= ftern Furnace Co." bor. Bei allen Unternehmungen ift Schlefinger als Aftionar betheiligt gewefen.

Befonbers lieb muß ihm babei bie Betheiligung bei ber "Golb Extract= ing"=Gefellschaft gewesen sein, wiewohl ihm auch bie Beschäftigung eines "Ge= neral Engineering"=Attionars guge=

fagt haben wirb. Die Beträge ber bier genannten Wechfel find fleine und große, Wechfel bon 1000 und Wechfel bon 500.000 Dollars. "Wer ben Pfennig nicht ehrt. ift ben Thaler nicht werth"; - bas hat herr Schlefinger fich fo ausgelegt: Wer bie fleinen Bumpe berfcmaht, ift

bie großen nicht werth. Wenn herr Schlefinger es auch burch feinen Bump mit ber "Milmau= fee Monument Company" perborben hat, fo braucht er beshalb boch um ein Dentmal nicht in Noth zu fein; bas hat er fich, "bauerhafter als Erg", im Bergen ber Milmauteer auf emige Beiten gefegt.

Lofalbericht.

Des Weihnachtsfeiertages halber wird die ,, Abendpoft" am Montag, ben 25. Dezember, nicht erfcheinen.

Unverhältnigmäßig fowere Strafe.

Ein Mann, Ramens Rathan Reill, ward geftern bor Richter Treeman gu eis ner Zuchthausftrafe von 3 Jahren berurtheilt, weil er bon einem Leihftallbefiger Namens J. C. Dean einen Rod gestohlen hatte.

Beamten-Bahl.

Die gehnte Settion bes "Begenfeis tigen Unterftütungs=Bereins bon Chi= cago" erwählte in ihrer legten Berfammlung nachftebend benannte Be-

Präfibent, Leonharb Buehrer. Bicepräfibent, Benry Rubmann. Prot. Sefretar, Josef Wille. Finangfefretar, Rarl Wasched. Delegat, Daniel Hirfel.

Großer Auflofungsverkauf. Breife fpre-den für fich felber. Echte Golitar-Diamantringe, \$10.48; Diamant = Ohrringe unt Anonie. 84.88: (Solbieber mit Berlmutters halter, 98c; Rolleb Gold Bestenketten, ga-rantirt, 81.95; goldgefüllte Uhren, Elgin-Werk, 87.78; 14karätige folid-goldene Damenuhren, Elgin-Bert, \$17.88; Tafchenuh-ren, \$1.48; Chatelaine-Uhren, \$2.48; Diefelben in Gilber, \$3.48 ; maffin-golbene Brillen \$2.48 ; Beduhren 62c. Große Ausmahl von anderen Baaren, ju gablreich, um bier angu-führen, ju Breifen, die jonft nirgends gefunben merben. Gin bubiches Couvenir für je Mabifon Str. Gtablirt 1874.

* Die Poststation im Jactson Part wird am 27. b.Mts. gefchloffen werben, ba ber Poftverfehr in einem folchen Mage abgenommen hat, bag bie bort angestellten Beamten fast nichts mehr au thun haben. Während ber Weltausftellungsfaifon mar bagegen ber Geicaftsbetrieb ein außerorbentlich reger.



Bas bebeuten Berbauungsbeschwerben? Dünnes, Kraftloses Blut, Rervens und Mustelichmache, murrifches und reighares Temperament, fcwindende Rapagität, die genoffene Rahrung zu affimiliren. Alles dies wird gehoben burch den Gebrauch bon Ioh ann Hoff's Malgertratt. Er hindert und hilft gegen die dyspeptische Bein. Er trügt nie die davon zehegten Erwartungen. Unser unentgeltsch verssandtes Bamphlet schilbert anschrulich die Thätigkeit und Wirkung des Extrakts.

Man bestehe barauf, ben achten Massertratt von Johann Doff mit bem kamen auf ber Etilette am Flaidenhalfe, zu betommen. Kein anderer ift acht.

Unfälle.

Beim Abbeden eines Gebäubes an ber 62. Str., in unmittelbarer Rabe bes Musftellungsplates, ereignete fich ge= ftern Nachmittag ein bedauerlicher Ungliidsfall. Der Arbeiter henry Dalen wurde bon einem nieberfturgenben Balfen getroffen und erlitt einen boppelten Bruch bes linten Beines. Gin Umbulangwagen ichaffte ben Berlegten nach

dem St. Lutas Hospital. Der Arbeiter D. Butterfielb, wohn= haft No. 335 Rosenmerkel Str., wurde geftern Nachmittag an ber 47. Str.= Rreugung bon einem Buge ber Granb Trunt-Bahn überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die ichredlich berftum= melte Leiche wurde nach ber Morque, Mr. 748 43. Str., gebracht.

Ein kleiner vierjähriger Anabe, Ra= mens Frant Quirt, war gestern Nach= mittag an ber Ede bon Center Abe. und Erie Str. bamit beschäftigt, bon einem Wagen berab, Lebensmittel an bedürftige Berfonen zu bertheilen. Plöglich verlor ber Kleine bas Gleich= gewicht und fiel aus bem Wagen auf bas Strafenpflafter berab, mo er mit gebrochenem Fuggelent liegen blieb. Man Schaffte ben armen Anaben mit= telft Ambulanzwagens nach ber elter= lichen Wohnung, No. 54 B. Ohio St., wo ihm fofort argtliche Silfe gu Theil

* Salvator-Bier ber Conrab Seiph Brewing Co.wird in Flaschen Familien in's haus geliefert. Tel. South 860.

Mingebote.

Induftrial Come for the Blind.

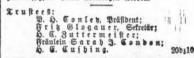
Tudustrial some for the Bliud.

Chicago, Il., ben 20. Dezember 1893.
Tecklegeste Ungebote für die Lieferung von Materialien und ben Bau bes Industrial some som Materialien und ben Bau bes Industrial some some for the Pilind, bas im Staate Illinois erbaut werden joll, nach Zeichnungen und Spezifikationen, wonson Copien und Khöchriften in der Architekten-Office der Herren Mado & Eured, 79 Deardorn Str., zu daben find, werden in Dublitaten dis 2 Uhr Rachmittags, den 5. Januar 1894, entgegen genommen.
Isteds Angedor muh don einem guten und hinreischenden Bond im Betrage von nicht weniger als 2 Krocent der Eugen weben Kond im Betrage von nicht weniger als 2 Krocent der Eugen und sichern Bürgen unsterichrieben. Das Kech, jedes und alle Angebote zuserickzuweisen, oder eitwalge Mängel und Unregelmäßigkeiten in irgend einem Angedot unberückfichtigt zu lassen, saus es im Intereste des Staates ist, so zu thut, wird der der der Angebote wießen die Kulle Angebote wissen wieder an die Bieter zurückgeschick.

Alle Angebote missen was der angegebenen Zeit eins laufen, werden wieder an die Bieter zurückgeschick.

Ulle Angebote wissen was der angegebenen Zeit eins laufen, werden wieder an die Bieter zurückgeschick.

Ulle Angebote missen wie der Etze., Schicago. Dus wissen der Frenchen und Frencher; Whoejbet Etz., Chicago. Die Angebote werten sofien Wegenwart der Trustess geöffnet und der Kruters geöffnet und der Krutes geschaften.



Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Frifch eingemanberter Deutscher gegen Board fur hausarbeit. 1211 Lincoln Abe., Saloon. Berlangt: Guter Mann um Brodmagen ju trois Berlangt: Mehrere Buchbinber. Thoen & haawig, 70 B. Bashington Str.

Derlangt: Schneiber und Andere, die Zuschneibes funft erlernen wollen. 146 B. Mabifon Str., Zimsmer 308.

Berlangt: Ein junger deutscher Bianospieler, muß etwas fingen tonnen, per Boche ober Monat, mit Board. S. Meisner, 1555 BB. 12. Str. Berlangt: Ein Junge, 16 bis 17 Jahre alt, mit guber Schulbildung, ber bas Abethetergefchaft ers lernen toll, muß gut englisch und beutich sprechen. 146 Fullerten Abe.

Berlangt: Gin guter Bader an Brob und Cafes, Berlangt: Ein Deutscher, um Grundeigenthum an Milwautee Ave. zu verfaufen, \$15 per Boche. Abr. T 45, Abendpoft.

Berlangt: In ber Autora-Turnhalle, 100 Kinder, Samstag Radomittag um 4 Uhr, um im "Kattensan-ger bon Hamela" mitziphieten. Predinand Schig als Kattensänger. Montog, ben 25. Dezember, Egtra-Borssellung in Millers Galle. Jur Aufsührung sommt "Mobert und Bertram".

Berlangt: Agenten. Gehalt ober Commission. Die größte Erfindung der Zeit, der neue Patent Tommical Amf Erasing Bencil; leicht verfäussticht, arbeitet wie mit Magie. Agenten machen \$25 bis \$125 per Woche. Wegen weiterer Einzelbeiten sodreibt am die Monrose Eraser Mfg. Co., X. 17, La Crosse, Wiss. mmf, bw Berlangt: Ugenten und Canbaffers, 3 bis 5 Dol-tars berbienen ift leicht mit unferem Artikel. Spres det vor. 28. Clark Str., Room 4.

Berlangt: Erfter Rlaffe nüchterne, intelligente beutsichellgenten BefteGelegenbeit für die richtigen Mans ner. 234 LaSalle Str., Bimmer 41. 4. Flur. 23agbm

Berlangt: Männer und Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Ein berbeirathetes Baar, Mann für Bar und Frau für Rochen, etwas Gelb nöthig. Ofsferten E 37, Abendpoft.

Berlangt: Gin tilchtiger Abbilgler und ein Dafchi-

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biejer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabrifen.

Berlangt: Eine haushalterin, die tochen fann und teine Arbeit icheut, in einer Familie von fanf. Oferten S. 24, Abendboft. Berlangt: 6 Mabden für Reftaurant. Bu erfragen 371 Babafb Abe., zwifden 5-8 Uhr heute Abend. Berlangt: Gine gute beutiche Röchin, welche wa ichen und bugela tann. 601 Dearborn Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-arbeit, fieine Familie. Radgufragen im Store, 587 Milmaufee abe.

Berfangt: Ein Midden gur Stilte ber hausfrau, bon 14—15 Jahren: Rachgufragen im Store, 177 Mo-gart Str., ein guter Plat für ein gutes Mabden. Berlangt: Gin gutes Mabden, 19-15 Jahre alt, für leichte Gausarbeit. Jienberg, 5f Clap Etr. Berlangt: Eine alleinstebende Frau, wenn auch mit einem Kind und etwas Möbel, tann freie Wohnung erhalten, muß ein Jimmer reinmachen. Bachgutragen Sonntag und Marting Morgens bis 10 Uhr, fit ho-mer Sit., nabehohne Abe., Bajement.

Berlangt: Eine gemuthliche Frau ober Mäbden, welche ein gutes beim jucht, findet gute Aufnahme, mehr zur Geschichaft und Stüte ber haussten. 217 Graceland Abe. Berlangt Gine gefunde Amme. 3132 6. Part Mbe.

Berlangt: Gin beutiches Mabden für hausarbeit. gobn \$2.50. 377 5. Abe. Berlangt: Ein anftänbiges Mädchen, ober junge Bittve, wenn auch mit Aind, zur Führung des Haushaltes bei einem alleinftebenden jungen Rann. Eine, die mehr auf gutes Deim als bohen Lohn siebt. Abresse A. S. 44, care of Rens Depot, 282 Rorth Ave.

Berlangt: Ein beutiches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, ein frifch eingewandertes wird vorgegen. 911 Carvoll Abe.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabden für G arbeit und zweite Arbeit, Lindermadorn und ei wanderte Madden für die besten Plate in ben fei framitien an der Soldeite bei hoben Cobn. Berlou, 215 32. Str., nach Indiana Abe. Berlangt: Dabden für qute Britatfamilien und Gefchaftsbuller. Derricaften betommen unentgeftlich gute Dienfterfonnt. 327 Garrabes Str., Telephon Das Kind von heute

mird leben, um Chicago als Stadt von 5 Millionen Sinwohnern zu feben. Die durchichnittliche Vedenszeit bes Nenschen ift S. Jahre. In 30 Jahren wird Chicago eine Stadt von 5 Millionen Einwohnern fein. Die Bernenbrung ver Jahr brandt dann nur 75.000 Berjonen zu betragen. Für die lehten fünf Jahre betrug der Zuwachs 100,000 per Jahr. Sabt 3hr Rinder?

Winist Ihr, das dieselben vorwärts kommen? Wenn ja, dann verschafft ihnen einen guten Anfang. Kauft eine ober zwei kols sür sie in Hondipwood für \$230 bie kot. Wenn dur Kinder beselbe behalten. die sie in die

Fünfzig Jahre bon jett werben Eure Kinder vom ebenso sabelhaften Werth-ftergerungen bon Votten lesen, welche jest für \$500.00 verfauft werben. Ein Kaul bon 8500 jest, bebeute ein Bermögen für Eure Kinder, wenn fie Euer Aller

\$10.00 machen Guren Weihnachtsgeschenk. in Geftalt eines bieler fconen Lotten. Der Reft fann in so leichten wonatlichen Abgahlungen abgetragen werben, das Jur es nie vermiffen werbet. Rauft jest, wo die Lotten außerordentlich billig find.

HOLLYWOOD Rotten \$350 und aufwäris.

\$10 baar und \$2 per Boche sebe Bot innerhalb 2 Blod's vom neuen \$5000Bahnhof 23 Lotten wæhrend der vergangenen Woche verkauft, — Sprecht vor ober ichreibt wegen Einzelheiten.

FREI-EXCURSION bom Union Debot, Ede Caual und Adams Str., um 1:30 Nachm., Sonntag, ben 24. Dez. Frei-Lidels in der Gaupt-Office und am Babuhofsgitter 10 Minuten bor Abgang des Juges Jus halt an an der 16. Str., Blue Jsland Ave, und Western Ave.

Ein warmer Zug und eine warme Halle

jum Anfenthalt mahrend bas Eigenthum nicht befichtigt wirb. Bug fahrt ab ob Regen oder Connenichein. S. E. GROSS S.-O.-Ecke Dearborn und Randolph Str.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Mort.) Sausarbett.

Berlangt: Gin gutes Madchen in ber Ruche gu bel-en. Boebiich's Cafe, 36-38 R. State Str. ffa Berlangt: Ein gutes beutides Dabden für einfache Sausarbeit. 476 30. Str. Berlangt: Maden im Saushalt gu belfen in Berlangt: Gin beutiches Madden für Sausarbeit. 293 28. 12. Str., Privat-Reftaurant. Berlangt: Rettes Mabchen als haushalterin bei pwei herren, gute Röchen, freundliches heim. Ra-beres, wie Lohn und bisherige Thätigkeit brieflich erwünsche Offierten Z 50, Abendhoft. Berlangt: Gin orbentliches Mabchen, bas bei ihren kltern wohnt, oder eine juberlässige Frau für einige Stunden täglich. Borzusprechen Sonntag Bormittag 967 State Str., eine Treppe. bfsa Berlangt: Gute Mabden in Pribatfamilien und Boardingbaufer für Stadt und Land. Gerschaften belieben borzusprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe.

Mabden finden guteStellen bei bobem 2ohn. Mrs. Effett, 147 21. Str. Frijch eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13jn1j

12b31m

Stellungen fuden: Danner. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.) Gefucht: Junger Mann, 28 Jahre, 19 Monat im Kanbe, Deuticher, fucht irgend welche Arbeit, fann auch mit Pferben umgeben. Offerten unter 8. 50, Abendhoft.

Gefucht: Ein Brobbader fucht einen ftetigen Blag als erfte ober zweite Banb. Abreffe 3, Q., Deutiche Gefellicaft, 49 LaSalle Str. Scjudt: Starfer Junge jucht Plat in Bäderei, war drei Monate als Lehrling in jolcher, wegen Bankrott des Eigenthümers jett außer Stellung, am liebiten an Cafes. Averse A. Wilfe, 610 Robes Str., Edanston, II.

Befucht: Tuchtiger Drechsler auf Rauchartifel fucht Arbeit. Abreffe Dt. hartmann, 597 BB. 20. Str.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Befucht: Eine beutiche Freu fucht Stelle als Saus-Gefucht: Suche Stellen als Rrantenpflegerin. Ofeten & 17, Abendpoft.

Gefucht: Gine Frau, welche ju ichneidern und alle bausliche Arbeit verfieht winfcht Stellung als Birth. ichneferin. 75 Clybourn Abe. Befucht: Bafde in's Saus ju nehmen, Bifden und Bugeln. 30 G. Chicago Ube. fabi Befucht: Gine fleiftige, erfahrene Brau mi einem befferen Saus die Birthicaft ju führen. 3ane Str., nabe Weftern Ube. Gefucht: Gine alte beutiche Frau municht ein Beim gegen Annbarbeit, felbige tann auch einen Meinen haushalt führen. Rern, 182 Barrabes Str., Bafe-

Ru bermiethen und Board. (Mageigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas 2Bort.)

Berlangt: 3mei anftändige Manner tonnen Roft und Logis erhalten. 173 E. Rorth Abe., nabe Sal-fted Str. Bu bermiethen: Reat-Market mit iconer nung und neuen Figinres, neben einem Gi Store. 978 Seminary Abe., Ede School Str. Bu bermietben: 6 Bimmer Flat, \$12 monatlid. 287 Bletder Str. Die beften Zimmer mit ober ohne Board. 200 201

Bu bermiethen: Saloon mit Einrichtung, Rorth Moe. und Orchard Str. Rachgufragen 78 Orchard St. Bu bermiethen: ein Frontzimmer an einen ober gwei herren. 497 Bieland Str.

Bu bermiethen: Geine Mohnung, 6 belle Bimmer \$12. 913 Southport Abe. Berlangt: Bearbers, 43.75 per Bode, mit Bajde. 372 28. 14. Str..

Bu bermiethen: Drei Bimmer an Bieland Str., \$7. Rachgufragen 545 Bells Str. Bu bermiethen: Ein Chepaar ober zwei anftändige herren finden gutos heim bei einer Wittwe, 632 M. Superior Str.

Bu bermiethen: Ein icones Bimmer an einen an-ftanbigen Arbeiter. 10 Otis Str. Bu bermiethen: Möblirtes gimmer für einen ober gwei herren, mit ober ohne Board. Mrs. Sieben, 85 Locuft Str.

Bu bermiethen: Schlafftellen, 75 Cents wochentlich, 135 Milwaufee Abe. 21bglin Bu bermiethen: Schones, beigbares Frontzimmer, mit allen Bequemtichteiten, für zwei herren, auch für Ebepaar. 343 Bells Str. 15nobm

Gefdäftstheilhaber. Angelgen unter biefer Rubril, 2 Cents bas Bort.) Bariner verlangt: Seltene Belegenheit, Barber als Bariner, um in einem im Centrum der Stadt befinds iden Bad einen Barbersfoh eingnurichten. Offerten mit Kapitalangabe an &. 45, Abendhoft.

Berlangt: Bartnerin für Reftanrant mit \$125 Einslage, eine bie toden fann bevorzugt. Abreffe &. 21, Abendboft. Acratliches.
(Angelgen unter diefer Aubrit, 2 Cents des Wort,)

Babne frei ausgezogen! Aleine Diblungen mit Golb ober Gilber frei gefüllt. Beftes Gebiß bon \$3-\$10. Cerben City Dental Barlors, 56 5. Abe., Gde Ranbolph Gts.

Chicagore Mebizinisches Inftitut für Frauen.
Spezialität für alle geheimen Krantheiten, Gebarmuts terfeiben, Tumors, Unfruchtbarkeit und alle Unregelemäßigkeiten werben mit sicherem Erfolge behandelt. Auch sonnen Batienten im Institut Jimmer und Beschitzung erhalten; für gute mebiznische Behanglung wird garantiet, Preise mähig. Office, 71 C. Basioington Str., Jimmer B. Stunden: 9–12 und 2–6. 70.1m.

Dr. Dathawas & Co., lettende Specialiften in Manners, Frauens, gebeimen, Gante, Blut- und netrosenkrantheiten. Confulfation frei, Redictinen ges liejert. 70DearbornStr. Stunden: 9 Morg. bis 98b. Swintags 10-4ubr. Deutsch gesprochen. Lejet unsere großellageige in nachter ausgabe berabby. 25jlbblij Frauenfrantbeiten erfolgreich behandeit Bidbrige Erfabrung. Dr. Abfich, Bimmir 20, 113 Abams Str., Ede bon Clart. Sprechtunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jubm

Geichlechts-, hant-, Blut-, Rieren- unbUnterfeibs-Krantheiten ficher, ichnell und deutend geheift. De. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Obis. 21inbis \$50 de l'o bin'un's fir jewer Gall vonfanttrant-heit, grannliren Angenilbern, Ausichlag unvohner-rheiben, ben Collibers Germit. Salbe nich beilt. 50t bie Confiel. Mong & Conf. 190 Gefdaftsgelegenheiten.

fungelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Boet.) Beidaftstaufer, aufgepast! Geltene Belegenheit. Belganstaufer, augedpatt Gelten Gelegenheit. Gine wahre Goldprude für deutiden Geldgiftsmann. S25; theilweise an Abzahlung, taufen mein vorsinglich gelegenet, gutzahlendes Fische, Austerne, Deslitateffen: umd BZderet: Geschäft, geober Waarenvorrath, vollständige Einrichtung, billige Miethe, mit Wohnung und Keller. Kommt und überzeugt Euch. Wohnung und Keller. Kommt und überzeugt Euch schonung und Keller. Kommt und überzeugt Euch schotzt. 286 Wells Str. Sonntag Morgen offen.

Bu bertaufen: Wegen Abreife, mein Cigarrens, Tas Ju bertaufen: Regen wortete, mein cigarren: Las bake, Spielmoaren, Baderei: und Gundy-Store, bet-bunden mit Laundety - Office, Cincichtung vollftändig neu, guter Borrath an Dand, ichone Wohnung von zwei Jimmern billig zu miethen. Nachzufragen 292 Clipbourn Ave.

Bu verkaufen: Wegen fofortiger Abreife, mein bal-ber Antheil an einem Roblengeichäft, mit Bferd und Wagen, wenig Gelb erforberlich. 306 R. Afbland Ab. Bu bertaufen: Guter Coubibop, Diethe mit Bobs nung \$4 per Monat. 3061 Archer Abe. Ju verlaufen: Saloon, vekonnben mit jwei hal-len, altes, folides Geichaft, neue Ligens, lange unab-bangige Leafe. Briefe unter & 20, Abendhoft. Ein guter Grocery-Sfore mit Pferd und Wagen ju irgend einem Preis an monatlichen Abjahlungen. 1260 Roble Abe. Rehmt Clark Six.-Rabel ju Roble

Ein guter Grocery-Store, fpottbillig. 190 Censer Str., 1. Flat.

Muß sofort vertauft werben: Im Ganzen ober Einzelnen, ein mit großem Maarevorrath verfebes ner Grocery-Store und schöne Einrichtung zu irgend einem Preis. 313 Larrabee Str. 3u verkaufen: Gute "Staatszeitung"-Route, Sübs feite. 383 25. Str., oben. 22dez1w Bu berfaufen: Milch=Route, 34 Rannen. 30 Cor: telia Str., nabe Milwaufee Abe.

Bu verfausen: Groceries, sammt Einrichtung, Siod, Bferd und Wagen, Cash-Bertauf und deutsche Nachs burschaft, billig. Rachzufragen 111 Fullerton Abe,—ja Bu bertaufen: Gin gutgebenber Butcherfbop. 148 R. Center Mbe. bffa

Bu bertaufen: Unter ginftigen Bebingungen, mehrere gute Ed-Saloon. Wirben biefelben auch gegen Lotten ober anbere aute Sicherheit ausfaulchen. Jueftragen bei O'Donnell & Duer Babarian Breibin Co., 40. und Ballace Str. 4nobis Bu bertaufen: 3m Beichäftsbiertel ber Stadt, einer er beiten Saloons mit lebhaftem Rorfebr, taufchen ber betten Saloons mit lebbattem Berkehr, tautden benfelben ebent, gegen 1. Klasse Grundbestt, D'Don-nell u. Dure Bavarian Brewing Co., Ede 40. und Wallace Str.

Rauf= und Berfaufe-Mngebote. Bu taufen gesucht: Ein schöner Bapagei-Räfig, bil-lig. Abolph Kruse, 1841 R. Clart Str. famo Bu faufen gefucht: Gebrauchte Schillers Berte, Breisangabe. Markgraf, 130 R. State Str. \$2,99 für eine Tonne befte Wilmington Roble, in's Saus geliefert, ehrliches Gewicht garantin fire The Union Fuel Co., 508 BB. 12. Str. fabibe Bu verfaufen: Bollftändig neue Grocery-Firtures mit allem Zubebör, Dittanttifd. Rrantheitshalber fpottbillig. 339 Roscoe Boul., Take Bien. ffa Bu berkaufen: Billig, zwei Patente gegen Diebe und Einschleicher, anwendbar bei Tag und Nacht. 28. U. Sprado, 1513 State Str., Racine, Wis. bifa Alfte und neue Saloons, Stores und Officiorungen, Ball-Cajes, Schaufaften, Labersbelbing und Grocery-Bins, Eisschränke. Aberth Ave. Union Store Fixture Co. \$20 faufen gute, neue "Sigb-Arm"-Räbmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domestic \$25, Rew Some \$25, Einger \$10, Wheeler & Wilson \$10, Civrides \$15, White \$15. Domestic Office, 216 S. Halled Str. Abends offen.

Alle Sorten Rabmafdinen, garantirt für 5 3abre, Breis bon \$10 bis \$35. 246 G. Salfteb Str., Ede Congres. B. Goutebenier.

Bianos, mufitalifde Inftrumente. Bingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Bioline, billig. 227 Mohamt Sig. Bu verkaufen: Billig, ein neues elegantes Uprigbt Biano und Orgel, Privatverkauf, 538 Milmautee Ape., Mufitschule. —ja

Bu vertaufen: Reues Upright-Bians, febr billig. 512 Roble Str. 190glu Perfonliches.

(Angelgen unter Diejer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Aleganbers Gebeimpolizei:Mgens Alleganbers Gebeimpsligericht gemet ur, 33 und 95 5. Abe., Ede Washington Str., Jimmer 9, bringt trgend etwas in Erdprung auf privatem Wege, a. B. sucht Berfchwundene, Gatten, Gastinnen ober Berlobte. Alle unglüsstigen Ebeftandsfälle unterjucht und Beweise geiammelt. Auch alle halb von Diehftahl, Kauberei und Schwiebele unter sicht und die Hollen Sie trgendwo Erbschafts Ansprücke gelend machen, so werben wir Ihren zu Ihren Recht verselfen. Argend ein Familienmitglied wenn außer haue, beite die Vaule, wird über des eineste der und bei ber deften Aufenthalt und Lium und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendweichen Berlegendeiten sommen Sie au uns, und bei berden Berlegendeiten sommen Sie au uns, und bei berich und ber bei poligeisaden wird erheit. Weie sind die einzige beutsche Boligeis Agentur, in Chicags. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags.

Schule für Zuschneiden und Kleides machen won frau Diga Goldzier, 399 R. Clart Str.
Shemalige Leiterin der berühmteften Schnitzeichenschule in Wien. Damen, welche ihren Geschmad ausbilden und sich französischen "Thie" aneignen wollen, deringen sich ihre Toise mit in be Schule und ertigen sich der Toise und in der Alleber im Laufe bertellen wollen, erbalten die Edielen gugeschieten und ausprobirt, was eine große Eriparnis ift. Schulerinnen konnen täglich eintreten. Iknobis

John M. Bredt & Co., das befannte beutsche Juweller-Geichäft, im Columbus-Gebaude, 103 State frt., 6. flur, bezahlt Baar für altes Gob und Diamanten; verlauft Ubren und Juwelen euf Ubich lags ab fung und macht alle Resparchuren zu fabrichen:

Damen, Achtung! Pluichmantel werben gereis nigt, ausgebeffert und auf neueste Mobe Capes und Jadets ungearbeitet. Zuchmäntel machen wir auf Order billiger als fie in Retail-Stores zu haben find.

Elite Cloaf and Suit Co., 210 State Str. 23nolm 6 dulben! Schulben! Schulben! Ullerist ichlechte Schulben jofort folleftirt.
Reine Jahlung ohne Erfolg.
Gonfablet immer an Dand.
Beobles Collection Ugench, Jimmer 37.
Deutsch bier gesprochen. 1603bm

Berlangt: Sonntag Abend, ben 24. Dezember, in ber Aurora Turnballe, Müllers halle und im Abollo Theater, tousend Kinder zur Weihnachts-Beicherung, Zedes Kind erhält ein Weihnachts-Geschenk. Mons dag, den 25. Dezember, Ertra-Bortkellung in Millers halle, zur Aufsührung bonnt "Robert und Bertram". Wer jammelt ober berkauft reinen Sunbemift für Gerbert- Zwede. 21.50 ber Bufdel. Röberes Zimmer 615, 277 & Mabison Ger., ober Ebicage Ab Cloue Pfg. Co., Berbersi, Elfton Abe., nabe Sloan Six. Qöbne, Noten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Er collettirt. Beine Jahlung ohne Erfolg. A. Bradd, Countre-Confabler, 76 Fifth the., Jimmers. Ciffen bis 7 Uhr Abends, Sonntag Bormittags bis 10 Ubr.

Frauen-Rlinif, 1032 Milwausse Abe., unter Letztung erfter Autoritäten. Damen, welche ihrer Riesbertunft entgegen seben, finden ausmerksome Pflege bei mabigen Areifen. Consultationen: deutsch, französisch, dolnisch, ruskich. Berlangt: Damen, welche Bochnerinnen aufwarten und hebammen werben wollen. 512 Roble Ert. Ionogut

Pillich-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert und mobernifirt. 212 S. halfteb Str. 19jepbm Alle Arten Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damen-Friefur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jalj Arbeitssohn wird prompt und gratis collettirt. 212 Rilwauter Mbe. Offen Sonntags. 240clj

(Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Englisch lefen, ichreiben und iprecen in 30 Stun-ben lebrt herren und Damen ber erfahrene Sprach-lehrer Moeller, Jill Barrabee Str. 13,16,20,23,27,30b3 Englischer Unterricht (auch Damen) in Alein-flassen, gründlich, schnell; ebenja Buchhalten, Rechenen u. i. v.; Tags und Weinds. Anmeldungen zu neuem Alassen jehr erheten. Aros. George Jamsen, Prinzibal, geprifter Lehrer, Zischrige bleinge Er-fahrung, Dandellsschule, S41 Milwaufer Wec, Ede Division. Mäßige Breise. 18010, didaglabe

Unterricht im Englischen für Damen und Herren, 6 Stunden wöchentlich, \$2 per Monat. Auch Buch-führung, Thecheriting u. i. w. Beste Lebrer, steine Classen. Tags und Abends. Nissens Busines Gol-lege, 467 Milwauter Abe., Eds Chicago Uns. Be-sinnet jest.

Beirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Rubrit foffet fir ein malige Ginschaltung einen Doffar.) Seirarbsgejuch. Ein Mann in den reiferen Jahren, tächtiger Frachmann eines dortheilhaften Geschäften, wünsch mit einer Wittene vor Madden war geichem Allere belannt zu werden beite Bisten Sin bauert heiter Sichen Sin mit deutsche beiter Sin bei derer heirath. Bin damm mit deniglem Ganvernögen ih quat Gelegondeht gesdetet Industri. Ernsprenninte Antrige mit Angade ber Berhältniff. Arufprenninte Antrige mit Angade ber Berhältniff. mit gernacht Ebreffe bitte unter 2 46, Abendysch. Berichviegens beit Eprenfache.

Deinathageind. Ein alleinkebenber follber Gende werter, 7 Jahre alt, mit gutent fletigem Bernögens, junicht. da es ihm an Tamendenneigheit follt, die Befanntschaft eines bürstich gesinnten arbeitig-nen jungen Madboas zu machen bebuff Briebtra-tbung. Auf Bernögen wird nicht resettier. Dur enthemniste Offerten erbeien marter D.R. Gendboff. Berichnisgendeit Chemiade. Besmittler derbeites.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter Diefer Aubrit 2 Cents bas 2Bort.)

Ju sertaufes: Det G. maper. Av. 200 E. Ausgetibe.:
Karrabee Str., Inddiges Backeinhaus, Miethe
11200 jährlich
Liddiges Heiger von Keler
Liddiges Heiger und Keler
Liddiges Liddiges Beiger und Keler
Liddiges Liddiges Liddiges Liddiges
Liddiges Liddiges Liddiges
Liddiges Liddiges Liddiges
Liddiges Liddiges
Liddiges Liddiges
Liddiges Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Liddiges
Lidd

tere Auskunft.

Zu berkaufer: Frgend Jewand, der mit einer lieisen Anzahlung und monatichen Ratenabragungen ein Grundeigenthum mit ober ohne Wohnhaus auf der Brodzieie, Lake Bielo, Rodzyskood, Rojebill ober Rogers Parf gelegen, zu faufen gedenkt, wende sich wegen besonderer Bargains au

5. B. Ounde, 300 Cibbourn Abe., 152 E. North Abe., Brands Biod. Grundeigenthum und Berficherung. 14blmdof Bu faufen gesucht: Store ober Wohnhöufer in gu-em Jusande jum Fortschaffen. Müffen auf der Kordieite gelegen sein. Bezahle höchste Breise für jut erhaltene Gebaude.

G. B. h un de,

152 E. Korth Boe., (Brands Blod.)

Grundeigenihum und Bersicherung. 14dlmddf

Milwaufee Ave. - Sub : Divifig u. Jotten \$250 und aufwares, werth \$500. Bedeuft biefe Belegenheit.

\$5 Ungablung unb \$5 monattid .-Berry Huffell, 162 Bafbington Str., 3immer 55. Bu berfaufen: Barrd Abe, nahe Evanston Ave., 12 Jimmer: Cottage, bat alle modernen Cincidiungen und Duntyschigung, 201 50 bei 176, mit 2 Stroken Fronts, Preis \$10,500, werth \$13,000, Radysfragen bei C. F. Collot & Co., 120—122 Randolph Str., Redgie Bibg. Redzie Blog. Bu berfaufen: Schöne 86 Ader Farm, Wisconfin billig, auch wird ein gutes Midgeschäft als Jahlun angenommen. Reufelbt, 756 hinman Str.

Bu verkaufen: Reugebaute 5= und 6-Zimmer. Cot-tages nabe Mapfewood Depot, auf leichte monatliche Abzahlungen. E. Welms, 1785 Wilwankee Abe. fr ja25r. on nehme 57 D. sate Bu verkaufen: Gine Lot, \$1000 werth, nehme rervitore mit im Tauid. Rachaufragen 157 B.

Ju verhachten: Rörblich von Diverfen Ave. und Sfilich von California Abe., mehrere Ader autes Gartenland für längere Jahre. C. Haußner, 1600 Chobourn Abe.

Bu berkaufen: Mit mur \$500 Angablung, gweifiddiges Bridbaus an McRepnolds Str., Miethe über \$309 jabrlich, Reft bes Breiles auf tange Zeit, ferner 7. Zimmer Brid-Cotrage, auch für ibei Wohungen eingerichtet, an Leabitt Str., nabe Urmitage Weg. außerig günftige Bedingungen. M'Boje, 646 A. hale fied Str.

Ju berkaufen: Center Abe., webe Milmautee Abe., prei Haufer, Brid und Frame, für vier Familien, jovie eine Lot, bringt 12 Arocent, Alles für \$4000, verfäumt nicht Euch zu überzeugen. Beterson & Bab. S.-RB.-Ede LaSalle und Kandolph Str. Bu bertaufen: Quus und Lot, billig. 721 Cipbou

Bu berfauefn: Gaus und Cot. 155 Jane Str., nabe Dibifion. Bu bertaufen ober bertaufden gegen Chicagors Grunbeigenthum, Farm, 138 Ader, mit Bebauben und Inbentar. Raberes Bm. Areft, 690 hinman Str.

Bu berfaufen: Billig, icones ? Zimmer Frame, Dans mit neuem Spall, nebe Milmaufte Abe, aus ju bertaufohn gegen ein gangbares Geschlit. Ebrift Reller, 217 B. Dipfion Str. Bu verfaufen: Billig, icone 4-Rimmer. Cottages gen fleine Angahung und leichte Gedingungen, fowie ein Röddiges Briddaus mit Bajement. T. B. Boske Eigenthumer, 2955 Emerald Ebe. 12ap, mif, da

Bu taufen gefucht: Saus ober Sot am ber Rorbfeti. 42, Abendpoft. mijg Bu berfaufen: 3mei Rotten 8725 und 81100, um bem Preis. 819 Reljon Etr.

Gelb. Mingelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Mort.

unjerigen unter blejer Audeil. I denis das dere und Robel, Piantos, Pferde, Wagen u. f. k. Rie in e An le't hen den Pod bis Alou uniere Specialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel uicht weg, wenn webie Anleihe machen, sondern lassen die leiben in Ihre Beits.

Wir daben das größte de de schaft in der Stadt.
Aus guten edricken Deutschen kommt zu uns, wer Ihre Geld der de schaft in der Stadt.
Aus guten edricken Deutschen kommt zu uns, wer Ihre Geld der de schaft in der Stadt.
Dortheis sinden den im vorzusprechen, ebe Ihr anderwärts bingeht. Die sicherste und zwerlässig.
Behandlung zugesichert. 2. D. French.

128 Sa Salle Str., Bimmer Menn Ihr Gelb gu leiben wünfe auf Mobel, Bianos, Pferbe, Ware Autichen u.f.m., fprecht bor in ber o fice ber Fibelity Mortgage Loan C

Gelb gelieben in Betragen bon \$25 bis \$10,000, ben niebrigften Raten. Brompte Bedienung, obnet thum in Gurem Befig berbleibt.

Sibelith Mortgage Boan Ca. Incorporiet. 34 Bafbington Str., efte flag

Bulgicht Ihr 2100 bis 2500 ju borgent — A Commercial Ivan & Truf Co.* incorporiet, w Bhiladelphia, hat ein Sykem zum Mwede von Darben av verantwortließ Berejone eingeführt, geg innerhalb des Bereiches eines Ichen befindlichen Genill. Abzahlungen. Biele der in den Baubereit bestehen Aufgehrungen find in minte Sykem auf wommen. Um sich ein Darlehm von 100 bis kinderfen, dat der Borgee insach 25 bis 10 Boche zu zahlen. Das Sykem wird Eine orfin umb feine Bertheile werben sich ein erfin sich ein In zahlen. Das Sykem wird Eine erfen sich eine Bertheile werben sich eine kertheile merben sich ein erfen sich ein In zahlen. Das Sykem wird Eine Affren der Bertheile werben sich eine Kertheile werben ihnell erkannt werd wenn Ihr boriprecht. Zimmer 612—18—14. Ar. Daarborn Six.

We eft Thicago go go an Companh.—
Warum nach der Sidhjeite geben, wenn Sie in Aimmer 201, 125—187 M. Madison Str., R., in Edd Halfied Str., ebenso billig und unt gelech ie Bedingungen erhalten ihnnen? Die West Company borgt Ihnen irgend eine Emmus, die winsche grob sder flein, auf Haushaltungs-Wödhaltungs

Bu feiben gefucht: \$1300 auf erfte Mortgage ferten erbeten unter Q. 18, Abendpoft. 250,000 Dollars ju verleiben auf Grundeigent! Pferde, Bagen, Bunde, Bogel

(Ungeigen unter Diefer Rubrit 2 Cents bas 1 Bu bertaufen: Bferb, 5 3ahre alt, Rabre, 29 Chatham Court, Rordfeite. Bu vertaufen: Gin Pferb, 5 Jahre alt, Gewicht Pfund. 545 BB. Superior Str. \$25 taufen gutes Arbeitspferb, feinen Gebraud für. \$10 doppeltes Arbeitsgeschitt, 272 Biffell Rachzufragen auch Sonntag. 1900 laufen feines Delivery-Bferd, leichten o Bagen und Geschier, werth das Doppeite, Gebrauch dafür. 272 Biffell Str. Rachzufragen

Ein gutes Bferd, Top Deliverh-Bagen und fchirr, ibottbillig, im Congen ober Gingelnen. Center Str., 1. Flat, Bu bertaufen: Drei gute Pferbe und zwei Top-Buggies, 554 Didfon Ger. Rug verfaufen: Zwei gute Pferbe, billig, Ci thumer tobt. 527 R. Paulina Str. Bu bertaufen: 3wei gute junge Bferde, febr habe teine Arbeit. 221 Rumfen Str., nabe waufee Abe. und Divifion Str. Bu bertaufen: 3wei fcwarze neun Boden Reufundlander Sunde, billig. 15 Bentell Bu bertaufen: Kanarienvögel, feine Aug-Bu bertaufen: Ranarienbogel, gute hobitoller, Burling Sir., nabe Rorth Abe. Soeben erhaften: Eine neue Dot Harper Canar Bögel im vorzüglichen Belange; ferner: Judiu dem, Stigliten, Verden, Parbogeien, Alfen, tits, feine Zanden, Boldfick, Aquarten und ertis, feine Zanden, Goldfick, importiren Saa Angel: Arbigin; alles zu villigken Preifen, 10d. Ibayunt der Bonntags offen.

Soeben erhalten: Die seinste Sendung non d und Andreasberger Kanariemogeln, welche je Ch erreicht, unn 23 aufwärts, sehr seine Boch, 2 und Klingelroller, sowie egtra gute Tauben, geien und alle Sorten aus und inländischer M Joe Zid, 187 Kilwauser Ave. Mobel, Sausgerathe te.

Benn Ihr Euch ein geim zu gestinden wünsicht, ich Guch der, vier ober iede Aimmer für die bes Preifes möbliren, als Euch irgend foberchnet witche; aber vom Ihr ein grubes auskatten wollt, werde ich Euch is bekandeln, Auch leib thun wird, nich telber ichan zu ar lammen zu fein. Ih abe livrigkrößinnen au gein, die ich zu beniger als zum holben Breit, auch auch ein gestigt und und nert Euch an Schneibet dies gefälligt und und nert Euch an S. Richarden, 126 E. Radifon dimmer I und

Erbtheil bes Gleisches find", benn Blutftauing in ben Abern in Folge von Unreinigfeit ber Entartung ift in allen Krantheiten porhanben, und es giebt unmöglich eine Rranteit, bei melder bas Blut rein und bie Girfuation unbehindert ift. Die meifen alten Monche, bie Mergte bes Mittelalters, erfann= ten bie Bahrheit bes biblijches Bortes : "Das Blut ift bas Leben bes Fleiftes" und ihre genaue Befanntichaft mit ben Kraften ber medicinifchen Rrauter und Burgelu ber Alpen Derichaffte ihnen bei ber Behandlung von Rrantheiten einen Griola, ber in unferer Reuzeit mit ihren neumobischen Theorien und hochtrabenben lateinischen Bezeichnungen faft unglaublich ericbeint. Die Gt. Bernard Rrauterpillen haben ohne Zweifel mehr Deilungen gu Stanbe gebracht und fich einer langeren Beliebtheit erfreut, als irgent ein einziges anberes Braparat, und bas fommt baber, baß ihre Ruren einfach burch Reguliren ber Leberthatigfeit, Entfernen ber Sinber= niffe und Reinigen bes Blutes bewerfitelligt werben. Geit ihr Originalrecept in biejem Lanbe eingeführt ift, mehrt fich bie Bahl ihrer Freunde um Taufenbe und Taufenbe. Alle Apothefen verfaufen fie ju 25 Cents

MEDILL'S NEW PILE CURE



25julj

chmerzen. Sofortige Erlechterung.
Begahlung nach erfolgster Seilung.
Ter Seilung.
Terlonen, weiche nicht vorsprechen fönnen, werden ihrer Bohnung feitenliet unter Kohnung feitenliet unterlicht. Consultation frei.
Oprechtunden S Unr Mondand mit al Uhr Mondand mit al Uhr Mondand. Sprechitunden 8 Uhr More gens bis 10 Uhr Abends. — Chicago Cifice: 189 B. Madifon Str. 4niddim

Wichtig für Manner! Schmitz's Gebeim : Dittel ren alle Geichlechts., Rerven-, Blut-, Saut- ober unf e Rrantheiten jeder Urt schnell, ficher, billig. BRönnerichnodie, Unbermögen, Balidbourut, alle urts nären Leiden u. f. vo. voerben durch den Gebrauch unt-ferer Buftri immer erfolgreich inritt. Spreach bei uns der oder ichteft Gure Abreile, und voor feinden Such frei Unskunft aber alle unfe; e Blittel.



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane.

-CE-25	
Zie Mid Zi Bur	lington-Linie.
Chicago. Burlington	. und Quinch-Gifenbahn. Tidet
	Str. und Union Paffagier-Bahn
bal. Canal und 20	ams Str.
Binge . Binge	Mbfahrt Ankunf ator + 8.30 B + 6.25 9
Salesburg and Etred	ator + 8.30 V + 6.25 V
Stactioned and Forreits	n
Mocal-Buntle, Jumois	8 n. Nowa *11.20 23 * 2.40 9
Denber und Sau Fre	ancisco*12.45 R * 8.20 L
Brochelle und Rochiord	ing † 4.30 % †10.35 %
Rock Falls und Sterli	ing 4.30 % +10.35 %
Omaba, Council Bluf	fs. Denber * 5.50 91 * 8.20 2
Teadwood und bie BI	nd Sills* 5.50 % * 8.20 2
Banfas Cith, Gt. Joje	ph u. Atchinfon* 6.10 98 *10.15 2
Maineston Balveston	& Texas* 6.10 9 *10.15 T
aul und Minnec	ipolis * 6.15 9? * 9.10 2
	a * 6.15 M * 9.00 T
Et. Bauf und Minned	idolis 9.30 N * 7.10 T
Ranfas City. Ct. Joiet	oh u. Atchinfon*10.30 N * 6.25 X
	Denner *11.00 97 * 6.45 D
*Täglich, †Täglich,	ausgenommen Conntags.

Baltimore & Ohio.	
Sahnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Stal	dt=
teine extra Fahrpreise verlangt auf	
ben B. & D. Limited Bügen. Abfahrt Anfur	tit
peal + 6.05 23 + 6.40	n
lew Work und Washington Besti-	
buled Limited	n
hittsburg Bimtteb 3.00 9k * 7.40	23
Balterion Accomphation 5.25 92 * 9.45	23
plumbus und MBbeeling Erpres * 6.25 91 * 7.20	
dew Work, Washington. Bittsburg	-
und Cleveland Begitbuled Limited. * 7.30 R *11.55	23
* Skalich + Musconammen Countage	-



und M	Officed: 232	potel.
nbianavolis und Cincinnati	* 8.28 D * 8.32 H	° 6.00 9
ndianapolis und Cincinnati	* 8.23 23	
afapette und Louisville	* 8.32 N	*10.45 23

Butnois Central: Gifenbahn.
The burchfahrenden Büge verlaffen bem Central-Bahn-
bof. 12. Str. und Bart Rom. Die Bitge nach
bem Guben fonnen ebenfalls an ber 22. Gtr., 39.
Bein Super thurch evening an oer was over a con-
Str., Spin Bart- und World's Fair- (60. Str.)
Station beftiegen werben. Gtabt Lidet Office: 194
Wart Str. Büge Abfahrt Anfunft
Spicago, Wato & Texas
Chicago & Wem Orleans Mimiteh 1 2 00 90 1 4 35 92
This are & Westerhia 1 9 00'90 4 95 99
Spirago & New Orkans Bimiteb 2.00 N 4.55 N Spirago & Wentholis 2.00 N 4.25 N D. & Et. Louis Diamond Special 9.00 N 8.10 B Dringfield & Decalut 9.00 N 8.10 B
D. & C. ronin Summune aberiar. 1 a.o. & 1 9.10 2
Springfield & Decatur 9.00 91 8.10 9
Rem Orleans Poftgug 3.00 9 112.20 9
Carro & St. Louis 8.40 B * 4.85 98
miado & Remorieans Cypres 7.45 9 1 7.20 9
ranfafee & Local Boints 4.10 % 110.25 B
a d. d. Whambaian & Wingsting.
*ne Moffagier 110 5.00 % 19.50 %
Could Could Consoliant 15 Capite 110 CD W
todford. Dubuque & Giong Gity 211.35 % 7.00 B
Bigford Baffagierang 3.30 9 10.30 9
tockford, Freehort & Lubnque 1.55 R * 1 15 R
enefford & Freehort Expres \$.30 D
togroup of Perchant after
Dubyque & Roctorb Expres 7.30 91
Du bingte & Brodford Ervers. 2.20 9
genommen Conntags.

Benil Minuscholis & Pacific | 5.00 R * 7.15 M puek | *10.45 M *10.05 M and From Towns and | 5.00 M * 7.15 M thirth | \$10.45 M *10.05 M 1. Falls and Can Claire Cr. | 7.00 M + 7.45 M the ha Cipres | 7.00 M + 7.45 M the ha Cipres | 7.20 M | 12.30 M Light | Educate Lang | Educate Lang | 12.00 M Light | Educate Lang | 12.00 M

Tidet Offices: 290 Clark Str., Anditorium Gotel b am Hanfogier Dents Dearborn und Bott Str.
Täglich i nusyen Conning.
Wösaber Anthonia und Bott Str.
Täglich i nusyen Conning.
Wösaber Anthonia und Bott Str.
Täglich i nusyen Conning.
Wösaber Anthonia und Haff i So H i 20 H i 2 Chicago & Saftern Bllinois-Gifenbahn.

Das wandernde Licht.

Rovelle von Ernft von Wildenbrud.

(Fortfegung.)

MIS fie heute Mittag auf Schlof Fahrenwald beim Frühftud gefeffen und das Tobesgrauen empfunden hatte, mit bem all bas Unverftanbliche, Unbegreifliche über fie berfiel, mar ber Gebante in ihr aufgestanden, bag es ihr unmöglich fein wurde, bort in Bufunft zu leben, baß fie bas Berhältniß mit Eberhard von Fahrenwald abbre= chen muffe — jest verblaßten bieSchres den und bas Schone blieb.

Sie bachte an ben Part gurud, ben herrlichen, waldbunkeln, waldtiefen Part, und bergegenwärtigte fich, wie icon es fein wurde, wenn er im Fruh= ling, Commer und herbft ihr gu Saupten rauschte. Un bie Raume bes Schloffes bachte fie, bie schweigenben, feierlichen Gemächer, an die Bilder ber Männer und Frauen, mit ben eblen leibbollen Gefichtern. War es ihr nicht, indem fie an fie bachte, als wenn fie bie Lippen aufthäten und fprachen: "Fürchte Dich nicht vor uns- mir find nur unglücklich, nicht bofe." War es nicht, als zeigten fie mit ben ftummen, buntlen Augen auf ihn, ben Letten ih= res Stammes, und als fprachen fie: "Silf ihm - nur Du fannft ihm belfen - und auch er ift nicht bofe.

Ad) - ob fie es wußte, daß er nicht

Mis fie am fpateren Abenbe ihr Schlaftammerchen aufgesucht hatte, lag fie inieend bor ihrem burftigen Bett, bie gefalteten Sanbe in bie Riffen ge= ftügt, bitterlich weinenb.

Es war ihr, als ftanbe er bor ihr und fahe fie an mit ben fcmermuthi= gen, bittenben Mugen, als hatte er in hrem Bergen bie Bebanten gelefen, bie ihm die Treue gebrochen hatten, und als mußte fie ihm abbitten, alles mas fie gebacht.

"Nein, nein, nein, ich will Dich nicht berlaffen! Furcht und Feigheit follen nicht ftarter fein in mir, als bie Liebe in Deinem gutigen, geliebten Bergen! Was auch bas Leben bringen mag, an Deiner Geite will ich ihm entgegengehen - bas will ich - ja." Und mah= rend ihre Lippen noch bas betheuernbe "ja" fprachen, fant ihr Röpfchen in bie Riffen zurud, und fanft und ruhig ichlief fie ein.

Um nächsten Bormittage, feinem Berfprechen getreu, erschien ber Baron um Unna abzuholen.

Bei brei Tapetenhanblungen fuhr man bor, und alle brei Lager wurben bon oben bis unten burchftobert, bis man bas Mufter gefunden hatte, bas für bie beiben Bimmer als bas paffenb= fte erschien; eine weiße Tapete mit blaugoldenen Frucht= und Blumenftü= den für das Wohngemach, eine him= melblaue für bas Schlafzimmer: beibe bas Lieblichfte, Freundlichfte, mas man fich benten konnte. Anna war gang erichöpft, ber Baron zeigte feine Spur bon Mübiafeit. "Jest," meinte er, "follten wir gleich

noch an Die Möbel benfen." Unna verweigerte lachend ben Gehor=

"Morgen," fagte fie, "bas hat Beit

bis morgen." "Gut, fo wollen wir jest aber früh=

Es half ihr nichts, baß fie auf bas nah bevorstehende Mittagessen verwies. "Ach was, Dein Ontel und Deine Tante tonnen auch ohne Dich effen."

Er war gang ausgelaffen, gang gludlich, bag er bas geliebte Wefen einmal in feiner Gewalt hatte.

So mußte fie ihm zu einem Reftau= rant folgen, und es war natürlich nicht bas ichlechtefte bon Breslau. Dort ta= felten fie.

MIS fie auf bie Strafe binaustraten und ben Wagen wieber beftiegen, glühte Unnas Geficht und ihr Röpfchen

fant gang ichmer gurid. "Aber Gberhard," fagte fie, "Du haft mich gang betrunten gemacht mit bem bielen Champagner."

Sie lächelte, ihre Augen hatten ei= nen schwimmenben Glang; indent fie fich läffig in bie Wagentiffen gurud= lehnte, war eine Auflösung in ihrer gangen Geftalt, wie er fie noch nie an ihr gesehen hatte.

Er fclang ben Urm um fie und tußte fie mit einer Gluth, wie nie gubor. "Weißt Du," fagte er, "bas ift toft= lich. Go wollen wir es jest alle Tage machen; fo reigenb wie heut bift Du mir noch nie erschienen."

Ihr Rorper lag warm und weich in feinen Armen; bas nachgiebige Wiber= ftreben bes jungen Leibes berlieb ihm eine beraufchenbe Lebenbigfeit; es mar bas erste Mal, bag bas Blut ber beiben Menfchen zu einander gu fprechen be-

Um nächsten Tage ging es in gleicher Beife burch alle Mobelhanblungen ber Stadt, und endlich war ein Mobiliar für bie beiben Bimmer ausfindig ge= macht, so gart und buftig, als wären bie Gemächer für eine Elfe beftimmt. Das Frühftiict burfte natürlich auch heut nicht fehlen, und so folgte nun ein Tag bem aibern.

Der Baron mar unerschöpflich in ber Erfindung bon Nothwenbigfeiten.

An Teppiche war ja noch gar nicht gebacht worben, und als auch bieje be= forgt waren, fiel es ihm ein, bag Portieren über ben Thuren, Garbinen und Borhänge bor ben Tenftern fehl-

Unna ergab fich lachenb. Der Raufch, ber ihn erfüllte, theilte fich ihr allmählich mit; bie täglichen Runbfahrten und Einfäufe fingen an, ihr gar nicht übel zu gefallen. Es war ja, als wenn sie bas Märchen bom "Tischlein bed" Dich" leibhaftig erlebte; taum baß sie einen Bunfch gebacht, war er fcon erfüllt. Und wie unter feinen leibenschaft= fichen Ruffen ihr Blut in immer beigeren Bellen au rollen begann, mar es. als redte und ftredte fich ihre gange Berfonlichfeit; aus ber unscheinbaren Gulfe bes fleinen Dabdens blübte

An einem dieser Tage, als fie burch Blumen= und Samenhandlungen geftreift waren, am Samereien für ben Garten gu faufen, und nun wieber im Wagen fagen, rudte er, ben Urm um fie geschlungen, bicht an fie beran.

"Beift Du," flufterte er ihr in's Dhr, "nun hatte ich eine große Bitte." Sie lächelte bor fich bin; fie mußte ja, baß, um ihm etwas zu geben, fie nur ftill gu halten brauchte und gu nehmen.

"Was benn alfo?" fragte fie.

"SiehftDu, ich habe mir bas in meiner Phantafie fo ausgebacht: Wenn ich Dich fo in ben Armen halte und an mir fühle, fomme ich mir por, wie ein Gartner, ber eine Blume groß gieht. Den Winter hindurch hat meine Blume ihr altes, unscheinbares Gewanb getragen, aber nun wird es Frühling, siehst Du, und ba ist es boch in ber Natur geboten, baß fie fich anders und reicher und ichoner fleibet? Dicht mahr?"

Anna fentte bie Augen und fah ftumm an fich hernieber. Aermlich ge= nug war fie ja freilich angezogen.

"Und fiehft Du," fuhr er fort, "was ich Dich nun bitten wollte: bag wir morgen in Rleiberhandlungen und Mobemagazine geben und uns Stoffe aussudjen zu Rleibern für Dich, wie fie Dir gefallen und am beften fteben?" Sie erröthete in Scham.

"Aber Cberhard," erwiderte fie leife, "für feine Ausstattung muß boch ein jedes Dabchen felbft forgen!"

Inbem fie aber bas fagte, fragte fie fich im ftillen, wer benn ihre Musftat= tung beforgen follte. Der Ontel und bie Tante etwa? Dber fie felbit, aus ihrem eigenen Bermögen? Sa, wo war benn ibr eigenes Mermogen?"

,Rein, fiehst Du," nahm er wieber eifrig auf, "bas ist mit uns etwas ganz anderes. Das hab' ich Dir ja ge= fagt, daß Du das Licht in meinem Leben bift, und ein Licht, fiehft Du, bas muß man fich felbst angunben. Und fein Glud muß man fich felbit erichaf= fen, wenn's ein echtes Gliich fein foll und einem Rraft und Muth berleihen foll. Und barum, berftehft Du, wenn ich Dich fo bon Ropf bis gu ben Gii= Ben eintleibe in Stoffe, Die ich Dir geschentt habe, bann wird mir zuMu= the fein, als hatte ich mir bie gange geliebte Geftalt, bie bann bor mir fteht, felber erschaffen, und bas wird mir bann eine folche Rraft und Wonne und Geligfeit berleihen, und bas wirft Du mir nicht berweigern. Nicht mahr? Nicht mahr?"

Sie bermochte nichts zu erwibern. Unfänglich, als fie nur Mitleid mit bem Mann gefiihlt hatte, ber um ihre Liebe flehte, war nur ihre Stele mach gewesen; jest, ba er ftart und frohlich war und fie am lebenbig flopfenben Bergen hielt, waren auch ihre Ginne erwacht. Sie hatte angesangen, fich in ihn zu berlieben, und in bem großen Strome bes füßen, unbeftimmten Befühls trieb fie willenlos bem Manne au. Gie brudte ihr erglühenbes Geficht an feinen Sals.

Thu, wie Du willft," flüfterte fie. Und nun war es, als waren alle biefe Beforgungen nur Borbereitun= gen für das Eigentliche und Wahre ge=

Die Seibenwaarenlager wurben förmlich geplünbert, und als fie bamit gertig maren, wollte er fie in Bafche handlungen führen. Dem aber wiber= fette fie fich.

"Ich mußte mich ja zu Tobe fchämen, wenn mich ein Mann babei be-

aleitete." Er fügte fich ihrem Willen. Aber fie mußte berfprechen, baß fie fich bas fconfte Linnen, Die garteften feibenen Strümpfe und bas zierlichste Schuh-werk taufen wollie. Die Rechnungen follten auf ihren Namen geschrieben werben, er würbe fie bei ihr abholen und alles abmachen.

Wenn fie nicht gewußt hatte, bag er reich mar, fo batte fie ihn für einen ra= fenben Berichwenber halten muffen.

Gange Ballen bon Seibenftoffen und Leinen liefen nun bei Unna ein; vierzehn Tage lang wurde geschneibert und geschuftert, als galte es, ben Brautstaat einer jungen Ronigin fer= tigguftellen: ber Ontel und bie Tante gingen mit bumpf verblüfften Befich= tern umher und wußten nicht, mas fie fagen follten. Unna mußte es felber faum: Die Welt war nicht mehr bie

(Fortfegung folgt.)



Dr. Schoop, Racine, Wis. Entdeder ber Urface ben

Chronischen Krankheiten.

Das Budikum nahm bisher "Blud-Arinigungswittel" und wunderte fich darüber, das dadurch teine dauernde Binderung erzielt wurde. Dr. Schoo hat alle kinderen badurch überflügelt, daß et die Ux jache der fo jede überhand nehmenden drownischen Krantheiten einem speziellen Studium unterdart.

miden Krantheiten einem spezielen Sindium under worf.
Er fand, daß gewisse Werden volffändige Con-trolle über den Magen, die Leber, die Nieren und alle inneren Organe bestigen. Wenn diese Nerven geschwäckt der erichdris sind, so verdaut der Wingen die Nahrung mich, die Leber wird zelämt und das ganze Siliem wird durch diesen Nargel an Vervenstärte untergraden. Dr. SCHOOP'S Restorative ist eine Wagen, Leber und Nieren Auf, indem es auf die Berden einwirkt, welche diese Ergane controllien. Kein "Nervine," sondern ein Nervenschätzungsmitzel. Es fördert die Berdauma, curirt Tispevsta und der-leigteit durch Tesse ist durn g der Arsache. Ih dies nicht vernänftig? Ein Verluch wird die, Ih diese nicht vernänftig? Ein Verluch wird die, Ihrevon diese zu gegen.

bergeugen. Bei Apothetern ober franco ber Expreß für \$1.00. Frei! Ber Boft, Broben und Bud über diefe neue Entdedung für Lein Briefmarten. Mgeuten berlangt.

Gin Duell mit Sinderniffen.

Dem "Samb. Rorr." wird aus Ge= nua gefchrieben: In ber mittleren Rotunbe bes Obftgartens bes "Cafe be l'Italie" follte bort am 1. Dezember ein Sabelbuell zwischen zwei jungen genues fifchen Raufleuten ftattfinden, die fich in einer Stadtverordnetenfigung allerlei Rosenamen an ben Ropf geworfen hatten. In Unbetracht ber mitten in ber Stadt gelegenen Dertlichteit mußten fo= wohl die Sefundanten, als die Aerzte und die beiden Gegner die größte Bor= ficht gebrauchen und fich einzeln und gemiffermaßen auf ben Fußibigen in ben Garten ichleichen. Tropbem batte bie Behörbe bon bem beborftehenben Geme= bel Wind bekommen, und als bie Duell= ftunde herannahte, fagen ein Polizei= inspettor und bier Geheimpoligiften friedlich und gemüthlich auf einer Gar= tenbant. Der Polizeiinfpettor mar über bas Gitter geflettert und hatte fich ba= bei bie — fiehe Fulbas "Talis= man" — rabital zerriffen; wenige Mi= nuten fpater nahm einer ber Berren Dottoren, ber mit einem großen Mebi= gintaften bewaffnet war, benfelben Beg, blieb jeboch, ba er ein schlechter Turner mar, an einer Gitterftange bangen und wurde erft nach geraumer Zeit auf Grund feiner herggerreißender Silferufe bon einem freundlichen "Geheimen" aus schwebenber Bein befreit. Nach und nach fanben fich bann alle anberen zu einem Duell burchaus erforberlichen Berfonen ein, indem fie eine an ber alten Um= faffungsmauer angebrachte Benbeltrep= pe benutten. Run fonnte es losgeben. Die Setundanten waren eben babei, ben geeigneten Plat auszumahlen, als fie ben Boligeiinspettor und feine Getreuen erblidten. Die Duellzeugen ahnten gwar noch immer nicht, daß fie es mit Beamten gu thun hatten, trogbem aber beschloß man, zu warten, bis bie Unbetannten fich entfernt haben wurben. Man martete eine, man martete amei Stunden; ber Infpettor ftedte fich eine Bigarre nach ber anberen an, mahrend gwei feiner Getreuen bor langer Weile bereits eingeschlafen waren. Endlich wurde bem Infpettor bie Sache gu bumm, ba er einfah, baß es ihm nicht gelingen würde, die Duellanten auf fri= icher That zu ertappen, und fo fnöpfte er endlich feinen Interimsrod auf, und ertlärte Gegner, Sefundanten und Dot= toren für berhaftet. Es entstand ein lebhafter Wortwechsel, ber fchlieflich

bamit enbete, bag ber Boligeiinfpettor - - einen Setunbanten gum 3mei= tampfe herausforberte. Das mar aber noch nicht bas Sochste. Während ber allgemeinen Berwirrung waren Diebe in ben Garten eingebrochen und hatten, ohne fich um bie Bertreter ber beiligen Sermandad gu fiimmern, eine Garten=

gintaften ber Dottoren geftohlen. - Offizier: "Was hat ber Solbat zu beobachten, wenn er burch einen Tunnel fährt?" - Solbat: "Er barf ben Ropf nicht jum Tenfter binaus-- Offizier: "Warum nicht?" Solbat: "Damit ber Tunnel nicht beschädigt wird."

leiter, die Duellmaffen und bie Medi-

Der Wassersoltor

(Dr. CRAHAW)

Cieben Bicblings Deditamenten.

in benjenigen Krantbeiren, wogu fie geeignet und far beren gründliche Aux fie bestimmt find.
— Aufeiteb bieger Familien bestätigen mit Bant-laumgs-Zengniffen die wunderbore Geiktraft seiner von bim beröhlich übereiteten Selmittet und os-folt erstaunlichen Auren, die erreicht wurden, nachdem alle auberen felten alle anderen fehlten.
— Der Baffers Dottor bereitet feine eigene Mebigin und fteht beshalb mit ber Apothefe in feinerlei Ber-birbung. bindung.
— Diefe Lieblings: Meditomente furiren nur folde Rrantheiten, wofür fie einzeln empfohlen find, und ind allein ju haben in der

Office: 363 G. State Str.,

cine Errbpe bod.
CHICAGO, - - - ILL. Sprechftunben: 11 Uhr Form. bis 2 Uhr Radm., Countage gefchloffen. Unentgelitiche Confultation.



Gar vollftanbig fdmeraloje Babnarbett. The People's Dental Parlors,

363 State Str., Gaboft-Ede Barrifon Str. 363 State Str., Sübofiede harrison Str. ift die einzige unter den Staatsgeiehen incorporirie Institution in diesem Saate sier Jedung und Ausbung der Schwardeit in allen ihren Jungen zu vohnlären Rechten und die ihren Jungen zu vohnlären Rechten eine der Verlagen auf der die Voldtige Erfahrung. Er Ver ziehen und fällen Ichrie Erfahrung. Er Ver ziehen und fällen Ichrie Graduners. Unter natürlin aussehenden, ungerdrechtigen, mit Gold eingeschilten Platten sier die einen Pretie, als Andere über für gewohnliche Gumun Platten verlangen. Bridge Mort. Goldkonen mit Huten verlangen. Bridge Mort. Goldkonen mit Huten verlangen. ntedrigiten. Politis er: Platten mit Goldeinfassung 310; Goldbüllung der aufwarts, ichnikralofes Audzieben dor; Erlberfällung und Ausziehen frei, wenn Jahne bestellt werben.

bereien.
Gene Dame und ein Arzt zur Bedienung anweiend.
Aus erster Alasse Arbeit. Alle Arbeit garantiet. Leichte
Zahlungen für weniger Demikselte. Offen Abenob
dis Silch, Comitigs don 10 bis 4 lbr. Sahne gereinigt und polite für Si. Im Halle Ihre Sahne Pflege
drucken, herbeit der den und der und wir unterschen
dielelben losteniere. THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS, 363 State Str., Giboff-Ede Partien.
There in Blod von Siegel, Cooper & Co. Debt diefes auf fitr ihatere Benubung. Alte Matten ebarut. Dr. G. Grabam. Profibent; Dr. G. B. lawrence, Gefagisteiter. Deutige Bebienung. Gin Mann aus bem Bolte fpricht.

Dert Herm aus dem Isote iprint.
Dert Herm ann Kram d. der wohlbekannte und dopmläre Wirth, 247 S. Slate Str., fagt: "Id die mitterneuen und igmerstofen Wirthobe, welche in den Kendle's Bental Parlors angen and twirt, und meine verlönlige Freidrung derrechtet nich, diese Infinital allen Benjenigen zu empfehien, welche die herfte Zaghrariet in chancellofer Weite zu ehr mätigen Preifen minden.
Schneidet dies aus für fudieren Sedrand.

Dr. ERNST PFENNIC Fraktiger Zahnarzt.

18 Clydourn Ave.
Heinste Cedisse, von natürlichen Zöhnen mit zu unterspeiben. Codd. und Emaille.
Hüllingen zu mäßigen Preisen. Comerz.
toses Labnateden.

Dr. SCHROEDER. Anerfannt der belte, aubertäffigste gabnargt. 324 Milwaukoe Avo., nabe Division Str. — Feine Ichne in der beiden Str. — Seine Ichne Ichne in der Babne ib nabe ichner ichne gabne ichner ichne ichner Set is a first of a first of a first part of a

SAPOLIO IST

Es ift ein maffives hanbliches Stud Schenerfeife, baß für alle Reis nigungszwecke, abgesehen vom Baschemaschen, seines Gleichen nicht hat. Es au brauchen heißt es gu fcaben. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanitrich, berleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche und Gefinfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bjannen und Reffeln befeitigt es bas gett. Du fannit Meffer bamit ichenern und Bledgefchirr glangend wie Gilber maden. Die Bafdidniffel, Die Babemanne und felbit Die fcmierig-fettige Ruden- fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednabel.

Man hute fich vor Machahmungen.

Männer, warum seid The Schwach? Sabt 3hr Medicinen probirt und fie haben Gud nicht geholfen?

Dr. Sanden's Eleftrischer Gürtel und Gufbenforium für



schwache Männer Die entfraftet find und an nervofer Schwäche, Samenfdwäche, Samenverlufte, Impoteng ober Berluft ber Mannestraft, Rheumatismus, Rudenlabmung, Rierenleiben, Rerbofitat, Calafe lofigfeit, Gedachtnißichmade und allgemeinem

Undohliein, an den eine deinen baden wir der Gegenen Gegenen Gegenen der Gegen

Dir haben biefe gebeilt - wir tonnen and Gie heilen. Rheumatismus und berforene Rraft. Rerbengerrättung und Comage.

Der elettriffe Gartel Dr. Canden's Der elektrische Mirtel Dr. Cauden's
ift eine vollständige galvanige Battere in Gürtelsom arrangirt, so daß er leicht während der Arbeit oder Kube getrogen werden kann; er erregt einen lindernden continuirlichen Strom, der sofort durch alle gesschwaßen Theile gehört wird, andernfalls gablen wir \$5,000. Er hat ein verbeiteites elektrisses Suspens sorium, die in wohltdätighe Borrichung, die jenals gefandigten Minnern gegeben wurde und vor garantiren dafür, daß er alle odengenannten Krantbeiten heilt und alle eingeldrumpften Glieder oder Ibeile vergrößert, oder wir geden des Seld gurüld. Sie flud von derschiedener Glücke, um allen Stadien von Schwäckes unfänden der jungen zuten, zolden von mittierem Alter und Ereisen sich singen gebeilt.
Unfer arsifts isinfriered deutliche Kandblet sollte von Iedermann, in jüngeren, mittleren sder Alteren zehren gebeilt.
Masen werden werden. Es wird verlegelt, fossentet versandt.
Mas wende sich an den Ersinder und Fiederich versandt.

Dr. 21. Z. Sanden, 58 State St., Chicage.

für Säuglinge und Kinder.

"Castoria kurit Rolk, Verstopfung, gutes Mittel für Kinder ist und besser als alle anderen, die ich kenre."

H. A. ARCHER, M. D.,

111 So. Oxford St., Breoklyn, N. Y.

Castoria kurit Rolk, Verstopfung, Magenskure, Diarrhoe, Aufstosson, Tödiet Wirmer, verleiht Soklaf und befördert Verdauung.

Ohne schädliche Armeisteffa.

Reine Schmerzen! Rein Gas!



Tivird deutsch und französisch gesprochen. Frau John Nesholt. In Augusta Str., saat: "Ich lief mur 14 Jähne in den Boston Tental Austors ausgieden. Jahreiang sindieter im nich door der Operation und bezeinge jest. das das Auszieden wöhlig schmerzios wor."—Gert E. Laurtis Erohalte, Al. ingt. "Ich lief mur II Auftreich ohne irgend welche Edmerzen zu verführen. Die Waschung vort an den Abnfleich dorgenommen, wodung die Operation durchaus schwerze ich wirt. Die Waschung vort an dem Abnfleich dorgenommen, wodung die Operation durchaus schwerze ich wirt.

vorgenommen, wodurch die Operation durchalls schurch-led viele Zähne als natürliche aussehend, ein-geseht und garantiren wir tadellose Passen, ein-geseht und garantiren wir tadellose Passen, ein-geseh zu der der der der der der der der Sold-Lines Get. St. Gebergen, St. auf w. Sold-Pilling. Auf weiter der Schwerken glähme bestellt werden. Keine Studenten beschæssigt. Alle sinistischen Jähne werden von Jahnärgten unt zwan-ng ähriger Eriobrung angesertigt.

BOSTON DENTAL PARLORS. 8wei gange Stodwerte. - 4 Damen zur Bebienung. 148 STATH STR. Offen Sonntags von 9-4. Abends bis 10 Uhr. Medizinifches

Frauen - Institut. (Unter Leitung tum gefehlten, alfen erfahrenen Merzten und Arzinnen.). 353 WELLS STR., Boke Hill Str. Sprechftunden bon 9-5, frei bon 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren I

Reine Operationen — teine ichäblichen Men Dizinen. Rhemmatiknuk, Schmorthoidel-Leiben, beralteielledel, Ragenleiben, Fetiluch, Gedurmutterleiben, Tumor, Schwäcke, Unfruchibariett, Weitstug, Uursgelmäßigs-keiten, Blasenleiben z... durch unsere neue Heimelides unter Garantie geheilt. Poffnungslofe Hulle weiten werzuntiel und neimen keine Wezahlung. Laffen Sie kein Messer anseigen bevor Sie und consuls itet.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Urzt, beilt ficher alle Augens nad Ohrens Beiden nach neuer ichnerziofer Methode. — Künftliche Augen und Gläfer verpagt.

S brech fin n den: 1 108 Majonic Temple, ben 10 bis 3 Uhr.—Wohnung. 6 42 Kincoler Abe., bis 9 Uhr Bornuttags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Com bisking feet.

28241

Doctor THILO BRAUNS,

Bertin, fraber in New Jorf, feit 1872 in Chicago, first für alle frischen, und alten langwerigen Arank-beiten ber Manger, Franch und Amber. Stunden: 10 —2 Uhr Rachm. Sonntag 10—12 Mittags. Schillertigestergebände, Jimmer 1006, Kanbords Lit, nabe Learborn Str. Dr. A. ROSENBERG tigt fic auf Sichrige Bragis in der Behandlung gebeiner Kranfbeiten. Junge Keite, die durch jugendfürden und Aussichweitungen geschwächt jund. Damen, bei an Huntiverstättungen und anderen Prouentransbeiten leiben, werden durch nicht angreifende Mittel grindlich gebeut. 125 S. Clark Ste. Office-Stundens ——11 Weste. 1—3 mad 6—7 Abenda

Dr. J. KUEHN, früher Alffleng-Argt in Bertin.) Sengial-Argt für Daute und Gefcliechfd-Arand-beiten. Offices: 78 State Str. Room 29.—Sprech-kunden: 10-12, 1-2, 6-7; Countags 10-11 1986ftj

Wenn thre Jahne nachgefeben me-ben muffen, fprechen fie guerft bei Dr. GOODMAN, Sahnarzt, vor. – Sange etablirt und durchaus zweitliffig. – Beste und blütigfte Ikhne in Eitenga.
Sangezische Füller und dusteben zu halben wulle.
Dr. GOSDICA und portion Concer & Winds on Co., Macrae 105 und

Reine Furcht mehr bor bem Ctubl



Wir zieben Sahne bestimmt ohne Schmerz; fein das und keine Gefahr. Bolles Schig W; feine besser ren zu irgend einem Preise. Goldbronen und Bridge arbeit eine Specialist. 20-kraft. Goldbatten 33a. Wir garantiren sie passend ober keine Bezahlung. wer garantiren ne pageno over teine vegaginge.

10 Procent Onsount werden allen Witgliedern der Arbeiter-Unions und ihren Hamilien erlaudt. Jahns anszieden fett wenn andere Arbeit gethan bird. Wir geben 1000, menn Jenand mit unferen Preisen und Arbeit oncurriren kann. Gold-Hüllung dox aufwärts. Offen Abend and Sonntags. Spreigt vor und ihr werdet Alles finden die annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Rommt und last Such früh Morgens Suere Babne ausziehen und geht Abends mit neuen nach Saufe. — Bolleb Gebig 86.



Drs. McCHESNEY, Ecke Randolph Babne obne Platten. Sie woarn die Erften, weich die hohen Preise abschofften und sie Erften, weich die hohen Preise abschofften und sie Erften, nach feiner zweiseshaften Wethoden, um das Publicum ju faulden. Beste Todne de das Get. Reine Schner-ten. Henne folde indungen zum balden Preis. Dents sie Bedienung. Deutich gesprochen. — Abend offen. — Ichter bei Platten.

Brüche



THE O. H. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Brudbander.



Brüche geheilt!

Das berbesterte elastische Srückband ist das einzige, weiches Tag und Na i mit Beggemtlichkeit getragen wird, indem es den Brud and der der färfigen Körperderbeging grückspär ind jeden Bruch heift. Catalog auf zerfangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Tie besten und bistigsten Son die Stadt man beim Jahren ist der fauft man beim Jahren ist der Schaft für Aufter Jahren ist der Schaft für Aufter Schaft sie Aufter Schaft sie Aufter Schaft sie Aufter Schaft sie Stadt sie Stadt sie Schaft sie S



ben großen Gelehrten u. bewanderten Spezialiften. Engroficu Gelegried u. vemanberten. G. Bartha Reble. Lunge, Leber, Epspehfia, Unberban-Ratarrh Reble. Lunge, Leber, Epspehfia, Unberban-Katarry Kehle. Lunge. Leder. Tydpebfia. Underdamlichteit und alle Arantheiten. weiche die Eingeweide, den
Angen u. i. w. deeinfinsten: Diarrdoe, Dyfenten z.
Blute und Jaute Krantheiten. Geschwüre. Flecken,
Kumden u. i. w. deeinfinsten: Diarrdoe, Dyfenten z.
Blute und Jaute Krantheiten. Geschwüre. Flecken,
Kumdels, Errobeien, Vinterrafinne, Schodren, Flecken,
Kumdiag und auf Leiden. Die dem Ensten vollen. Ausfäldiag und auf Leiden. de den Sylien vollestündig ausgeschieden. Wiedene Krantheiten der Ausgesche und Klasenbeidwerden. Sat im Uen. Schwerzen und zu dunfgest Kapertalsen. Beightige Krantiert und ale Vlalenbeidwerden. Baychtige Krantiert und ale Vlalenbeidwerden. Beightige Krantiert und ale Vlalenbeidwerden deber Geschiere. – Gehetme Krantheis ten. Striftnien, Tripper, Camentiuk. Schhilte,
Hohrorele. Bartiocele. Streizheit. Seichwuff.
Schwöde ber Organe und Honorrebiber, Fisten und Bruch ichtell gebeit ohne Schwerzen. Berboene Wannucktraft und alle damit verbindenen Rebeit ür junge erwohl wir für Perfonen in die des für ihn ge erwohl wir für Bert fonen im do die gesche ihn der Schwerzen.
Datungen. erhöhrbende Abinke, Ausschlag, Jurid-gezogenbeit. Bertuft ber Emergie. Schwäche der giebungen. erhöhrbende Abinke, Ausschlag, Jurid-gezogenbeit. Bertuft ber Emergie. Schwäche der giebungen. erhöhrbenden Abinke. Manschlag ür Sche beit mit nie berfelhendem Abinke. Den der eicher Beite mit nie berfelhendem Abinke. Den werden in ebes Beite mit nie berfelhendem Abinke. Den delätigt werden in der Beitalt worden, und Argueien werden auf Unterluchungen hin gelande. Deitung wird garantiet.

Ein werthvoller "Schundheits-Führer" wird frei am Perfonen gefandt, die uns ihre Beichwerben unte theilen.

Geichäftsunden von his Ellen der Geschwerben mit-beilie und zu zu der der der Wirterschlage. Den der

Beidaftöftunden von 9 bis 12 Uhr Bormittags, 2 bis & pr Rachmittags und 7 bis 8 Uhr Abends. Ammerkung: Man abreffire alle Briefe an

DR. F. L. SWEANY, 323 State Str., (Ede Congres Gtr.), Chicago, 3L



CHICAGO. Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rranfheiten beiber Bediechter merben von bemahrten Wergten uuter Garantie gebeilt. Behandlung (incl. Mebicin) ju nieb-rigften Raten. Macht uns einen Bejuch, (Confultation frei).

458

Sprechftunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Conntags von 10 bis 4 Uhr; beutscher Argt fiets anwesend.

371 MILWAUKEE AVE,

gegenüber Murera Turm-Balle. Deutide Specialiften für fonelle und gründliche Beilung aller geheimen, dro-nischen, nervosen, Saut- und Bluttrant-heiten ber Manner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat.

Debicin und Glettricitat eingerechnet. Sprech ft unben: Bon 9 bis 9 Uhr, Sonntags von 10 bis 8 Uhr Nachmittags.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, 66 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21L Di Merzie dieser Anstalt find ersahrene dentiche Spesialiten und betrachten es als ihre Eper, thre leidendem Blümenichen so sine das ihre Eper, thre leidendem Blümenichen so sine die Anstalte, auch er Examente, die geheimen Aranteiten der Manner, Franceisen eine Menstruationssirierungen ohne Operation, alte offene Seichtwüren und Munken, Krochenfraß te., Müdgrate Bertrilmungsungen, Soder, Brache und berwachten Siteder.

Behandung, und Medbignen Siteder.

brei Dollare ben Monat. - Schneibet biefes aus. - Sinmben: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abenba; Countags 10 bis 12 Uhr.

Private, Chronifce Mervoje Leiden

swie alle Saute, Blute und Geschlechtstrand bei en und die schlimmen Folgen jugendlicher Ausunstichweitungen. Rervent ihwäche, verlorene Manneckraft u. h. werben erfolgreich von den Lang etablirten deutschen Nerzien des Illinois Medical Dispensarv behandelt und unter Garantie filt momer fariert. Peausenkrankheiten, allgemeins Schwäche, Gedermuiterleiden und alle Unregelnichtigfeiten werden prompt und sinns Operation mut bestem Erfolge bebandelt.

Arme Leufe werden frei behandelt und haben für Urzneien zu bezahlen. — Consultationen frei. Auswärtige werden drieftlich behande i. — Sprechfunden: Bon 9 Uhr Biorgens bis 7 Uhr Abends: Consultations in die ben 10 bis 12. Abreffe Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, IIL

TREE . ERRET. Gin bevfehltes Reben ift eine Gie ohne Minder!

Der "Reitungs-Anker" ift auch ju haben in Chicago 30., bei hernt. Chumpfty, 282 North Abe.

Schwache Manner, mensethre wode Mannestraft undseinsfrijge mieher in erlangen münisjen. sollsen nichtverfämset, ben "Angend freund" zu leim. Tas wit tielen frimtingsleidisten erlanterte, rieblig unsgeläufen Bert, gibt Anlischin über ein nemes dellbere jahren, nobind Tuliende in livreiter zeit ohne fernissikrung von Gefallechisfraustweiten und den Folgan der Zugendfünden nollikalis miederzegefallt nurben.

Schwache Franen, eme translide, nerreje, bleichfächte und finderlost Francen, erfahren and diefem Dinde, wie die volle Gefundbeit wieder erfangt und der deligelte Munich ihres Hersens erfahrt nerden fann. Delberfahren einer den die den die den der der der der der Schaft 25 Gents im Stamus und Ho bei delmunt des Musik verliegelt und frei zugeschieft von der Privat Alinik und Dispenfaru. 23 Beft 11. Gtz., Mem fort, R. H.

Der "lugendfreund" ift auch in der Budbanding bei Feltr Schnibt. No. 202 Maimmle Um-Shanga Ju, für 25 Gente zu haben.

Bur tomantischen Lebensgeschichte und Bermählung ber Pringeffin Glifabeth bon Bapern wird nachträglich aus München berichtet:

Sie fonnten aufammen nicht tom=

bie Entelin bes Raifers bon Defterreich und ber jugenbliche Getonbelieutenant, und hatten einander boch gar fo lieb! Bor bier Jahren bereits, als Pringeffin Elifabeth bon Bagern fechszehn und Baron Geefrieb neun= gehn Nabre gablte, icon bamals nahm ber Bergensroman, ber am berwichenen Sonntag in ber altehrwürdigen Ra= thebrale zu Gan Lorenzo in Genua folch glücklichen Abschluß gefunden hat, feinen Unfang. Die Pringeffin hatte während ber Tanglettionen, Die ihr er= theilt wurden und zu welchen zufällig ber fchmuce und elegante, mit ben fein= ften Manieren begabte junge Freiherr "tommanbirt" worden war, eine tiefe Reigung zu biefem gefaßt und ber= wandte Empfindungen bei ihm wach= gerufen. Es bauerte indeg eine geraume Beit, ehe fich bie Beiben felber über bie Schtheit und Dauerhaftigfeit ihrer Befühle flar wurden. Dann freilich, als bies gefchehen war, erklärten fie fich ge= genfeitig, bon einander nicht zu laffen, fo groß auch die Schwierigkeiten seien, bie ihrer Berbindung fich entgegenftell= ten. Pringeffin Glifabeth vertraute ihr Geheimniß ihrer Mutter an, bie, nach= bem fie fich überzeugt hatte, baß hier alle Ueberrebungstünfte und mütterli= chen Rathschläge fruchtlos verschwendet würden, schlieglich auf die Geite ber geliebten Tochter trat und deren Her= zenswunsch zu forbern versprach. Allein ber Bater, Pring Leopold von Bagern, wollte von diefem Cheprojett nichts hören, und auch ber Pringregent als Chef ber Familie trat bemfelben in febr ent= fchiebener Beife entgegen. Da begann eine schwere Prüfungszeit für bas junge Paar. Der Pringeffin warb nahege= legt, daß fie gur Gemahlin eines Bringen außerfeben fei, ber einftens ber Tra= ger einer Raifertrone fein werbe. Da= mals brachten auch Wiener Blätter ge= rüchtweise bie Melbung, bag Erzher= gog Frang Ferdinand von Desterreich= Efte, ben man als ben fünftigen Thron= erben von Defterreich-Ungarn bezeich= nete, bie Pringeffin Glifabeth bon Bah= ern heirathen folle. Doch wie bem auch fein mag, Pringeffin Glifabeth blieb ftanbhaft, fie folug jebe Bewerbung aus, fie bewahrte bem Setonbelieute= nant bie Treue. Dies anberte fich auch bann nicht, als Freiherr v. Geefried won München nach Strafburg und fpater nach Met verfett murbe. Die Pringeffin erklärte rundweg, fie werbe niemals einem anderen Manne ihre gand reichen und unberehelicht blei= ben, wenn man ihr ben Gatten berfage, ben fie liebe. Gines Tages tam bon bem Garnifonsort bes Freiherrn v. Gee= fried die Runde nach München, ber junge Offizier habe bei ber Jagb einen Unfall erlitten und fei bermunbet. Die Fama behauntete, die Verwundung des Freiherrn fei burchaus feine gufällige gewesen und habe sich gar nicht auf ber Jagb zugetragen, sonbern hänge bamit gufammen, bag man bie Pringeffin Gli= fabeth berheirathen wolle. Die Prin= geffin litt furchtbar, und ihrer nächsten Umgebung brangte fich bie Beforgniß auf, bag bie Pringeffin ertranten tonnte. In borigen Sommer nun, als Bringeffin Gifela mit ihren Rinbern bei ben faiferlichen Eltern in 3fchl weilte, faßte PringeffinGlifabeth einen großen Entschluß. Sie warf sich in ber Raifervilla zu Ischl ihrem Großvater mutterlicherfeits, bem Raifer Frang Joseph, gu Füßen und auf ben Anieen bat bie Entelin ben Grofpapa um fei= ne Unterftützung. Es foll fich bierbei eine ergreifende Szene abgefpielt ha= ben und manches ernst = mabnenbe Wort be taiferlichen Großbaters gefallen fein. Um Enbe aber gelang es ber Pringeffin boch, bie mächtige Fürsprache bes Do= narchen zu gewinnen, beffen große Gute bie Oberhand über alle Bebenten ge= wann und ber schließlich feine freudig bewegte Entelin mit ber Zusage entsließ, bag ihr febnlichster Wunsch in

Pring Collars and Cuffs.

öfterreichische Dienfte gu treten.

Erfüllung geben folle, fofern ber Ba=

ron Seefried als Menich fich ihrer

würdig erweife. Und als Raifer Frang

Sofeph in biefer Beziehung bie gufrie-

benstellenbsten Auskünfte sich verschafft

hatte, ba trat er auch in München mit

ber Begründung, bag er feine altefte

Entelin glüdlich feben wolle, für bas

Baar ein. Daß eine folche Fürsprache bon Erfolg gefront war, fann nicht

überrafchen, und fo tonnten benn Brin-

geffin und Gefonbelieutenant enblich

"zusammen tommen", und bas Gin=

gangs zitirte schwermutihge Lieb be=

hielt boch nicht Recht. Es heißt, Raiser

Frang Joseph werbe bem Gemahl fei=

ner Entelin eine große Besitzung in

Defterreich als Eigenthum zuweisen, und es ift mahrscheinlich, bag Baron

Seefried nach bem langeren Urlaub,

ber ihm bewilligt worben aus ber beut-

ichen Armee ausscheiben werbe, um in

Auf Wunsch bes Pringen bon Wales ift bon bem Mitarbeiter ber "Times", E. Bincent, eine etwa 300 Seiten ftarte Biographie bes armen Bergod's pon Clarence veröffentlicht worben, ju welcher Berfonen, bie bem Berftorbenen fehr nahe gestanden, wie fein alter Erzieher, ber Ranonitus Dalton, Sir Francis Recollys, fein intimer Freund S. F. Wilson, theilweise bas Material geliefert haben. Der Bring hat in feinem turgen Lebenslauf nicht viel erlebt. Seine Erlebniffe find es auch nicht, bie uns in bem Buche an= muthen. Uns feffelt ber Blid, beh man bamit in bas Familienleben bes pringlich Wales'ichen Saufes erhält.

Gin wichtiges Ereigniß in bem Leben ber jungen Pringen mar bes Bapas Geburtstag. Die Bringeffin batte es alsährlich auf sich genommen, zu tur sich sehr verbreitet. Im Jahre 1889 biesem Tage kleine Berse zu maschen, bie bie Knaben aufsagten, wobei und im Jahre 1892 war der Erteag sie Stizzen und Briefe ib ranben, wie bereits über 11 Millionen.

es bei uns in gut altbidrgerlichen Saul fern wohl auch noch geschieht. Bomb und geremonibles Welen maren boll= ftanbig in ber Familie ausgeschloffen. Den Rindern wurde gelehrt, jeben Dienftboten im Saufe gu grugen, und biefe wieder hatten ben Auftrag, jene mit Unterlaffung bes Prabitats fonigliche Sobeit einfach mit Bring angure= ben. Ihre Nahrung war bie ber befferen Stänbe England, womöglich einfacher. Gine frangofische und eine beutsche "Nurfe" waren in ber Rinderstube, ba= mit die Rinder sich frühzeitig an die fremben Sprachen gewöhnten. Das größte Glud ber Prizeffin bon Bales, agt Mrs. Bladburn, Die englische Er= gieberin ber Rinder, war, wenn fie fich bie Beit abftehlen tonnte, in bie Rin= berftube ju eilen, fich eine weiße Fla= nellschurge umgubinden, bie Rinder gu waschen und in ihr Bett zu bringen.

Der Erziehungsgang war ein regel= mäßiger. Ginen besonberen Ginbrud machte auf ben Ergieber ber Bringen bie charatteriftische Sanftheit bes Brin= gen Victor Albert und fein berborra= gendes Intereffe an hiftorischen Stubien. "Rinder im Schulzimmer," schreibt Mr. Dalton, "muffen zuweilen zurechtgewiesen und fogar, wie alle ber= nünftigen Eltern wiffen, bon Beit gu Beit beftraft werben. Wenn ich hier in ber Windforbibliothet fige, und mich in bie Erinnerung bergangener Tage ber= fente, fo muß ich unwillfürlich mit ei= nem Bergnügen, bas freilich ber Rum= mer trübt, baran benten, bag ber jun= ge Pring obwohl lebhafter Natur, nie= mals auch nur einen Augenblick bie findlichen Beftrafungen nachtrug, bie ihm auferlegt murben. Die Thatfache allein, daß folche Bestrafungen statt= fanben, ift ein Beweiß ber Elternweisheit bes Pringen und ber Pringeffin von Wales und zeigt, baß in un= überempfindlichen Tagen bie Sohne hochgeftellter Perfonen in beilfamer Disziplin erzogen werben. Go wird ein Beer in Gton ober in Binches fter gumeilen mit einer Strenge forber= lich gezüchtigt, bie, wenn fie einem Ur= beiterfohne bon einem Boltsfchullehrer widerführe, bermuthlich zu einer Scene in einem ber Polizeigerichte Londons führen würde. Hiermit foll nicht gefagt bag bie jungen Pringen über= ftreng behandelt wurden, aber teines= falls wurden fie bergogen. Der Pring bon Bales nahm ben

lebhafteften Antheil an bem Stubien=

gange feiner Gobne. Der Bring mach= te eines Tages bie Bemerkung, baß ber Pring Albert Bittor nicht bie schnellen Fortschritte machte, wie er felbft bies wünfche. Herr Dalton erwi= berte hierauf offenherzig, baß ber Ba= ter bes Prinzen Vittor Albert in fei= nen früheren Jahren felber fo lang= fam bormarts tam, bag fein Bater chier an ihm bergweifelte, was gang überflüffig gewesen, wie bie bom Pringen fpater erlangte hobe Bilbung gur Benüge erwiesen bat. Ginen Augenblick war in Aussicht genommen, die Prin= gen einer öffentlichen Schule anguber= trauen. Die pringlichen Eltern famen bon biefer Unficht gurud, und bie Pringen wurden auf bas Rabettenschiff Bachents" eingeschifft, auf welchem fie eine Tour in ferne Gemäffer unternah= Rach ber Rudtehr bon langer Reife bereitete fich Pring Bittor MIbert für Cambridge bor. Er führte bier bas Leben ber übrigen Stubenten, murbe eingerubert, mohnte ben miffen-Schaftlichen Bereinigungen bei, ließ nie eine mufitalische Aufführung aus und trat auch in bas freiwille Sagerbataillon ber Universität ein. Nach Absol= virung ber Universitätsftubien murbe er gum Offigier bei ben gehnten Sufaren ernannt. Er lebte bier bollftanbig wie jeder andere Offizier und war bei feinen Rameraben außerft beliebt. Er jagte mit ihnen, ritt mit ihnen, fpielte Polo mit ihnen und frequentirte bie Nachbarschaft ber Umgegend wie fie. Es fehlte ihm jeder falfche Stolz und Schmeichelei war er unempfäng= lich. Er war bon ber äußersten bienft= lichen Gewiffenhaftigfeit. Er folug Ginlabungen, ju benen es ihn mit gan= ger Seele gog, aus, wenn fie mit feinen bienftlichen Obliegenheiten in Rollifion geriethen. Die legten Lebensjahre bes Pringen find in bem Bincentischen Buche febr fummarifch behandelt. Offen= bar hat ber Berfaffer in bem Bergen ber Eltern nicht alte Wunden aufrei-

Die Auftern in Franfreich.

Ueber Aufternaucht und Aufternberbrauch in Frankreich entnehmen wir ber "Nat.=3tg." Folgendes: Der Verbrauch betrug nach ben letten ftatistischen Ungaben im bergangenen Jahre 823 Mil= lionen. Außerbem wurden noch 347 Millionen exportirt und 184 Millionen Stud nach ben Auftern=Buchtpläten ge= bracht; zusammen also 1354 Millionen, welche für Frankreich einen Ertrag bon 134 Millionen Franten lieferten. Ba= ris hat im Sahre, 1892 über 81 Mill. Rilogr. Auftern tonfumirt, mas ungefähr einer Studzahl von 100 Mill. ent= fpricht. In ben Martthallen wurden ca. 33 Mill. Stud vertauft. Die Preife richteten fich nach ben Plagen, bon melchen bie Muftern ftammten. Die beften Sorten find biejenigen bon Marennes, bie "Armoricaines", "Cancals" und "Courseuilles St. Baft", beren bochfte Breife 137, 150 und 167 Franten pro Taufend betrugen. Bon Jahr ju Jahr breitet fich bie Aufterninduftrie in Franfreich immer mehr aus; gegenmartig find über 300,000 Menschen barin beschäftigt. Die tonzessionirten Austernterrains bebeden eine Oberfläche bon et= wa 15,000 Hettar, wobon 13,000 bem Fistus und 2000 Privatbefigern gebören. Die Bante bon Arcacon breiten fic über 15,000 hettar aus, mobon je= boch nur ein fleiner Theil im Betriebe fich befindet. Diefer fleine Theil liefert über 70 Mill. Auftern. Das Schredge= fpenft für bie frangöfische Aufterngucht ift bie portugiefische Aufter, beren Ruls



Milwankee Ave. und Division Str.

Migliche Weignachts-Helchenke.

Seidene Monogramm-Tafchenlücher. Seidene gestickte hofenträger.

Seidene halslücher und Kravallen. feine Gemden, Kragen und Manschellen.

Bulennadeln, Manschellenknöpse u. s. w. Seidene Westen. Elegante Rauchjackels. feine wollene Unterzeuge. Gestrickte Jacken.

Pelzbefehle, gefüllerte gandschuhe. Elegante Regenmäntel. Seidene Regenschirme. gestickte Pantosseln. feine Schuhe. Seidene Güle, Plüschmüßen u. f. w., u. f. w.

Wir machen angerbem noch auf unfere reiche Auswahl feiner

für Berren und Knaben aufmertfam. Unsere Preise sind 10 bis 30 Proz. niedriger als anderswo.

Jeder Raufer in unferem Anaben: und Rinder : Dept. erhält ein ichones Spielzeug als Beihnachtsgeschent.



Das einzige Geschäft dieser Art



APOLLO 316 State Str. & 161 5. 21ve.

Hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Daar nach Maß gemachter hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinfleider . fabrifanten, 316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON. Chreibt wegen Camples.



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerben, erhobet bie Muskeltraft und erfult bie Abern mit reichen, gelundem Bint. Für bir ichwächliche Jugend ein Startungs. fur bas Alter ein Bergingungs-Bittel. Berfuct's, und bie bochften Glüdsgater find Guer.

Gefundheit, Braft und Schonheit.

Sefet Unmeifung. Mlein echt zu haben in

ARENDS DRUG STORE, Madison SL, Ecke 5. Ave.

STREHL'S Jaar Laden

Damen und Gall denhierten, gefräuselt und seindern bas Gall denhierten burch ersahrene bas berteilten. Bestellung geberten und berteilung gemacht.

Reue Entwirfe in Real Shell und Imitation Dand ich mied. Boulkindinger Borrart bom Stirrtoden, Frieder, Johfen, Bothen, et, in natürtigem Eran, Indian matürtig fraus. OXZYN Balfam | für den Teintif und Budee | unübertreffind

. MANASSE, Optifer, Importeur und Fabrifant bon Mugenglafern und Brillen, Barometern, Beicheninstrumenten, Robacs 2C.
1868—THE OLD RELIABLE—1893

OPTICAL INSTITUTE OPETIL-Soldene Brillen, Augengfafer und - Betten, Lorgnetten, bmibbl Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. Größte Unewahl.—Billight Preife.



World's Fair Bronze-Farbenkasten,

gold, Silber, Bronzen in allen farben. Gebr elegantes Sefchent für Damen. Bur 1 Dollar in's Saus gefanbt. Rommt aber fen-bet \$1 per Poft.

THE RIEL BRONZE CO., Pronge-Powders, Shellac, Firnif etc. 58 Bearborn Cir., nahe Randolph Str., Chicago. -308

LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt, I \$300 bis \$400, And nicht fo borgüglich als bie großen Lotten ban 25 bei 177 Gug in Bintelmanns Subdivifion gu

\$50C. Diese find undedingt die besten, gröbten und biutgeter Taubiahe in Chicago, liegen boch und trochn in der anmittelbaren Rähe von Humboldt Jarf und oden 1800 Quadrtsuh mehr Ffächeninbalt, als andere Lotzten. Dieser Stadt. Die Rachberichaft ist augenehm, geinud, meistentbeils deutsch und dietet dem Kulfer eine bester Gelegenheit ein dein zu gründen, als irzgend eine andere, in welcher Lotten zum elben hreife zu boden sind; auch find die Jahlungs-Bedingungen tehr gürstig. Abheres dem Gigenthümer.

&. M. Binfelmann, Ro 168 Randolph Gtr., Bimmer 6. Conntag bon 2-5 Uhr in ber Bweig-Office. Get Cimons Cir. upb Bloomington Mbe.

and aufmätts für Lotten in the Subdivlinen, mit Front in Elbivilien, mit Front in Elbiandkwe, und Garsield Boulecard (55. Str.) — Eine worzügliche Lage mit Eliens bindung durch die Euddivlinfienen, und eine draueme Entfernung don den Stod Kards.— Ju leichten Beding gungen. — Ausgegelchnete Geichäftsäeden und ichöne Kesdensplotten, nade dem Marft zu deingan, wird eine deschreine Angabl vieler Detten zu den jestigen, nieder gen der Angabl vieler Lotten, und berden die Preise gen Breisen verlauft werden, und werden die Preise nachber erhöht. Benn man die Lage der Kotten in Betracht ziedt, so sind keine desse erhöht. Denn man die Lage der Kotten in Betracht ziedt, so sind keine desse erhöht. MEYER BALLIN, 168 Randolph Str., Zimmer 6.

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison is Deutide Firma. 16api; ab baar und \$5 monatlic auf \$50 werth Middeln.

Deutsches Rechtsbureau, (3 ncorparirt). ertheilt Austunft in Erbichaftsfachen, - beforgt Beld Gingiehung und Ausgahlung. liblm Z. 308, Kedzie Geb., 120 E. RANDOLPH STR.

Oessentiicher Notar, 416 C. Roeth Aire., Real Easte Renting und Geschäftsbermitter; truit und bers Easte Geschaft Berkenstell Burdersboss a. anders ing Deebs. Mortgages und jonktige benijde und eng-

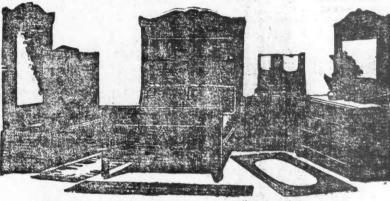
Milwaukee Av. & Paulina St.

== Am = Sountag offen. (Montag geschlossen.)

STERLING FURNITURE CO.,

90 & 92 W. MADISON STR., nahe Jefferson Str.

Chicagos größtes Bargain-Haus.



Schlafzimmer-Einrichtungen von \$10.00 aufwärts.

13	
Parlor-Sets\$20 marts.	Buffet \$8 marts.
Counges \$4 maris. folding-Betten \$20 maris.	Brüffel Teppiche, 50c auf.
Schautelstühle\$2.50 marts.	Ingrain 250 waris.
	Rugs, neuefte Dufter 75c marts.
und Taufende ar	iderer Bargains.

Kochöfen \$8 aufwärts. Parlor-Defen zu allen Preisen.

Alle haushallungs-gegenstände für Baar oder auf Abzahlung. \$5 baar und \$5 monatlich faufen für \$50 Mobel, Teppiche zc. ju Baarpreifen.

STERLING FURNITURE CO

90 und 92 23. Madifon Str., nabe Jefferson Str.

Offen Abends bis 9 Uhr und Conntag Bormittags.

WASHBURN-**CROSBY'S**

superlatives



Achtet barauf, daß Ihr die obige Marte mit gelbem Centrum erhaltet. Bergeftellt in ben berühmten Wafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Capacität 11,500 saf per Tag.

Beftes in Der Belt! Beftes in der Belt! Beftes in der Belt!

Fragen Sie 3hren Grocer barnach.

Bett = Sedern. Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Eoke Jackson Str. Beim Einkauf von Federn außerhalb unjeres Saufes bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Sälchen tragen. dofbw

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien-Gebraudt. Caupt: Office: Ede Indiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY, Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Pröfibent. 11jaljmbhl Adam Ortsolfen, Bice-Pröfibent. H. I. Bellamy, Gefreidr und Schahmeiftet.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO".

für Weihnachten!!! Geld- u. Packetsendungen, Schiffskarten von u. nach Europa

> --- beforgen ---Schnell, billig und ficher

C. B. RICHARD & CO.

62 Gud Clarf Str.

Sonntags offen bon 10 bis 12 Uhr.

Weihnachts-

GELD-SENDUNGEN!! nad Deutschlaud frei in's Saus beforgt.

Erbichaften, Boumadten u. f. m. fonen, Schiffskarten!

über alle Binien gu billigften Preifen. Wasmansdorff & Heinemann,

145-147 Dit Randolph Str. 25nobm Sonntags offen von 10-12 Ubr Bormittags.

Regelmäßige Poft-Dampffdifffahrt bon

Baltimore nach Bremen burch die bemabrten . aen Boftbampfer erfter Claffe: Darmitadt, Dresdeu, Didenburg, Gera, Karlsruhe, Stuttgart, Abfahrt von Baltimore ieben Ditti jeden Donnerstag.

Erite Cajüte \$60, \$90-Rach Lage der Plake. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon orzüglichfter Bauart, und in allen Theilen bequem

ichtel. ge 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. frifde Lefenchtung in allen Raumen. itere Anstunft ertheiten die General Agenten,

24. Echumadier & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Wm. Fishenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills. ber beren Bertreter im Inlande.



ju den billigften Preifen. Internationales Einwanderungs - Burean, General-Agenten ber Ganfa-Binic, 20 NORTH CLARK STR., CHICAGO, ILL. 1408

diiiistarten Villiger sie ithene tipe ander Angueur. Geldfendungen. KOPPERL & HUNSBERGER 52 Clark Street Chicago

The Oldest STIP 1867

weifung ausbegahlt wirb. Irland und ihren Filialen von El aus die Bant bon Seighäftsstunden: 10 Uhr Borm, dis Ihr Nachm. Samstags: 10 Uhr Borm, dis Ihr Nachm. 6 dis 8 Uhr Abends.

"Die alte Sparbant der Westseite."

rairie State Savings and Trust Co.

Bank und Safe Deposit Vaults. Intereffen auf Depositen gezahlt. — Sier Intereffen Babltage im Jahre. 4bglm geld auf grundeigenthum zu verleihen. Ecke W. Washington und Desplaines Str.

152 LA SALLE STR., berfeiht

Geld auf Grundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

GELD

auf erfte Oppotheten auf Chicago Grunbeigenthum. ers gur fichern Capital - Anlage immer verrathig E. S. DREYER & CO., 10-13

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., Verleihen geld auf Chicago Grundeigenthum. suoli Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides beit garantirt.

E. G. Pauling, 145 ga Salle Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grund.

zu verkaufen.

eigenthum. Erfte Spotheten

Household Loan Association. (incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Late Biem.

= Aeld auf Möbel. == Keine Wegnahme, keine Desseutlichkeit ober Berzstamng. Da wir unter allen Gesellichaften in den Ver.
Staaten das größte Kapital besigen, so können wir Euch niedrigere Katen und längere Zeit gewähren, als irgend zemand in der Stadt. Untere Gesellichaft is berganister und mach Seigdist nach dem Vargenische und weiter Vargenische und bem Vargenische Wickalablung nach Bequenischeit. Sprecht uns, devon zu eine Anteibe macht. Wrings Eure Mödelskeichte mit Euch.

EF Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Late Biem.

Gegründet 1854.

Sauseigenthümer!!

Bahlen Gure Miether ihre Diethe? Wenn nicht, fprecht bor bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass'n. Simmer 625, Opera Coufe Blog., Ede Clart und Walpington Str. — Zweigofftee: 402 Cleveland Abe. 34abn

Schukverein der hausbesther gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Bm. Cievert, 3204 Bentworth Mp. Zerwilliger. 794 Billwausee Usa. Br. Weige, 614 Racine Use. U. D. Siolte. 3254 S. Palites Sts. 6 Projent, Gelb zu verleihen auf verbeffertes bar bor bem Fälligfeitsternun, wenn gewänschie große Bertage eine Spezialist; Darfeben zum Bauer. 180bm H. O. STONE & CO., 206 La Salle Cts.

84 La Salle Street Passagescheine,

Sajate und 3wijdended for hamburg, Bremen, Antwerben, Rotterbam, Umften bam Stettin, Saure, Paris te. Deffentliches Notariat. Bolimachten mit confularifden Beglaube gungen, Prbicafte: Collettionen, Boffaule gahlungen u. f. m. eine Spozialität. General-Algentur ber Sanfa-Linie milden Hamburg-Montreal-Chicago. Ertra gut und billig für Jwifdenbedb Baffagiere. Seine Umfengeret, bein Calle Carben ober Kopffener. – Näherei bei

ANTON BŒNERT. Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR

Schadenersakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Col lektion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe

The Casualty Indomnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str. (OXFORD BUILDING.)

Rechtsanwälte.

Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte. Redzie Building, 120 Randolph Gte.,

Longenecker & Jampolis, Rechts: Mumatte, Stumer 406, "The TACOMA". Rochoftette Sacalle a. Mabijonfte, Chrago. 1300

MAX REERHARDT Trieben Bridier.

abendhody chilliogs Compas, beb f. Fejenter 13%